

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 16 (2009)
Heft: 176

Rubrik: Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KALENDER FEBRUAR

WIRD UNTERSTÜTZT VON



HÄUSER UND FESTIVALS – IHR PROGRAMME

2 Theater und Konzert
St.Gallen

8 Appenzell kulturell
Werkbeiträge SG und AR

42 Bachstiftung DVD
Band-X Nachwuchsfestiva

46 Kunstmuseum
Liechtenstein

50 Schloss Wartegg
Rorschacherberg
Bachstiftung St.Gallen
Volkskundemuseum
Stein AR

52 Casinotheater Winterthur
Kellerbühne St.Gallen

54 Natur- und Tierfilmfestival St.Gallen
Mariaberg Rorschach
Kugl St.Gallen

58 Palace St.Gallen
Bruchteil Grabenhalle SG

60 Jetzt Saiten bestellen

64 KIK-Festival Kreuzlingen
Kinok St.Gallen

66 Grabenhalle St.Gallen
Salzhaus Winterthur

68 Museum im Lagerhaus SG
Kunstmuseum St.Gallen

76 Nordklang Festival SG

SO 01.02

KONZERT

«Early Music East and West» Chinesische und abendländische Traditionen.
> Stadttheater Konstanz, 18 Uhr
Cuong Vu, vietnamesischer Trompeter
> Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr
Forum Alte Musik – Kommentiertes Cembalorecital. > ev. Kirche St.Mangan St.Gallen, 17 Uhr
Tösstaler Kammerchor und Chor Voce. Konzert > kath. Kirche Goldach, 17 Uhr
Sonntags um 5. Ensemble Settecento.
> Tonhalle St.Gallen, 17 Uhr
Wendy McNeill & Band. Support: Pierre Omer. > Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

FILM

Australia. Mit Nicole Kidman und Hugh Jackmann. Ab 12 Jahren. Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr
Rettet Trigger. Ab 7 Jahren. > Kino Rosenthal Heiden, 15 Uhr
Solaris. Ein Psychologe wird zum Planeten Solaris geschickt, um unerklärlichen Vorkommnissen auf der dortigen Forschungsstation nachzuspüren. Andrej Tarkowskij Meisterwerk nach dem Roman von Stanislav Lem. > Kinok St.Gallen, 17 Uhr
Tausend Ozeane. Meikel lässt besten Freund auf den Malediven zurück. Während seiner Abwesenheit ist zuhause etwas passiert, über das niemand sprechen will. Das berührende Drama erhielt den Berner Film Preis 2008. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Bärenjagd. Komödie von Bruno Pzellandini. > Theater St.Gallen, 14:30 / 19.30 Uhr
Der Process. Nach dem Roman von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Himmel sehen. Stück von Ann-Christin Focke. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

L'insoumisse Simone Weil - Eine Philosophie der Arbeit. > Keller der Rose St. Gallen, 11 Uhr

TmbH Improtheater. «HolterdiePolter». > Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

Vogel Bulbul. Ein musikalisches Märchen > Theater am Kirchplatz Schaan, 17 Uhr
Weisse Nächte. Von Fjodor Dostojewskij. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Kälte, Hunger, Heimweh. Führung; > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr
Limitiert. Führung. > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 11 Uhr
Martin Frommelt. Führung. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 11 Uhr

LITERATUR

Libertäre Buchmesse Winterthur. Mit Lesungen und Referaten. > Alte Kaserne Winterthur, 10 Uhr

VORTRAG

Fantastische Schweiz. Diashow von Christian Oeler. > Stadtsaal Wil SG, 15 Uhr
Können wir von Tieren lernen? Mit Prof. Dr. Barbara König, Zoologisches Institut Uni Zürich. > Alte Kaserne Winterthur, 11 Uhr

KINDER

s'Bersiäneli. Figurentheater für Kinder ab 5 Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Schellenursli. Mit Musik und Schauspiel > Casinotheater Winterthur, 14 Uhr

DIVERSES

Gespräch. mit Patrick Frey im Rahmen der Ausstellung Gabriele Gerber / Lukas Bardill > Kunstraum Kreuzlingen, 11 Uhr
Kochen & Essen: Vietnam. Binh Nguyen und Hung Nguyen stellen Rezepte vor. > Alte Kaserne Winterthur, 15 Uhr
Sonntagszopf. Zmorgebuffet mit Musik, Zeitungen und Geplauder. > Kulturcinema Arbon, 9:30 Uhr

MO 02.02

KONZERT

Vasella e Solimine. Summersongs. > Nef's Rössli Flawil, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Blue Monday. DJ Johnny Lopez. > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Religulous. Originalversion, ab 14 Jahren. Produktion: USA, 2008. Regie: Larry Charles. Darsteller: Bill Maher, Jose Luis De Jesus Miranda. > Kino Theater Madlen Heerbrugg, 20:15 Uhr

The World Unseen. Romantisches Drama um die Liebe zweier Frauen im Südafrika der fünfziger Jahre. Ein Bravourstück mit überzeugenden Charakteren, Spannung, Humor und hinreißender Romantik. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Dä Ziischtig. mit Funjazztic. > Kugl St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Post Potatos. Finest Indie Tunes. > Krafffeld Winterthur, 20 Uhr
Juicy Tuesday. DJ Elkaphone. > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Nacht vor Augen. Filmreihe Psychische Krankheiten. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr



LITERATUR

LOKAL ABER AUCH DIAMETRAL
Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof

In der herrschaftlichen Jazz-Villa bei der Kreuzbleiche werden im Februar Regionen zusammengebracht. Vom 12. bis 14 Februar ist das Suisse Diagonale Festival zu Gast. Die Moetzgroup Extended featuring Alba Carmona & Michael Neff Group verbinden Flamenco, Jazz und Appenzell. NK & Jazzcafé präsentieren ein Live-Tribute to Behard and Spacebop (Obacht: dieses Konzert findet bei Kultur im Bahnhof statt) und Cowboys From Hell und Red Note Jazz Trio spielen Sax-Bass-Drums am selben Abend diametral. Des Weiteren spielen Cuong Vu und Scratch Electro-Trumpet-Jazz (1. Februar), Magnus Fra Gaarden im Rahmen des Nordkang-Festivals ein Punk-Ska-Jazz-Special (6. Februar, siehe Bild), Philipp Fankhauser bluest (21. Februar) und Klassik-Plus präsentiert «California» – Streichquartette und Gäste. Sonntag 1. Februar, Freitag 6. Februar, Donnerstag 12. Februar, Freitag 14. Februar, Samstag 14. Februar, Samstag 21. Februar, jeweils 20.30 Uhr, Kastanienhof St.Gallen. Mehr Infos: www.gambrinus.ch

THEATER

Der Process. Nach dem Roman von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

LITERATUR

Dichtungsring Nr.34. Kerzenschein und Absinth vorhanden. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Anarchietage. Der Antisemitismus der Schweizer Fröntler > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

DIVERSES

Montagstalk. Colette Gradwohl und Paul Burkhalter im Gespräch mit Gästen. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

DI 03.02

KONZERT

Dä Ziischtig. mit Funjazztic. > Kugl St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Post Potatos. Finest Indie Tunes. > Krafffeld Winterthur, 20 Uhr
Juicy Tuesday. DJ Elkaphone. > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Nacht vor Augen. Filmreihe Psychische Krankheiten. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

VORTRAG

Anarchietage. Bilderschau direkten Aktionen gegen Agro-Gentechnik .> Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

Mit dem Mountainbike von den Alpen zu den höchsten Singletrails der Welt. > Eisenwerk Frauenfeld, 19 Uhr

DIVERSES

Sinn und Unsinn eines autonomen Kulturzentrum. Diskussion. > Spielboden Dornbirn, 19:30 Uhr

MI 04.02

KONZERT

Ensemble für Neue Musik Zürich &

Friends. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr
Jazz am Mittwoch. Mit Omri Ziegelle, Noisy Minority > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

Mittwoch-Mittag-Konzert. Rudolf Lutz und Bernhard Ruchi am Klavier. > ev. Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 12:15 Uhr

Oldseed & Ad Hoc. Folk, Country.

> Rümpelturm St.Gallen, 20 Uhr

Trioseph. Chanson français orientale.

> Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Midweek Session. DJ Don Philippo. > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Blues ischt mi leaba. Vorarlbergs Rock-Urgestein Walter Batrel. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Ofrret. Ein Intellektueller zieht angesichts einer angegedeuteten atomaren Katastrophe eine radikale Konsequenz. Andrej Tarkowskis letztes Werk ist eine bildgewaltige Vision, die dem Materialismus der Welt eine spirituell erfüllte Gegenwelt gegenüberstellt. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Maria Stuart. Schauspiel von Friedrich Schiller. > Theater St.Gallen, 19.30 Uhr

Theaterhock. Zu «Terrorismus» der Brüder Presnjakow. > Stadttheater Konstanz, 18:30 Uhr

Türkisch Gold. Für Jugendliche ab 12 J. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

KABARETT

Andreas Thiel & Anne Lena Fröhlich. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Michael Krebs. Die Erotik Explosions Road Show. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Kultur am Nachmittag.

Führung. > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

VORTRAG

Anarchie und Sex.

Referat und Diskussion. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

Nordischer Glanz in staubigen Büchern.

> Stiftsbibliothek St.Gallen, 12:30 Uhr

Raben - schlaue Biester im schlechten Ruf.

Referent: Ueli Iff. > Naturmuseum St. Gallen, 12:15 Uhr

Von Algerien in die Banlieues. Pierre Bourdieus Fragestellung. Mit Franz Schultheis.

> Palace St.Gallen, 20.15 Uhr

KINDER

MeerJungsFrauen. Stück nach Hans Christian Andersen. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20 Uhr

Offenes Studio im power_up Radio. von und für Kinder und Jugendliche.

> Kinderdorf Pestalozzi Trogen, 14 Uhr

Schneeweisschen und Rosenrot. > Puppentheater Rietlistall Wildhaus, 14 Uhr

Natürlich Vernetzt – Vielfalt des Lebens. Führung. > Naturmuseum St.Gallen, 14 Uhr
s'bersiäneli. Figurentheater für Kinder ab 5 Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

DO 05.02

KONZERT

2 Fishes in the big big Sea. klassische Instrumente mit Elektroloops > Krempel Buchs, 21:30 Uhr

6. Tonhallekonzert. Anton Bruckner Sinfonie Nr.7 E-Dur. > Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

Costo Rico. Geheimtipp der Mestizoszene. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

Tony Renold Quartett. melodöser Jazz.

> Eisenwerk Frauenfeld, 20:15 Uhr

Oldseed & Ad - hoc. Folk, Country.

> Cuphuk Kultur Café Arbon, 21 Uhr

Tony Renold Quartett. > Eisenwerk Frauenfeld, 20:15 Uhr

CLUBBING/PARTY

6PM-After-Work-Party. DJ EDI – Partytunes > Relax Lounge St.Gallen, 18 Uhr

Appetizer. Get hungry for the Weekend. > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

Bade.wanne. Häagen Dazed. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Hallenbeiz. PingPong, Musik / Tanz mit Hans. > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr

<**Screaming Masterpiece**> Nachbar Special. mit Film. > Palace St.Gallen, 20 Uhr

FILM

Borderline. Filmreihe Psychische Krankheiten. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Film des Monats. > Viertel Trogen, 20 Uhr

Kurzfilme. mit Simon Oberlis <Napoléon Bonaparte>. > Kugl St.Gallen, 20:30 Uhr

La sociologie est un sport de combat.

Spannendes Porträt des französischen Soziologen Pierre Bourdieu, der immer klar Stellung zu politischen Fragen bezog.

Einführung Prof. Franz Schultheis.

> Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

THEATER

Faust - von J.W. von Goethe. > Puppentheater Rietlistall Wildhaus, 20:15 Uhr

Kasper, TOD & Teufel. Kasperspiel für Erwachsene > Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr

Türkisch Gold. Für Jugendliche ab 12 J.

> Stadttheater Konstanz, 11 / 18 Uhr

KABARETT

Andreas Thiel. Sekundiert von der Pianistin Anna Lena Fröhlich. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Oropax. «Molkerei auf der Bounty».

> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Science Busters. Liebe geht durch den Magen. > TaK Schaan, 20:09 Uhr

Simon Enzler. Phantomschmerz.

> Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Matti Braun. Vernissage. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr

Über dem Bett. Vernissage. > Kunstraum Winterthur, 19 Uhr

LITERATUR

Beat Glogger. Lauf um mein Leben. Lesung. > Freihandbibliothek St.Gallen, 19:30 Uhr

Brüder Presnjakow. «Terrorismus»-Autoren zu Gast. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Frühstück mit Manfred Heinrich. Thema Ewigkeit & Unendlichkeit. > Alte Kaserne Winterthur, 06:30 Uhr

Weiss. Lesung mit Hans Platzgumer. > Vrbtg. Landesbibliothek Bregenz, 20 Uhr

Let's dance. Party für Leute vor und nach

40. > Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr

Milonga - Tanznacht. Mit DJ und Barberie. > Club Tango Almacén St.Gallen, 21:30 Uhr

Nachbar. mit oder ohne Party. > Theater am Kirchplatz Schaan, 22:30 Uhr

Oliver Wikensen. Fresh and Lovely House-Mix > BBKing Herisau, 20 Uhr

Tribute to Bob Marley. DJ Kephas Selector und DJ Shanti-Roots. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

FILM

1 1/2 Ritter. Auf der Suche nach der hinreissenden Herzlinde. Ab 12 Jahren.

Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Der Spiegel. Ein Mann denkt darüber nach, sich von seiner Frau und seinem Sohn zu trennen. Andrej Tarkowskis stark autobiographisch geprägter Film ist eine melancholische, assoziative Reise durch das Gedächtnis eines Menschen. > Kinok St.Gallen, 21 Uhr

Scent of a woman. Regie: Martin Brest, USA 1992. > Kulturcinema Arbon, 20:30 Uhr

Sneakers Stories. Der Film begleitet drei Jugendliche in Wien, Brooklyn und Ghana auf dem Weg Basketballstars zu werden. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Tausend Ozeane. Meikel lässt besten Freund auf den Malediven zurück. Während seiner Abwesenheit ist zuhause etwas passiert, über das niemand sprechen will. Das berührende Drama erhält den Berner Film Preis 2008. > Kinok St.Gallen, 19 Uhr

The Prison and the Priest. Eindrucksvolles

Porträt des 80-jährigen Ostschweizer Benediktiner Peter Meienberg, des Bruders von Niklaus Meienberg, dessen Arbeitsplatz die modrigsten Gefängnisse von Nairobi sind. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr



ANARCHY IN WINTI

Anarchietage in der Alten Kaserne

Zum fünften Mal versammeln sich in Winterthur die Anarchistinnen und Libertären. Die Anarchietage stehen vor der Tür. Zum ersten Mal werden die Tage von der libertären Buchmesse eingeläutet. Aber hopp, denn nur bis und mit 1. Februar sind die Kostbarkeiten der libertären Verlage zu sichten. Danach werden an den Anarchietagen Vorträge gehalten. Zu Themen wie «Praktische Aspekte des Anarchokommunismus» oder aber «Tierrecht und soziale Revolution», «Mythos Schule – Warum Schule entstaatlicht und entschult werden muss». Am vielversprechendsten ist aber der Vortrag von Rudolf Mühlau über «Anarchie und Sex». Mit Referaten, Filmvorführungen und Diskussionen soll eine offene, undogmatische Debatte über die anstehenden Fragen entstehen.

Sonntag 1. Februar, 10–18 Uhr,

2. bis 7. Februar, jeweils 20 Uhr,

Alte Kaserne Winterthur.

Mehr Infos: www.altekaserne.ch

DIVERSES

Splitter Nacht. Die offene Bühne.

> Kulturzentrum K9 Konstanz, 20:45 Uhr

Youtube-Wunschkids. Videoclips von Kunst bis Scheisse. > Kulturbeiz Kaff

Frauenfeld, 20 Uhr

FR 06.02

KONZERT

2 Fishes in the big big sea. Klassische Instrumente und Elektroloops. > Kulturzentrum K9 Konstanz, 21 Uhr

5 Rhythmen Tanzen. mit Beatrice Fischer.

> Kultur-Werkstatt Wil SG, 20 Uhr

Clap your Hands. Feat. DJs Haitian Star, DJ

Eskif, Ham-E. > Kugl St.Gallen, 23 Uhr

Crystal Stilts & Selfish Cunt. «Aight of Night» > Palace St.Gallen, 22 Uhr

Das Projekt. Pianist Andreas Huber, Künstler Felix Epprecht > Pfalzkeller St.Gallen, 20 Uhr

Der Hitzige Appenzeller Chor. Preisträger IBK. > ev. Kirche Speicher, 20:15 Uhr

King Ubis Farewell Ensemble II. Neue

Musik > Altes Kino Mels, 20:15 Uhr

Five on Fire. Frisch erfundene Blässersätze.

> Jazzclub Rorschach Rorschach, 21 Uhr

Giannmaria Testa. Der italienische Gitarrist. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Good Old Blues-Rock. *Bitters. > Bogenkeller Rotfarr Bühler, 20:30 Uhr

Klavierduo Thomet / Huber. Klassisch bis zeitgenössische Musik. > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 20 Uhr

Magnus Fra Gaarden. Frech-frischer

Funjazz. > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr

Nowhere & Astronauts of inner space.

Alternative Rock. > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Palkomuski. Polka, Gipsy and Disco.

> Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

Stemmese & Zündschnur. musizieren, fabulieren, blödeln und jodeln > Theater am Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr

CLUBBING/PARTY

20 Jahre Sub Pop. DJ Helgun. > Kulturbeiz

Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

Klangfenster. DJ Claude Frank > Relax

Lounge St.Gallen, 22 Uhr



KING UBIS FAREWELL ENSEMBLE II

Ensemble für neue Musik im Alten Kino

Dieses Ensemble sucht immer wieder gezielt die Zusammenarbeit mit bildenden und darstellenden Künstlerinnen und Künstlern. Ensemble-Leiter Hans-Peter Frehner öffnet diesmal seinen musikalischen Zettelkasten undoutet sich als verhinderte Schlagersänger und Rock- und Jazzfan. Er bringt in diesem genreübergreifenden Projekt das Ensemble für Neue Musik Zürich mit den Sängerinnen Kornelia Bruggmann und Anna Trauffer sowie den Jazzern Lucas Niggli, Philipp Schaufelberger (Zoom), Mats Spillmann (Matsup) und Raphael Camenisch zusammen, um diese «Frühwerke» (Songs & Melodies) aufzuführen. Das Ganze steht unter dem Titel King Ubis Farewell Ensemble II.

Freitag, 6. Februar, 20.15 Uhr, Altes Kino Mels. Mehr Infos: www.alteskino.ch

kulturverein
SCHLOSS WARTEGG
9404 Rorschacherberg



Sa, 14. Februar, 20h

«Die Heldenataten des weisen Narren Mulla Nasrudin»

Astrid Keller liest.

Hans Galli spielt Klavierwerke von Gurdijeff-de Hartmann

Sonntag, 1. März, 11.30h

Sarastro Quartett, A. Herrera, Klavier.

Brunch ab 9.30h

Werke des spätromantischen argentin. Komponisten **C. Gaito**

Reservation: Tel. 071/ 858 62 62 kultur @wartegg.ch
Bus-Rückfahrt Bhf. Rorschach inkl., an der Billettkasse melden

GLEICH WIE DER REGEN

freitag, 13. februar 2009, trogen (ar)

johann sebastian bach (1685 – 1750)
«gleich wie der regen» Kantate BWV 18 zu Sexagesima

17.30 – 18.15 uhr, evangelische kirche, trogen: Workshop zur Einführung in das Werk mit Rudolf Lutz und Karl Graf (Voranmeldung!)

anschliessend: Kleiner Imbiss und Getränke in der Krone Trogen *eintritt: fr. 40.–*

19.00 uhr, evangelische kirche, trogen: Erste Aufführung der Kantate – Reflexion über den Kantatentext – Zweite Aufführung der Kantate *eintritt: kat. a fr. 40.–, kat. b fr. 10.–*

solisten: Nuria Rial, Sopran; Makoto Sakurada, Tenor; Dominik Wörner, Bass

vokal/instrumentalensemble: Schola Seconda Pratica

leitung: Rudolf Lutz reflexion: Hans Jecklin, Autigny/FR und Zürich

J. S. Bach-Stiftung, Postfach 164, 9004 St. Gallen,
mehr Informationen unter www.bachstiftung.ch,
info@bachstiftung.ch oder Telefonnummer 071 242 58 58.

J. S. Bach-Stiftung
St. Gallen

Lehrerin oder Lehrer?

Eine Ausbildung zur Lehrperson eröffnet dir viele Möglichkeiten. Erfahre mehr über das Studium für die Kindergarten- und Primarstufe sowie die Sekundarstufe I an unseren **Informationsveranstaltungen:**

- **Vaduz**, Mittwoch, 4. Februar 2009
19.00 bis 21.00 Uhr, Gymnasium
- **Sargans**, Mittwoch, 11. Februar 2009
19.00 bis 21.00 Uhr, Kantonschule
- **Wil**, Montag, 16. Februar 2009
19.00 bis 21.00 Uhr, Kantonschule
- **Rorschach**, Donnerstag, 26. Februar 2009
19.00 bis 21.00 Uhr, Hochschulgebäude Mariaberg

Informationen unter www.phsg.ch

PH SG
Pädagogische Hochschule
des Kantons St.Gallen

So Züüg

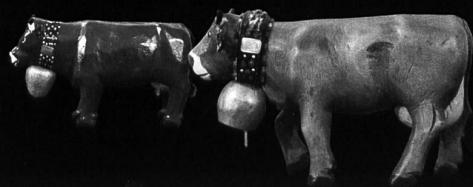
Populäre Objektkultur im Appenzellerland

Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR
Dienstag bis Sonntag 10 - 17 Uhr www.avm-stein.ch



Sonntagsmatinée 15. Februar 2009, 10.30 Uhr

Sammeln als Profession – Appenzeller Kultur sammeln heute



Öffentliches Podiumsgespräch mit Appenzeller Museumsfachleuten,
Moderation Erich Gmünder

Sonntagsführung So Züüg 22. Februar 2009, 11 Uhr

THEATER**Carmen.** Oper von Georges Bizet.> Stadttheater Wil SG, 19:30 Uhr
Der Mann von La Mancha. Musical von Mitch Leigh. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr**Die Meister des Shaolin Kung Fu.** Kämpfer der Eröffnungsfeier, Olympische Spiele Beijing. > Pentorama Amriswil, 20 Uhr**Indien.** Eine Tragikomödie von Alfred Dorfer und Josef Hader. > Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr**Kasper, TOD & Teufel.** Kasperspiel für Erwachsene. > Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr**Pique Dame.** Oper von Peter Iljitsch Tschaikowsky. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr**Zapzarap.** Privatsphäre. > Kreuz Jona, 20 Uhr**Terrorismus.** Premiere. Tiefschwarze Komödie der Brüder Presnjakow.

> Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Türkisch Gold. Für Jugendliche ab 12 J.

> Stadttheater Konstanz, 18 Uhr

Weisse Nächte. Von Fyodor Dostojewskij. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr**KABARETT****Albi Büchel:** Vom Zauberlehrling zum Zauberpuzzi. > Schlosskeller Vaduz, 20 Uhr**Andreas Thiel** Sekundiert von der Pianistin Anna Lena Fröhlich. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr**Martina Schwarzmann.** Musik-Komik-Kabarett. > Kultur i de Aula Goldach, 20 Uhr**Michel Gammenthaler:** Zeittraffer.

> Kulturforum Amriswil, 20:15 Uhr

Simon Enzler. Phantomschmerz.

> Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN**11:1 Elf Sammlungen für ein Museum.**

Vernissage. > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

Junges Design. Finissage; > Jugendkulturrat flon (Lagerhaus) St.Gallen, 17 Uhr**Vanishing Lessons.** Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 20:15 Uhr**LITERATUR****Emil und Steinberger.** 200 mal Lachen in 100 Minuten. > Diogenes Theater Altstätten SG, 20 Uhr**VORTRAG****Anarchietage.** Mythos Schule. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr**KINDER****Jugendzimmer.** ...und ne Buddel voll Rum. Moderiert von Felix Strasser. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr**SA 07.02****KONZERT****Attila Vural.** mit der perkussive Gitarre.

> Cuphub-Design Café Arbon, 21 Uhr

Dámaris-Trio. Kammermusik. > fabrigli Buchs SG, 20 Uhr**Forza Unite Squad.** Live-Reggae, -Ragga und -HipHop aus St.Gallen. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr**George Schuller's .** New Yorker Freunde.

> Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Hackbrettjungendorchester Schweiz. Traditionelle Melodien, Filmmusik und Rock.

> Kirche Walzenhausen, 17 Uhr

Illusion Room XXXIII. Mit Marc Fuhrmann.

> Kugl St.Gallen, 23 Uhr

Knickerbocker. Scharfe Grooves.

> Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

Mad Sin Psychobilly. > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 21:45 Uhr**Marc Sway & Band.** Die Sonne Brasiliens im Herzen. > Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr**Montys Loco, Bergtatt & Vincent Van Go**

Go. Nordklangfestival. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

Choir Of Young Believers, Annika Aakjaer,

Kira Kira. Nordklangfestival. > Kellerbühne St.Gallen, 19:30 Uhr

Morild, Jouhiorkesteri. Nordklangfestival.

> Restaurant National St.Gallen, 20 Uhr

Hafdis Huld & Lift. Nordklangfestival.

> Palace St.Gallen, 20 Uhr

Opéra sans Frontières. Puccini, Verdi, Beethoven > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr**Pirat Love.** Black Voodoo Space Blues aus Norwegen. > Gaswerk Winterthur, 20 Uhr**Rita Chiarelli.** Die «Königin des Kanadischen Blues». > Kultur im Bären Häggenschwil, 20:15 Uhr**Superstar DJs.** Hip Hop, Funk, Elektro.

> Gare de Lion Wil SG, 22 Uhr

CLUBBING/PARTY**Bunny Lake.** Blues Electro, Rave-a-billy.

> USL Amriswil, 21 Uhr

In the Mix. Dj Hörmann - Partytunes

> Relax Lounge St.Gallen, 22 Uhr

Karaokenacht. Gesang und Geschwätz.

> Viertel Trogen, 20 Uhr

Nacht.tanz. Djs Silence & Trivial Zoa.

> Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

Ladies gone wild. She Djs Miss Leema, Mad Madam & Jewl. > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr**FILM****1/2 Ritter.** Auf der Suche nach der hinreissenden Herzlinde. Ab 12 Jahren.

Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

Australia. Mit Nicole Kidman und Hugh Jackmann. Ab 12 Jahren. Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr**Blues ischt mi leaba.** Vorarlbergs Rock-Urgestein Walter Batrelut. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr**La sociologie est un sport de combat.**

Spannendes Porträt des französischen Soziologen Pierre Bourdieu, der immer klar Stellung zu politischen Fragen bezog.

> Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

Rennschwein Rudi Rüssel. Andere Kinder halten sich Goldhamster oder Meerschweinchen, bei der Familie Gützkow muss es ein Hausschwein sein. Vergnüglicher Filmspaß für klein und gross mit Ulrich Mühe und Iris Berben.

> Kinok St.Gallen, 14:30 Uhr

Solaris. Ein Psychologe wird zum Planeten Solaris geschickt, um unerklärlichen Vorkommnissen auf der dortigen Forschungsstation nachzuspüren. Andrej Tarkowskij's Meisterwerk nach dem Roman von Stanislaw Lem. > Kinok St.Gallen, 21 Uhr**THEATER****Die Aufgabe.** Mafoh Theatercompagnie.

> ev. Kirche Wolfhalden, 19:30 Uhr

Die lustige Witwe. Operette von Franz Lehár. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr**Himmel sehen.** Stück von Ann-Christin Focke. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr**Kasper, TOD & Teufel.** Kasperspiel für Erwachsene. > Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr**Mozart und Salieri.** Von Nikolaj Rimskij-Korsakow. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr**Steiner's Theaterstadel:** Wo die Liebe hinfällt. > Theater Winterthur, 19:30 Uhr**Tamara's Serious Sex Talk.** Georg Melich & Thomas Ecke zu Gast im Chambre séparée.

> Stadttheater Konstanz, 22:30 Uhr

Terrorismus. Tiefschwarze Komödie der Brüder Presnjakow. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr**The five elements.** Tanz- und Musikperformance. > Kultur-Werkstatt Wil SG, 20 Uhr**KABARETT****Albi Büchel:** Vom Zauberlehrling zum Zauberpuzzi. > Schlosskeller Vaduz, 20 Uhr**Andrea Händler:** Das Schweigen der Händler. > Theater am Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr**Ex-hübenwiedrüben.** Ueli Bichsel und Silvana Gargiulo. > Diogenes Theater Altstätten SG, 20 Uhr**Martina Schwarzmann.** Musik-Komik-Kabarett. > Kultur i de Aula Goldach, 20 Uhr**Oropax.** «Molkerei auf der Bounty».

> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Simon Enzler. Phantomschmerz.

> Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN**Ali Sinani.** Vernissage, Assoziative- und abstrakte Malerei. > Atelier und Galerie Die Schwelle St.Gallen, 19 Uhr**Vanishing Lessons.** Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 20:15 Uhr**LITERATUR****Vodka und Absinth.** mit Yagmur Korell & Philipp Röding. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr**VORTRAG****Anarchietage.** Praktische Aspekte des Anarchokommunismus. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr**Einführung in die Bibliotheksbenutzung.** Recherchieren, Bestellen und Ausleihen. > Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen, 10 Uhr**KINDER****Der fuchsrote und der mausgraue Hund.**

Für Kinder ab 5 Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Der Igel und der Hase. Theater für Kinder ab fünf Jahren. > Tak Schaan, 16 Uhr**Die dumme Augustine.** Nach dem Klassiker von Ottfried Preußler. > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr**SO 08.02****KONZERT****Adjiri Odamey.** Afrikanische Weltmusik.

> Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

Amanda Palmer & The Danger Ensemble.

Sängerin der Dresden Dolls. > Gaswerk Winterthur, 20 Uhr

Antonio Malinconico. Akustische Gitarrenklänge. > Psychiatrie Münsterlingen, 17:30 Uhr**Chorkonzert des Oratoriencorchores.** Werke von W.A. Mozart. > kath. Kirche St.Stefan Konstanz, 17 Uhr**FILM****Forum Alte Musik – Inspiration für Bach.**

> ev. Kirche St. Mangan St.Gallen, 17 Uhr

Nordklang Festival. Gottesdienst Choir Of Young Believers & Morild. > ev. Kirche St.Laurenzen St.Gallen, 10 Uhr**Berlümpter, Schubert: Winterreise: Mütter.** > alte Kirche Romanshorn, 17 Uhr**Trio Fontane.** Beethoven, Turina, Dvorak. > Oberstufenschulhaus Wolfhalden, 11 Uhr**THEATER****Carmen.** Oper von Georges Bizet.

> Stadttheater Wil SG, 15:30 Uhr

Der Mann von La Mancha. Musical von Mitch Leigh. > Stadttheater Konstanz, 16 Uhr**Die Kerze brannte.** zum 119. Geburtstag von Boris Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr**RAUM FÜR ZEIT UND STILLE**

«Das Projekt» im Pfalzkeller

Der St.Galler Pianist Andreas Huber und der bildende Künstler Felix Epprecht sind zusammen «Das Projekt». Seit fünfzehn Jahren bringen sie zeitgenössische neue Musik gleichzeitig mit einer Bildinstallation zur Aufführung. In ihrer bereits zehnten gemeinsamen Arbeit verbinden sie das Stück «Triad Memories» für Klavier solo des amerikanischen Komponisten Morton Feldman (1926–1987) mit Bildern von den Rändern der Welt, die auf ein Minimum reduziert sind: Himmel, Wasser, Licht und Stille, Raum und Zeit. Sie korrespondieren mit der Musik Feldmans, eine Musik der leisen, sparsamen Töne und Tonstellungen, der klangfarblichen Reduktion. Die Klänge und die Bilder lassen Zeit und Stille ihren Raum.

Freitag 6. Februar, 20 Uhr, Forum Pfalzkeller St.Gallen. Mehr Infos: www.das-projekt.ch

**AKUSTISCHE GITARENKLÄNGE**

Malinconico in Münsterlingen

Der junge St.Galler mit der Gitarre begann mit elf Saiten zu zupfen und schloss vor drei Jahren ausgezeichnet sein Musikstudium ab. Die meisten Meister der Gitarre sitzen aber in ferneren Ländern. So reiste Antonio Malinconico mehrmals nach Lateinamerika, wo er inspiriert südamerikanische Folklore aufgesogen und in seine Kompositionen einfließen lassen hat. Und immer wieder drücken oder seine neapolitanischen Wurzeln und Spielfreude durch. An diesem Abend wird er seine Eigenkompositionen zusammen mit den befreundeten Musikern Gabriele Zanetti, Gitarre, und Martin Lorber, Bass, vortragen.

Sonntag, 8. Februar, 17.30 Uhr, Gemeinschaftszentrum Psychiatrische Klinik Münsterlingen. Mehr Infos: www.pkm-kultur.ch



Vorverkauf und weitere Infos:
www.casinoteater.ch oder Telefon 052 260 58 58

Chaos-Theater

OROPAX

«Molkerei auf der Bounty»

Do 5.2. – Sa 7.2., 20.00 Uhr



Klavierkabarett in Reimkultur

BODO WARTKE

«Noah war ein Archetyp»

Fr 20.2., 20.00 Uhr



Politkabarett

ANDREAS THIEL & JESS JOCHIMSEN

«Gipfeltreffen» – eine satirisch-poetische Bestandesaufnahme herrschender Zustände

Mi 25.2., 20.00 Uhr



Kabarett

SIMON ENZLER

«Phantomscherz»

Mi 4.3. Premiere / Fr 6.3. / Sa 7.3.
Mi 11.3. – Sa 14.3., 20.00 Uhr

Konzert

**MAX LÄSSER
UND DAS ÜBERLANDORCHESTER**

«Überländer»

Fr 6.3., 20.30 Uhr



Musikalisches Kabarett

BLAUWEISS TRIPTYCHON

«Gottes Schöpfung – Bitte nicht berühren!»

Di 10.3., 20.00 Uhr



Sponsoren



Medienpartner



**Neu
Platz-Reservation
auch per Internet unter**
www.kellerbuehne.ch

FEBRUAR 2009

Mi 04.02. 20.00
Do 05.02. 20.00
Fr 06.02. 20.00



**ANDREAS THIEL & ANNA LENA FRÖHLICH
POLITSATIRE 2**

Der Meister des verbalen Floretts sticht zu und kreuzt die Klingen mit Potentaten. Sekundiert von der Pianistin Anna Lena Fröhlich.

Fr. 30.–, 35.–, 40.–

Sa 07.02. 20.00



**VEREIN NORDKLANG
3. NORDKLANG-FESTIVAL**

Das Festival für nordische Musik erlebt seine dritte Auflage. Die Kellerbühne wird wieder eines von mehreren Konzertlokalen.

Programm und Festivalpässe: www.nordklang.ch

Di 10.02. 20.00
Mi 11.02. 20.00
Fr 13.02. 20.00
Sa 14.02. 20.00



**HEINZ DE SPECHT
MACHT UNS FERTIG!**

Roman Riklin, Daniel Schaub und Christian Weiss präsentieren musikalische Kurztherapien und plausible Lösungen für die Misstände der Zivilisation.

ACHTUNG: Zusatzvorstellung am Di wegen grosser Nachfrage

Fr. 30.–, 35.–, 40.–

Mi 18.02. 20.00



**BODO WARTKE
NOAH WAR EIN ARCHETYP**

Seine wort- und reimverspielten Lieder gehen unter die Haut, in die Beine und nicht mehr aus dem Ohr. Unterhaltung auf höchstem Niveau.

Fr. 25.–, 30.–, 35.–

Do 19.02. 18.30
Fr 20.02. 18.30
Sa 21.02. 18.30



**FASNACHTSGESELLSCHAFT
SCHNITZELBANK-ABENDE**

Nach den positiven Resonanzen der letzten drei Jahre wird die Kellerbühne auch heuer zur Fasnachtsbeiz mit Speis, Trank und Auftritten von Schnitzelbänklern und Guggen.

Keine Reservation, Türöffnung 18.30 Uhr

Mi 25.02. 20.00
Fr 27.02. 20.00
Sa 28.02. 20.00



**PIA WAIBEL, GRAZIELLA ROSSI, HELMUT VOGEL
ICH BIN VON ANDERM HOLZE**

Die Dichterin Regina Ullmann und ihre Beziehung zum Psychiater Otto Gross: Eine szenisch-literarische Adaption nach Eveline Haslers «Stein bedeutet Liebe».

Fr. 25.–, 30.–, 35.–

Vorschau März 2009

Di 03.03. 20.00



**LORENZ KEISER
DIE DUSCH-DIÄT**

Die Welt ist aus den Fugen: Was für ein Glück, dass Lorenz Keiser die Karre wieder aus dem Dreck zieht! Eine kabarettistische Lesung mit dem Kronprinzen der politischen Satire! In Zusammenarbeit mit Rösslior Bücher

Fr. 30.–

Mi 04.03. 20.00
Fr 06.03. 20.00
Sa 07.03. 20.00



**ARS VITALIS
FAHRENHEITEN**

Die drei traurigen Harlekins sind umwerfende Artisten der Bühnen- und Lebenskunst und ihre Auftritte ein Gesamtkunstwerk: absurd-theatral, hochmusikalisch!

Fr. 30.–, 35.–, 40.–

Mi 11.03. 20.00
Fr 13.03. 20.00
Sa 14.03. 20.00



**RES WEPFER & LISA GRETTER
THE GLAM ROCKETS – Von Geigen und Granaten**

Künstlerischer Erfolg und private Zweisamkeit gehen selten Hand in Hand. Ein Hotelhallen-Unterhaltungs-Duo macht sich fertig. Zur Freude des Publikums!

Fr. 25.–, 30.–, 35.–

Mi 18.03. 20.00
Fr 20.03. 20.00
Sa 21.03. 20.00



**JAAK ACHTERBERG
JUREK BECKER: JAKOB DER LÜGNER**

Eine melancholisch-heitere Geschichte aus dem Ghetto: Jakob Heym wird in die Rolle eines ehrenwerten Lügners gedrängt und erringt eine eigentümliche Berühmtheit.

Fr. 25.–, 30.–, 35.–

Mit Unterstützung von:

Stadt St.Gallen



SWISSLOS

Kulturförderung
Kanton St.Gallen

Sponsoren:

helvetia

MIGROS

kulturprozent

TAGBLATT

St.Galler
Kantonalbank

Gemeinsam wachsen.

Rösslior
Bücher

Bücher für alle

Nebengasse 5/7/13

CH-9001 St.Gallen

Tel. 071 227 27 48

www.booksdh

Mozart und Salieri. Von Nikolaj Rimskij-Korsakow. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr
Talk im Theater. Einführung zu «Amoklauf mein Kinderspiel» > Theater St.Gallen, 11 Uhr
Terrorismus. Tiefschwarze Komödie der Brüder Presnjakow. > Stadttheater Konstanz, 18 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Sammlungsschätze. Führung; > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 14 Uhr
Z'Alp fahre. Führung. > Museum im Lagerhaus St.Gallen, 10:30 Uhr

VORTRAG

Rabindranath Tagore. Lesung und Vortrag von Martin Kämpchen. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr

KINDER

Der fuchsrote und der mausgraue Hund. Für Kinder ab 5 Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Die Brunnenhexe. für die ganze Familie. > Puppentheater Marottino Arbon, 11 Uhr
Federschmuck der Amazonas-Indianer. Führung ab 4 Jahren. > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr
Rennschwein Rudi Rüssel. Andere Kinder halten sich Goldhamster oder Meerschweinchen, bei der Familie Gützkow muss es ein Hausschwein sein. Vergnüglicher Filmspaß für klein und gross mit Ulrich Mühe und Iris Berben.
> Kinok St.Gallen, 14:30 Uhr

MO 09.02

KONZERT

Tonee. Brazil-afrobeat-jazz. > Nef's Rössli Flawil, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Blue Monday. DJ Johnny Lopez. > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr
Vollmondbar. Begegnungen, Gespräche und Kulinarik. > Kulturforum Amriswil, 20 Uhr

FILM

Indischer Filmabend mit indischem Buffet. In Zusammenarbeit mit dem Restaurant Hecht veranstaltet das Kinotheater einen indischen Filmabend. Vorhe gibt es ein indisches Buffet. > Kino Theater Madlen Heerbrugg, 19 Uhr
Solaris. Ein Psychologe wird zum Planeten Solaris geschickt, um unerklärlichen Vorkommnissen auf der dortigen Forschungsstation nachzuspüren. Andrej Tarkowskij Meisterwerk nach dem Roman von Stanislav Lem. > Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

THEATER

Der Process. Nach dem Roman von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Der Talisman. Lustspiel von Johann Nestroy. > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr
Maria Stuart. Schauspiel von Friedrich Schiller. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

Fritsches Künstler-Kantine. Comedy-Stars von morgen. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

LITERATUR

Drachensaat. Lesung mit Jan Weiler. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

VORTRAG

Kanada – Alaska. Diashow mit Thomas Sbampato. > Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs SG, 20 Uhr
Prekarität der Niedriglöhner. Mit Alessandro Pelizzari. > Palace St.Gallen, 20:15 Uhr

DIVERSES

Frauengesprächskreis. Thema: Humor > ev. Kirchgemeindehaus Kreuzlingen, 9 Uhr

DI 10.02

KONZERT

Dä Ziischtig. mit Funjazztic. > Kugl St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. The Las Vegas cover Show. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Mittagsmilonga . Tanzen über Mittag. > Club Tango Almacén St.Gallen, 12 Uhr
Juicy Tuesday. DJ Elkaphone. > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Diamantenbillard. Ironisch inszenierte Kriminalkomödie. Ab 12 Jahren. Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr
Emoticons. Filmreihe Psychische Krankheiten. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Offret. Ein Intellektueller zieht angeblich einer angedeuteten atomaren Katastrophe eine radikale Konsequenz. Andrej Tarkowskij letztes Werk ist eine bildgewaltige Vision, die dem Materialismus der Welt eine spirituell erfüllte Gegenwelt gegenüberstellt. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Der Mann von La Mancha. Musical von Mitch Leigh. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Der Talisman. Lustspiel von Johann Nestroy. > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr
Die lustige Witwe. Operette von Franz Lehár. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Turandot. Puccinis letzte Oper. > Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Emil Steinberger. 100 Minuten lachen. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

LITERATUR

James Sacre französischer Dichter der Landschaft, der Tiere, der Kindheit. Lesung. > Kult-Bau St.Gallen, 20 Uhr

KINDER

Der Igel und der Hase. Theater ab fünf Jahren. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

VORTRAG

Ist Natur was nicht nach Mensch aussieht? mit Dr. Ludwig Hasler. > Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr
Kanada – Alaska. Diashow mit Thomas Sbampato. > Kongresshaus Thurpark Wattwil, 20 Uhr
Prekarität der Niedriglöhner. Mit Alessandro Pelizzari. > Palace St.Gallen, 20:15 Uhr

MI 11.02

KONZERT

Liebeleien, ein musikalisch-poetisches Menu. > B-Post St.Gallen, 20 Uhr
The Haunted, All that remains. Support: Deadlock. > Salzhaus Winterthur, 19 Uhr

CLUBBING/PARTY

Midweek Session. DJ Don Philippo. > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Sneakers Stories. Drei Jugendliche die Basketballstars werden wollen. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Stadion trifft Stadt: Filmvorführung. «Champion 2000 FCSG». > Grabenballe St.Gallen, 20 Uhr
Tausend Ozeane. Meikel lässt besten Freund auf den Malediven zurück. Während seiner Abwesenheit ist zuhause etwas passiert, über das niemand sprechen will. Das berührende Drama erhielt den Berner Filmpreis 2008. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
The Prison and the Priest. Eindrucksvolles Porträt des 80-jährigen Ostschweizer Benediktiner Peter Meienberg, des Bruders von Niklaus Meienberg, dessen Arbeitsplatz die modrigen Gefängnisse von Nairobi sind. > Kinok St.Gallen, 19 Uhr

THEATER

Himmel sehen. Stück von Ann-Christin Focke. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Terrorismus. Tiefschwarze Komödie der Brüder Presnjakow. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Turandot. Puccinis letzte Oper > Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr
Türkisch Gold. Für Jugendliche ab 12 J. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

KABARETT

Heinz de Specht. musikalische Kurztherapien und plausible Lösungen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Limitiert. Führung. > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 15 Uhr

LITERATUR

Gertrud Widler. liest aus «In China geboren». > Schulhaus Au Urnäsch, 19 Uhr
Ina Boesch. liest aus «Grenzfälle». > Buchhandlung Comedia St.Gallen, 19:30 Uhr



HOCHMUSIKALISCH PERSÖNLICH

Schubert-Winterreise: Mütter in Romanshorn

Posaunist Bertl Mütter setzt sich als improvisierender Musiker mit der eigenen musikalischen Tradition auseinander. Mütter spielt nicht nur virtuos, er ist auch ein multimediales Ereignis, bei dem sich vieles vielschichtig und assoziativ um Musik, Stimme, Sprache und Kommunikation dreht und wendet. Das lockere Parlieren in den «Mütterbriefen» oder die Zusammenarbeit mit prominenten Schriftstellern wie Gert Jonke und Franzobel haben darin ebenso Platz wie seine Projekte mit den bekannten Stimmakrobatten Lauren Newton und Erika Stucki. Bertl Mütter wurde schlagartig bekannt mit seiner «Winterreise», die er 2001 im Schubertsaal des Wiener Konzerthauses zur Uraufführung brachte. Seine Nachkomposition der «Winterreise» mag im ersten Moment irritieren, fasziniert aber als hochmusikalische, persönlich empfundene und mit grossem Atem gespielte Performance.

Sonntag, 8. Februar, 17 Uhr, Alte Kirche Romanshorn.

Mehr Infos und Reservation: www.klangreich.ch

DO 12.02

KONZERT

Antonio Malinconico / Sandro Schneebeli. Doppelkonzert. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr
Chicago – Luzern – Exchange. Free-Jazz-Improvisation. > Palace St.Gallen, 21 Uhr

Ein kleines Konzert # 7. t.b.a.

> Grabenballe St.Gallen, 21 Uhr

Gustav & Band. Politisch tanzen!

> Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

Jürgen Waidele Quartett. > Eisenwerk Frauenfeld, 20:15 Uhr

Kanti lädt ein.. Isabel und Patrizia Bösch >

Kanti a. Burggraben St.Gallen, 17:15 Uhr

Patent Ochsner. «The Rimini Flashdown».

> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Suisse Diagonales Jazzfestival. Mit:

Michael Naef Group, Cowboys from Hell & Red Note Jazz Trio u.a. > Kastanienhof St.Gallen, 20.30 Uhr

CLUBBING/PARTY

6PM-After-Work-Party. DJ EDI - Partytunes > Relax Lounge St.Gallen, 18 Uhr
Bade.wanne. DJ Pfäff Cäsi. > Kraftfeld Dornbirn, 20 Uhr

Tanzbar: DJ Nicola. Hausmannskost > Krempel Buchs SG, 20:30 Uhr

Who the fuck are: The Doors. > Kulturbezirk Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

FILM

Blues ischt mi leaba. Vorarlbergs Rock-Urgestein Walter Batrel. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Charulata (The Lonely Wife). Von Satyajit Ray, Indien 1966. Bengalisch mit englischen Untertiteln. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr

Kurz und Knapp. Filmsalon für Kurzfilme. > Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr





NATURMUSEUM ST.GALLEN * SA/SO 14./15. FEBRUAR 09

Natur- und Tierfilmfestival



Preisgekrönte Filme des Internationalen Natur- und Tierfilmfestivals <Naturvision>
Programminfo: www.naturmuseumsg.ch

DAS GROSSE MARIABERG IM KLEINEN FEBRUAR:

MIT DEM RUMPELZUG ANS KONZERT GEHEN

05 DAS MARIABERG-TEAM LIESST
DAZU JAZZ VON JUKEBOX3000

07 MAD SIN (D)
& BIKINI GIRLS (CH)

13 FAVEZ (CH)

14 WHEELS ON FIRE (USA)

20 MAX TUNDRA (UK)

26 JUKEBOX3000 IN DER RAUCHERBAR

27 SON AMBULANCE (USA)
& SUPPORT

28 THE PHONOTONES (D)

AUSSERDEM IN DIESEM JAHR: STAHLBERGER, SPINTO BAND,
PONI HOAX MIT CARAVAN DISCO, TRAIL OF DEAD,
ELECTRIC SIX, HOLY FUCK UND VIELE MEHR.

Mariaberg



KULTURLOKAL MARIABERG • HAUPTSTRASSE 45 • 9400 RORSCHACH • MABERG.CH
MYSPACE.COM/MARIABERGRORSCHACH • AM DONNERSTAG JEWELLS BARBETRIEB

DER FEBRUAR IM KUGL / 2009

Donnerstag 5. Februar, 20 Uhr, Filme
KURZ & KNAPP KURZFILMABEND
Präsentiert von KurzundKnapp.ch

Freitag 6. Februar, 23 Uhr, Funk, Oldschool Hip Hop, Breaks, 18+
CLAP YOUR HANDS! THE OLDSCHOOL FLAVOUR
DJ MARC HYPE (BERLIN), DJ PAC MAN
Präsentiert von HipHopShows.ch & UpperCutz

Samstag 7. Februar, 23 Uhr, Minimal, Techno, Techhouse, 18+
ILLUSION ROOM XXV FEAT. ANDRI (SLUT FUNK REC.)
DJS BEDA (COCCON), BANG GOES (ZH) ...
Präsentiert von SubCult.cc

Freitag 13. Februar, 23 Uhr, Electro, Bass, Technotrash, 18+
DIE GRANATE XXVII FEAT. KRAAK & SMAAK (JALAPENO REC.) ...
Präsentiert von Freshcuts.ch & Carhartt

Samstag 14. Februar, 22 Uhr, Danceball, Reggae, Hip Hop, 16+
KINGSTON VIBES FEAT. DJ MALONI & MISTAH DIRECT
Präsentiert von HipHopShows.ch

Freitag 20. Februar
MEHR INFOS UNTER WWW.KUGL.CH

Samstag 21. Februar, 22 Uhr, Disco, 20+
SHAKEADELIC FEAT. DJ DANEMANN
Discohits...

Freitag 27. Februar, 23 Uhr, Minimal, Techno, Techhouse 18+
DJ MARATONS FEAT. TITO LA ROCKA (ESP, CRAN CANARIA)
RETO ARDOUR, MIGUEL (SMALLTOWN COLLECTIVE) ...

Samstag, 28. Februar, 22 Uhr, Hip Hop, 16+
GIRLS, GIRLS, GIRLS !!! FEAT. DJ ACEE, SOUL SISTA & ENJOY
Präsentiert von HipHopShows.ch

GÜTERBAHNHOFSTRASSE 4, 9000 ST.GALLEN, WWW.KUGL.CH, WWW.MYSPACE.COM/KUGL



Un monde moderne. Die Werftarbeiter in Saint-Nazaire, wo das grösste Passagierschiff der Welt, die Queen Mary 2, gebaut wurde, erzählen von ihren prekären Arbeitsbedingungen. Michael Gempeler, Soziologisches Seminar Universität St.Gallen in den Film ein. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Une journé d'Andrei Arsenewitch.

Der französische Dokumentarfilmer Chris Marker porträtiert seinen Freund Andrej Tarkowskij und macht Lust auf dessen grandioses Werk. Dazu wird Tarkowskis Abschlussfilm an der Filmhochschule WGK «Die Walze und die Geige» gezeigt. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Amoklauf mein Kinderspiel. Jugendstück von Thomas Freyer. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

Carmen. Oper von Bizet. > Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr

Der Mann von La Mancha. Musical von Mitch Leigh. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Faust – von J.W. von Goethe. > Puppentheater Rietlistall Wildhaus, 20:15 Uhr

La Traviata. Oper von Giuseppe Verdi. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Rico Leitner - Zaubershow. > Quimby-Haus St.Gallen, 19:30 Uhr

Terrorismus. Tiefschwarze Komödie der Brüder Presnjakow. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Türkisch Gold. Für Jugendliche ab 12 J. > Stadttheater Konstanz, 18 Uhr

Wer sucht mich? Herr Friedl auf Brautschau. > Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

MUSICAL

Das Phantom der Oper. v. A.L. Webber. > Fürstenlandsaal Cossau SG, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Markus Schinwald. Live-Performance. > Kunsthause Bregenz, 19 Uhr
Über dem Bett. Künstlergespräch. > Kunstraum Winterthur, 19 Uhr

VORTRAG

Costa Rica - Reportage von Tobias Hauser. > Park Casino Schaffhausen, 20 Uhr

Kanada - Alaska. Diashow mit Thomas Sbampato. Abenteuerliche Reisen zu Gletschern. > Stadtasa Wil SG, 20 Uhr

Zur Bedeutung von Darwins Werk für Zoologie und Botanik. Referent: Toni Bürgin und Janspeter Schumacher. > Naturmuseum St.Gallen, 19 Uhr

KINDER

Uorsin und seine Freunde. nach Selina Chöñz. > TaK Schaan, 14 Uhr

FR 13.02

KONZERT

Maple Creek & Guests. Bluegrass, Irish & New Acoustic. > Restaurant Adler Mörschwil, 20 Uhr

BMV 18 «gleich wie der regen». Für Sopran, Tenor und Bass. > ev. Kirche Trogen, 19 Uhr

Cécile Verny Quartett. Elfenbeinküste > Jazzhaus Lustenau, 21 Uhr

Chris & Mike. «Nightive». > Kulturforum Amriswil, 20:15 Uhr

Contrapunktkonzert. Gitarrenquartett quasi fantasía. > Pfalzkeller St.Gallen, 20 Uhr

Die Granate XXVI. Feat. Chris Secundo aka C.B.72. > Kugl St.Gallen, 23 Uhr

Favez. Rock aus Lausanne. > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 21:30 Uhr

Francis International Airport & Ben Martin solo. Indie-Pop. > Kulturbahnhof Gare de Lion Wil SG, 21 Uhr

Jalazz. Bebop, Hardpop, Free-Jazz.

> Kulturcinema Arbon, 20 Uhr

Musik aus dem Sudan. Mit Mohamed Badawi. > K9 Konstanz, 20 Uhr

Patent Ochsner. «Bälpmoos» ist unvergessen > Casino Herisau Herisau, 20:30 Uhr

Paul Amrod. Zeitreise durch die russische Musik von 1880 bis 1930. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

Suisse Diagonales Jazz mit NK und JAZZ-Café. > Klubschule im Hauptbahnhof St.Gallen, 20:30 Uhr

Unhold. Support: Verwaltzen. Noise-Rock.

> Gaswerk Winterthur, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

94 anni Acquarei. con Enzo, Oli, Jessy > BBKing Herisau, 20 Uhr

Back to the 80's Clubbing. Ö3-DJ Mario Poscharnig. > Festspielhaus Bregenz, 21 Uhr

Dance Free. Tanzen, bewegen, begegnen.

> Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

Dancehall Reggae. Vibes Galaxy Sound alongside Baddis Crew. > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

Duell der Plattenleger. FC Winterthur vs. Veloker Winterthur. > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Klangfenster. DJ B.Gahan - Knackige Beats von A-Z > Relax Lounge St.Gallen, 22 Uhr

Milonga - Tanznacht. Mit DJ und Bar.

> Tango Almacén St.Gallen, 21:30 Uhr

Tarantino-Night. Titty Twister-Soundsystem. > Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

FILM

Australia. Mit Nicole Kidman und Hugh Jackmann. Ab 12 Jahren. Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Chandni Chowk to China. Der neue Film von Nikhil Advani (Kai Ho Naa Ho) ist echtes Crossover-Kino: Es vereint Bollywood und Martial Arts auf höchstem Niveau zu einem geistreichen Actionkomödienmusical, mit spektakulären Tanz- und Kampfszenen.

> Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

The World Unseen. Romantisches Drama um die Liebe zweier Frauen im Südafrika der fünfziger Jahre. Ein Bravourstück mit überzeugenden Charakteren, Spannung, Humor und hirreissender Romantik.

> Kinok St.Gallen, 21 Uhr

THEATER

Carmen. Oper von Bizet. > Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr

Company Mafalda «presque rien». Verbindung von Tanz und Raum. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

Der Process. Nach Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 11 & 20 Uhr

Die lustige Witwe. Operette von Franz Lehár. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Himmel sehen. Stück von Ann-Christin Focke. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Maskulin - ein Stück Männlichkeit. zwer- genHAFT. > fabrigli Buchs SG, 20 Uhr

KABARETT

Emil Steinberger. 100 Minuten lachen.

> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Heinz de Specht. musikalische Kurztherapien. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

MUSICAL

Power of Africa. South Africa Musical Group. > Tonhalle Wil SG, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Markus Schinwald. Vernissage; «Vanishing Lessons». > Kunsthause Bregenz, 20 Uhr

Rahel Ilona Eisenberg. Trickfilme & Installationen. Vernissage. > Galerie vor der Klostermauer St.Gallen, 19 Uhr

VORTRAG

Kanada - Alaska. Diashow mit Thomas Sbampato. > Restaurant Adler (St. Georgen) St.Gallen, 20 Uhr

KINDER

Uorsin und seine Freunde. nach Selina Chöñz. > TaK Schaan, 10 Uhr

KONZERT

Assurd. Musik aus Napoli. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

Circuit. Folk, Funk und Jazz. > Cupuh-Design Kultur Café Arbon, 21 Uhr

Dickes B. «Mama Berlin, Backstein und Benzin. > Krempel Buchs SG, 22:30 Uhr

EggBigBand. Covers aus der guten alten Zeit. > Spielboden Dornbirn, 20 Uhr

Flashdigga & Drücklang. Harte Zeiten brechen an. > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Hank Shizzoe. Vom sanften Zupfen bis zum heftigen Schlag. > Alte Turnhalle Engelburg, 20:15 Uhr

James Yorkston & Support. Singer-Songwriter. > Palace St.Gallen, 21 Uhr

Little Rock. Pop, Grunge, Singer-/Songwriter. > Rümpelturm St.Gallen, 21 Uhr

Scironi. Metalcore. Support: All life ends und Franky four fingers. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

Upper Class Bastards. Mitreissende Rockshow. > Cultbar St.Gallen, 21 Uhr

Wheels on Fire. Blues, Garage und Rock'n'Roll. > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 22 Uhr

Workshopkonzert. Mit den Teilnehmern des Workshop und Bertl Mütter. > alte Kirche Romanshorn, 17 Uhr

CLUBBING/PARTY

Carmen. Oper von Bizet. > Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr

Company Mafalda «presque rien». Verbindung von Tanz und Raum. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

Der Process. Nach Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 11 & 20 Uhr

Die lustige Witwe. Operette von Franz Lehár. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Himmel sehen. Stück von Ann-Christin Focke. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

In the Mix. DJ Djane-ad – Partytunes > Relax Lounge St.Gallen, 22 Uhr

Kingston Vibes. Dancehall, Reggae und Hip Hop. > Kugl St.Gallen, 22 Uhr

Shake it up. Funk. > Kulturbahnhof Gare de Lion Wil SG, 22 Uhr

FILM

1 1/2 Ritter. Auf der Suche nach der hinreissenden Herzlinde. Ab 12 Jahren. Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Chandni Chowk to China. Der neue Film von Nikhil Advani (Kai Ho Naa Ho) ist echtes Crossover-Kino: Es vereint Bollywood und Martial Arts auf höchstem Niveau zu einem geistreichen Actionkomödienmusical, mit spektakulären Tanz- und Kampfszenen.

> Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Der Spiegel. Ein Mann denkt darüber nach, sich von seiner Frau und seinem Sohn zu trennen. Andrej Tarkowskis stark autobiographisch geprägter Film ist eine melancholische, assoziative Reise durch das Gedächtnis eines Menschen. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Tintenherz. Nach dem Fantasybestseller von Cornelia Funke. Ab 10 Jahren. Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

Von Alpköniginnen und Eisbärenkindern. Das Natur- und Tierfilmfestival. – Hier treffen sich wilde Haifische, dieibische Affen aus Indien und abgerichtete Ratten zum Stelldeichne. > Naturmuseum St.Gallen, 12 Uhr

THEATER

Carmen. Oper von Bizet. > Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr

Chilie und Wybe. musikalische Erzählstück mit Christine Lauterburg.

> 3Eidgenossen Appenzell, 20 Uhr

Der Mann von La Mancha. Musical von Mitch Leigh. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Simone Weil - Gedanken einer Arbeiterin. > Museum Herisau Herisau, 20:15 Uhr

Terrorismus. Tiefschwarze Komödie der Brüder Presnjakow. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Weisse Nächte. Von Fjodor Dostojewskij. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

KABARETT

Alex Porter. Gluck. > Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr

Emil Steinberger. 100 Minuten lachen.

> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Heinz de Specht. musikalische Kurztherapien. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Karim Slama. bittet um Aufmerksamkeit. > Altes Zeughaus Herisau, 20:30 Uhr

Magic Comedy Festival Schweiz. Comedy und Zauberei. > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

Mammutjäger: urgeknallt. > Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr

Weiterleuchten: Duo Hinderletscht - Lieder, die die Welt verändern. > Kulturtreff Rotfarb Uznach, 20:30 Uhr

MUSICAL

Hairspray. Musical von Marc Shaiman. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Künstlerfrühstück. Mit Markus Schinwald.

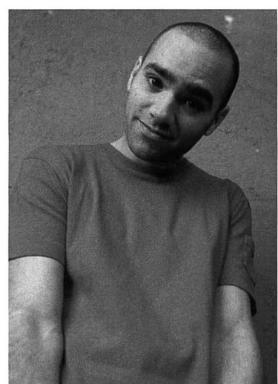
Gespräch mit Jörg Heiser vom «frieze».

> Kunsthause KUB Bregenz, 10 Uhr

Markus Schinwald. Führung; «Vanishing Lessons». > Kunsthause Bregenz, 14 Uhr

LITERATUR

Die fabelhaften Heldenatanten des weisen Narren Mulla Nasrudin. musikalisch umrahmte Lesung. > Schloss Wartegg Rorschacherberg, 20 Uhr



PARLEZ-VOUS FRANÇAIS?

Karim Slama im Alten Zeughaus

Die schüchterne Einstiegsfrage des Lausanner Komikers Karim Slama ist mehr rhetorisches als wirklich von Bedeutung: «Parlez-vous français?» Denn die Sprachbarriere löst sich während seiner Performance in Lachen auf. Er begeistert das Publikum mit entwaffnendem Charme und Herzlichkeit und seinen gekonnt unbeholfenen Übersetzungen auf Deutsch. Slamas vor Mimik und Gestik sprühende Körpersprache verstehen alle. Mit unglaublicher Präzision beherrscht der Bewegungskünstler seinen energieladenen Körper, fällt zu Boden, schnellt wie ein Gummi ball hoch, tanzt, bewegt sich perfekt synchron zu eingespielten Ton- und Lichteffekten. Mit scharfem Auge richtet Slama in seinem zweiten Programm die ganze Aufmerksamkeit auf unsere kleinen Ängste und kindlichen Hemmungen.

Samstag, 14. Februar, 20.30 Uhr,

Altes Zeughaus Herisau.

Mehr Infos: www.kulturisdorf.ch

KINDER

Bruder Benno Kehl. Lesung. > Bibliothek Goldach, 11 Uhr

Philosophische Vitamine. Musikalische Lesung mit Theo Ross. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

SlamShow: Fitzgerald & Rimini. Berner Popliteratur, Slampoetry, Geräusche.

> Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21 Uhr

Der Wassermann vom Säntis. eine Geschichte aus dem Appenzellland. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Der Zauberer von Oz. ab fünf Jahren

> Asselkeller Schönengrund, 14 Uhr

Dudels Schatzsuche. Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren. > Eisenwerk Frauenfeld, 15 Uhr

Pettersson und Findus. Kinderstück ab fünf Jahren. > Theater St.Gallen, 14 Uhr

Rennschwein Rudi Rüssel. Andere Kinder

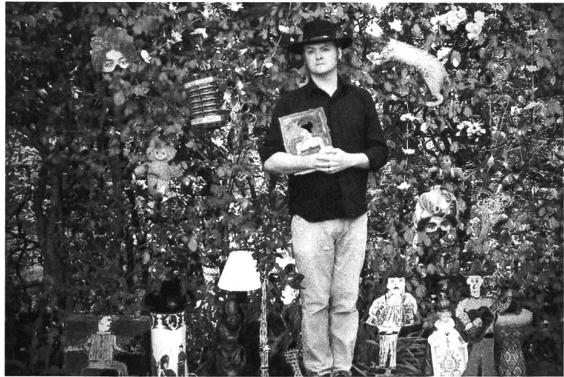
halten sich Goldhamster oder Meerschweinchen, bei der Familie Gützkow muss es ein Hausschwein sein. Vergnüglicher Filmspaß für klein und gross mit Ulrich Mühe und Iris Berben.

> Kinok St.Gallen, 14:30 Uhr

Workshop. Für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren. Unter der Leitung eines Museumspädagogen. > Kunsthause KUB Bregenz, 14 Uhr

DIVERSES

Tour de Trogen. Diaabend. > Viertel Trogen, 20 Uhr



SINGSONG ALONG

Yorkston, Trouble und Bill im Palace

Die Singer-Songwriter glänzen in dieser Palace-Saison durch Abstinenz. Nun kommen an einem Abend grad drei. Angeführt wird das Trio von einem Grossen: James Yorkston ist Schotte und beim legendären Label Domino untergebracht. Seine fast wie Landschaftsmalerei hingetupfte Musik wurde oft von Radio-DJ-Legene John Peel gespielt und erinnert an Arab Strap oder auch Lambchop. Auf seinem vierten Album «When The Haar Rolls In» besingt er würdevoll den Haar, den über die schottische Küste rollenden Nordsee-Nebel. Den Auftakt macht die Zürcher Songwriter-Sängerin mit Punk-Vergangenheit Evelynn Trouble, die schon mit Björk und Coco Rosie oder auch mit ihren Schweizer Kolleginnen Sophie Hunger und Heidi Happy verglichen wurde. Und nicht minder gespannt darf man den Weg des jungen St.Gallers Sebastian Bill verfolgen, der am ehesten dem Ostschweizer Conor Oberst nahe kommt.

Samstag, 14. Februar, 21 Uhr, Palace St.Gallen. Mehr Infos: www.palace.sg



URKNALLEREIEN

Mammutjäger in der Löwenarena

Die Mammutjäger befassen sich mit der Geschichte der Menschheit und all ihrem komisch-tragischen Potential. Dabei überwinden sie mühevlos die Grenzen zwischen Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft, zwischen Realität, Fiktion und Fantasie: gespielte, gesprochene, gesungene, gekräuchzte, gehüppte und gesprungene Expressionen vom Urknall, von der Evolution, von schwarzen Löchern in Waschmaschinen, von Gravitationsfeldern auf Achterbahnen, von Quanten-Fallschirm-Sprüngen aus Hubschraubern, von teilchenbeschleunigten Bobfahrern, von Ursäugern im Nagewahn, von Primaten im Futterneid und vom Rest des Universums.

Samstag, 14. Februar, 20.30 Uhr, Löwenarena Sommeri.

Mehr Infos: www.loewenarena.ch

SO 15.02

KONZERT

2. Orgelkonzert. Stücke von A. Heiller, J.S. Bach, O.Dienel, G.A.Merkel u.a. > Münster Allerheiligen Schaffhausen, 17 Uhr

Antonio Malinconico. Akustische Gitarrenklänge. > Restaurant Bären Hundwil, 10 Uhr
Gunna Wendt und Monika Faltermeier-Prestl: *Lisa Della Casa..* > Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 11 Uhr

Johannes Kobelt Quantett: Fabulös Tabulös. > ev. Kirche Oberuzwil, 17 Uhr
Klassik zom z'morge. Mit Antonio Malinconico & friends. > Restaurant Bären Hundwil, 10 Uhr

Tönet ihr Pauken. Konzert zum 60. Geburtstag von Mario Schwarz. > Tonhalle St.Gallen, 17 Uhr

FILM

Buddenbrooks. ab 12 Jahren. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Chandni Chowk to China. Der neue Film von Nikhil Advani (Kai Ho Naa Ho) ist echtes Crossover-Kino: Es vereint Bollywood und Martial Arts auf höchstem Niveau zu einem geistreichen Actionkomödienmusical, mit spektakulären Tanz- und Kampfszenen. > Kinok St.Gallen, 19 Uhr

Tintenherz. Nach dem Fantasybestseller von Cornelia Funke. Ab 10 Jahren. Deutsh. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
Un monde moderne. Die Werftarbeiter in Saint-Nazaire, wo das grösste Passagierschiff der Welt, die Queen Mary 2, gebaut wurde, erzählen von ihren prekären Arbeitsbedingungen. > Kinok St.Gallen, 17 Uhr

Von Alpköniginnen und Eisbärenkindern.

Das Natur- und Tierfilmfestival. – Hier treffen sich wilde Haifische, diebische Affen aus Indien und abgerichtete Ratten zum Stelldichein. > Naturmuseum St.Gallen, 10:45 Uhr

THEATER

Carmen. Oper von Bizet. > Festspielhaus Bregenz, 15 & 20 Uhr

Das Shiwago Projekt. nach Boris Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr
Der Mann von La Mancha. Musical von Mitch Leigh. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

jugendclub momoll theater: Werkstatt 11. > Probebühne Cardinal Schaffhausen, 17 Uhr
Siebente Reise. Sterntagebücher S. Lemus. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr
Talk im Theater. Einführung zu «Die stumme Serenade». > Theater St.Gallen, 11 Uhr
Türkisch Gold. Für Jugendliche ab 12 J. > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

MUSICAL

Hairspray. Musical von Marc Shaiman. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Gib uns unser tägliches Brot – Alltag im Lager. Führung. > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

Kunststück / Frühstück. > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 11 Uhr
LED - Licht und Farbe inszenieren. Führung. > Gewerbemuseum Winterthur, 11 Uhr

Markus Schinwald. Führung: «Vanishing Lessons». > Kunsthaus Bregenz, 16 Uhr
Rahel Ilona Eisenring. Trickfilme & Installationen. Sommertagsapero. > Galerie vor der Klostermauer St.Gallen, 10 Uhr

LITERATUR

Theo und Vincent van Gogh. Zwei Künstler der Menschlichkeit. > Bibliothek Herisau Herisau, 11 Uhr

VORTRAG

Spielerischer Vortrag: Tösstaler Marionetten. > Historisches Museum des Kantons Thurgau Frauenfeld, 14 Uhr

KINDER

Audiovisionen. Hörspielreihe im Jungen Theater. > Stadttheater Konstanz, 16 Uhr
Däumelinchen. Theater für Kinder ab vier Jahren. > fabriggili Buchs SG, 16 Uhr

Der Wassermann vom Säntis. eine Geschichte aus dem Appenzellerland von Beatrice Dörig. Für Kinder ab 4 Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Rennschwein Rudi Rüssel – Andere Kinder halten sich Goldhamster oder Meerschweinchen, bei der Familie Gützkow muss es ein Hausschwein sein. Vergnüglicher Filmspaß für klein und gross mit Ulrich Mühe und Iris Berben. > Kinok St.Gallen, 14:30 Uhr
Vorsin und seine Freunde. Frei nach Selina Chöñz. > TaK Schaan, 16 Uhr

DIVERSES

Pflanzen räuchernd. Das älteste Heilwissen neu entdeckt. > Kultur-Werkstatt Wil SG, 20 Uhr

«Sammeln als Profession». Podiumsgespräch. > Appenzeller Volkskundemuseum Stein AR, 10:30 Uhr

MO 16.02

KONZERT

Puppetmastaz. Die erste Toy-HipHop Band der Welt. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

Sul Palco - Kammermusik. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

The bps rio. Mit Robert Bossardt, Hans Sander, und Peter Pattynama. > Nef's Rössli Flawil, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Blue Monday. DJ Johnny Lopez. > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

FILM

One. Originalversion ab 14 Jahren. Produktion: Deutschland, 2007. Regie: Ward M. Powers. Darsteller: Barbara Marx Hubbard, Thich Nhat Hahn, Deepak Chopra. > Kino Theater Madlen Heerbrugg, 20:15 Uhr

Tausend Ozeane. Meikel lässt besten Freund auf den Maledichten zurück. Während seiner Abwesenheit ist zuhause etwas passiert, über das niemand sprechen will. Das berührende Drama erhielt den Berner Filmpreis 2008. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Der Process. Nach dem Roman von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

One Language – Many Voices. American Drama Group Europe & TNT Theater Britain. > Stadttheater Konstanz, 16&20 Uhr

KABARETT

Alf Poier. «Satsang». > Spielboden Dornbirn, 20 Uhr

Maria Neuschnmid: Alles Gute. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

MUSICAL

Hairspray. Musical von Marc Shaiman. Baltimore 1962. Die Corny-Collins-Show > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KINDER

Wie Kinder die Sprache entdecken. Referentin: Barbara Zollinger. > Bibliothek Teufen, 20 Uhr
Vorsin und seine Freunde. Frei nach Selina Chöñz. > TaK Schaan, 14 Uhr

DI 17.02

KONZERT

«pièces pittoresques» Mit Harry White, Pi-Chin Chien und Edward Rushton. > Villa Sträuli Winterthur, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. DJ Hallosager. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Juicy Tuesday. DJ Elkaphone > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Jam Session. Winterthurs Musikszene. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Midweek Session. DJ Don Philippo. > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Koolhaas Houselife. Architekturfilm einmal anders: Der witzige Film begleitet die Haushaltsangestellte Guadalupe Acedo auf ihrer täglichen Putzrunde durch Rem Koolhaas berühmtes «Maison à Bordeaux». > Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

Übergeschnappt. Filmreihe Psychische Krankheiten. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

THEATER

Amoklauf mein Kinderspiel. Jugendstück von Thomas Freyer. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

Der Mann von La Mancha. Musical von Mitch Leigh. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Der Process. Nach Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 11 & 20 Uhr

Maria Stuart. Schauspiel von Friedrich Schiller. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Pussy'n'Pimmel. Eine Aufklärungsshows für Teens'n'Oldies! > TaK Schaan, 20 Uhr

KABARETT

Ursus & Nadeschkin. «Weltrekord». > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Swiss Embroidery. Farträume - Network Quilters, Vision. Vernissage. > Textilmuseum St.Gallen, 10 Uhr

Z'Alp fahre. Führung. > Museum im Lagerhaus St.Gallen, 18 Uhr

VORTRAG

Der Rhythmus der Gesellschaft. Zeitgefühl und Ungleichheitsordnung bei Pierre Bourdieu. Mit Berthold Vogel. > Palace St.Gallen, 20.15

Sibirien. Multimediereportage von Peter Eichenberger. > B2B Halle Buchs, 20 Uhr

DIVERSES

TechTreff Openwireless St.Gallen. Vortrag und Diskussionsrunde. > Jugend Elektronik Zentrum St.Gallen, 19 Uhr

MI 18.02

KONZERT

Géomeaux Quartett. Werke von J.Haydn, F.Schubert und A.v.Webern. > Casino Herisau, 20 Uhr

Jazz am Mittwoch. accent – figure – layer. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

Mark and the Spies. Garage beat pop. Support: Choo Choo. > Gaswerk Winterthur, 20 Uhr

Max Raabe & Palast Orchester. Lieder, Schlager und Couplets. > Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr

Mittwoch-Mittag-Konzert. J.S. Bach: die Solosuiten. > ev. Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 12:15 Uhr

CLUBBING/PARTY

Jam Session. Winterthurs Musikszene. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Midweek Session. DJ Don Philippo. > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

FILM

The Prison and the Priest. Eindrucksvolles

Porträt des 80-jährigen Ostschweizer Benediktiner Peter Meienberg, des Bruders von Niklaus Meienberg, dessen Arbeitsplatz die modrigen Gefängnisse von Nairobi sind. > Kinok St.Gallen, 19 Uhr

The World Unseen. Romantisches Drama um die Liebe zweier Frauen im Südafrika der fünfziger Jahre. Ein Bravourstück mit überzeugenden Charakteren, Spannung, Humor und hinreissender Romantik.

> Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Die Wanze. Insektenkrimi. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Dinner für Spinner. Dialekt-Komödie.

> Stadttheater Schaffhausen, 19:30 Uhr

Pussy'n'Pimmel. Eine Aufklärungsshows für Teens'n'Oldies! > Theater am Kirchplatz Schaan, 10 Uhr

Terrorismus. Tiefschwarze Komödie der Brüder Presnjakow. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Türkisch Gold. Für Jugendliche ab 12 J. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

KABARETT

Bodo Wartke. wort- und reimverspielt

Lieder. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Ursus & Nadeschkin. «Weltrekord».

> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

11:1 Elf Sammlungen für ein Museum.

Führung mit Konrad Bitterli, Kurator.

> Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

KunstGenuss über Mittag. Führung.

> Suva Winterthur, 13:15 Uhr

Schweizer Bergleben um 1950. Führung.

> Historisches und Völkerkundemuseum

St.Gallen, 14:30 Uhr

VORTRAG

Der Meister der Materie: Leo Perutz – ein Porträt. Vortrag von Prof. H.H. Müller.

> Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Madagaskar & La Réunion. Multivision.

> Regierungsbau St.Gallen, 20 Uhr

Septemberweizen. Schwerpunkt Gentechnologie.

> Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

KINDER

Der Räuber Hotzenplotz. von Otfried Preussler. > Theater St.Gallen, 14 Uhr

Mary Poppins. Die berühmteste Kinderfrau der Welt im Kino. Ab 6 Jahren. Deutsch.

> Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

Xasper und Wimbel im Weltall. von Beatrix Dörig nach dem Kinderbuch von Ursula Poznanski. Für Kinder ab 5 Jahren.

> Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

DIVERSES

Sammeln als Leidenschaft. Marcel Zünd im Gespräch mit F. S. > Appenzeller Volks-

kunde-Museum Stein AR, 10:30 Uhr

DO 19.02**KONZERT**

7. Tonhallekonzert. «Britain and Britten - Musik aus England». > Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

Barbetrieb. > Kulturbahnhof Gare de Lyon Wil SG, 20 Uhr

Dunschtix-Jazz. LA-Quintett. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

Jazz-Aggregat. «power generating unit».

> Theater am Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr

Lichter / Gisbert zu Knipphausen.

Deutschpop. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

Schülerkonzert. «Enigma? – Edward Elgars versteckte Freunde».

> Tonhalle St.Gallen, 10 Uhr

CLUBBING/PARTY

6PM-After-Work-Party. DJ EDI > Relax Lounge St.Gallen, 18 Uhr

Bade.wanne. She-DJ Joan Landor.

> Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Hallenbeiz. mit DJ Crimp. > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr

Stadtkind musiziert. Live: Jesh mit Überraschungsgast. > Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

Tanzbar: DJ Don8. Break Beat Electro > Krempl Buchs SG, 20:30 Uhr

FILM

13. Lichtspieltage. Das Programm der

13. Lichtspieltage bewegt nicht nur Bilder. Winterthur wird während drei Tagen zum Nationalen Zentrum der unabhängigen Low-Budget- und Underground Filmszene.

> Gaswerk Winterthur, 10 Uhr

Ça commence aujourd'hui. Im wirtschaftlich maroden Norden Frankreichs setzt sich ein Schulleiter für die Kinder arbeitsloser Eltern ein und legt sich mit Behörden und Politikern an. Patricia Holder, Soziologisches Seminar Universität St.Gallen, in den Film ein. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

Nostalghia. Der russische Schriftsteller Andrej reist durch Italien auf den Spuren eines russischen Komponisten, dessen Biografie er schreiben will. Tarkowskis mit vollendetem Meisterschaft inszenierte

Traumreise durch die Bruchstellen der abendländischen Kultur. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

Nur ein Urlaubsvideo. Mit zwei Gitarren,

einem Fotoapparat und zwei Kameras durch Österreich. > Spielboden Dornbirn, 20 Uhr

THEATER

Die Wanze. Insektenkrimi. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Faust – von J.W. von Goethe. > Puppentheater Rietlistall Wildhaus, 20:15 Uhr

Herr Stauss malt an einem Bild. von Rea Brändle. Premiere. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

jugendclub momoll theater: Werkstatt 11.

> Probebühne Cardinal Schaffhausen, 18 Uhr

KABARETT

Schnitzelbank-Abende. mit Speis, Trank und Guggen. > Kellerbühne St.Gallen, 18:30 Uhr

Simon Enzler. «Feldversuche».

> Schloss Dotternwil Wittenbach, 20 Uhr

Ursus & Nadeschkin. «Weltrekord».

> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Lyrisch Nitrat. Film und Videokunst von Peter Delpeut > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 20 Uhr

Markus Schinwald. Führung: Vanishing Lessons. > Kunsthaus KUB Bregenz, 19 Uhr

Matti Braum. Kola. Führung; Mit Christiane Meyer-Stoll. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr

Super Furz. Vernissage; Mischa Camenzind, Objekte & Installation. > Kunstraum Winterthur, 19 Uhr

LITERATUR

Frühstück mit Manfred Heinrich.

Thema: Familien. > Alte Kaserne

Winterthur, 06:30 Uhr

Hans-Christian Dany. Drogen-Exkurs.

> Palace St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Mehr Sprache. Sprachwelten der Wissenschaftsgesellschaft. > Vorarlberger Landesbibliothek Bregenz, 19:30 Uhr

Sibirien. Multimediereportage von Peter Eichenberger. > Restaurant Adler (St.Georgen) St.Gallen, 20 Uhr

FR 20.02**KONZERT**

2. Mittagskonzert. Alun Francis, Leitung.

Benjam Britten Simple Symphony op.4.

> Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

5 Rhythmen Tanzen. mit Alexa Schmid.

> Kultur-Werkstatt Wil SG, 20 Uhr

Apotyrgma Berzerk. Electro, Techno,

Future Pop. > Club Conrad Sohm Dornbirn, 21 Uhr

Chickenhouse Blues Band. Bluesig angehauchter Rock. > Bogenkeller Rotfarr Bühler, 20:30 Uhr

Jazzbar. mit «Jalazz». > Kulturbar RAB-Bar Trogen, 20:30 Uhr

Max Tundra. Jetzt, mit neuem Album.

> Mariaberg Rorschach, 22 Uhr

Patent Ochsner. «Bälpmoos» bleibt unvergessen. > Altes Kino Mels, 20 Uhr

Rap-SG Night Vol.12. Etter, Dreckige Oschte

und Lycon*. DJ's Pac-Man & E.S.I.K.

> Jugendkulturräum flon St.Gallen, 21 Uhr

Starch. Hochenergetische Musik.

> Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

Ten Years after. Support: Hank Shizzoe.

> Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

The Gaptones. Pure Fun vom Bodensee.

> Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Ansaugen zum Rundlauf. Der Klassiker unter den Spielwiesen. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Klangfenster. DJ Gahan > Relax Lounge St.Gallen, 22 Uhr

Milonga – Tanznacht. Mit DJ und Bar.

> Tango Almacén St.Gallen, 21:30 Uhr

SeaSightParty. Electronic Dancemusic &

Visuals. > Stadttheater Konstanz, 22 Uhr

FILM

Besuch und Film: Jungregisseur Lukas Fehr. 30KMH - Das Roadmovie (CH2008).

> Kulturcinema Arbon, 20:30 Uhr

Buddenbrooks. ab 12 Jahren. > Kino Rosenthal Heiden, 20:15 Uhr

Chandni Chowk to China. Der neue Film von Nikhil Advani (Kal Ho Naa Ho) ist echtes Crossover-Kino: Es vereint Bollywood und Martial Arts auf höchstem Niveau zu einem geistreichen Actionkomödiennusical, mit spektakulären Tanz- und Kampfszenen.

> Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Jungregisseur Lukas Fehr. > Kulturcinema Arbon, 20:30 Uhr

Koolhaas Houselife. Architekturfilm einmal anders: Der witzige Film begleitet die Haushaltsgestellte Guadalupe Acedo auf ihrer täglichen Putzrunde durch Rem Kool-



«DIE FABELHAFTEN HELDENTÄTEN DES WEISEN NARREN

MULLA NASRUDIN

Keller und Galli auf Wartegg

Astrid Keller und Hans Galli setzen G.I. Gurdjieffs Geschichte von Mulla Nasrudin musikalisch um: Nasrudin ist zugleich Weiser und Narr, Meister und Bettler, Richter und Lehrer – eine hintergründige Figur, welche den Sufi-Meistern dient, ihren Schülern (aber auch westlichen Leserinnen und Lesern) die Augen für das Wesentliche zu öffnen: «Sufismus bedeutet, nichts zu besitzen und von nichts besessen zu werden.» In der Gestalt Nasrudins begegnet uns ein humorvoller Islam, der ob dem Lärm der Kulturmäpferschen Klischees leicht vergessen geht. Der Autor/Musiker Gurdjieff war Lehrer und Mystiker im 20. Jahrhundert. Sein Wirken war inspiriert von seinen Pilgerreisen durch den Orient. Astrid Keller (Burghtheater Wien, Schauspielhaus Zürich, See-Burgtheater Kreuzlingen) liest, Hans Galli spielt Klavier. Samstag, 14. Februar, 20 Uhr, Schloss Wartegg Rorschacherberg. Mehr Infos: www.wartegg.ch



GRÖSSENWAHNSINNIGE WINZLINGE

Puppetmashaz in der Grabenhalle

Auf dem Parkplatz vor der Grabenhalle landet endlich wieder ein Ufo. Auch die Chauffeure dieser fliegenden Untertasse wollen die Weltherrschaft an sich reißen. Klar! Allen voran Mr. Maloke. Der und seine Genossen Snuggles, Panic und Wizard sind aber weder aus Schleim, noch schwingen sie Laserkanonen. Sie sind aus Stoff, also Puppen und, ja, sie rappen. Von diesem (Puppen-)Musikstil träumen Sun Ra und Bootsy Collins vermutlich: Creative Funk! Endlich macht die Puppen tanzen lassen Sinn. Manchmal schaut sogar Meister Joda Konzert vorbei. Kermit der Frosch sei auch schon gesehen worden.

Montag, 16. Februar, 21 Uhr, Grabenhalle St.Gallen. Mehr Infos: www.grabenhalle.ch

THEATER

haas berühmtes «Maison à Bordeaux».

> Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

Lebenszeichen. Filmreihe Psychische

Krankheiten. > Spielboden Dornbirn,

20:30 Uhr

THEATER

Der Mann von La Mancha. Musical von Mitch Leigh. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Die Geschichte vom Soldaten. Theater Spalanzani. > Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr

Herr Stauss malt an einem Bild. von Rea

Brändle > Chössi-Theater Lichtensteig,

20:15 Uhr

^M 04.02.09-20:15 UHR ERFREULICHE UNIVERSITÄT
PREKÄRE ZEITEN
Von Algerien in die Banlieus. Pierre Bourdieu
 Fragestellung. PROFESSOR FÜR DIESEN ABEND: FRANZ SCHULTHEIS, ST.GALLEN

^D 05.02.09-20:00 UHR
Nachbar-Special
Mit FILMEN und MUSIK AUS ISLAND

^F 06.02.09-22:00 UHR TONHÜTTE
CRYSTAL STILTS (USA)
SELFISH CUNT (UK)
DJ Fallin' Stan Ingram & DJ Hypo Real Estate

^S 07.02.09-20:00 UHR TONHÜTTE
NORDKLANG-FESTIVAL
Mit HAFDIS HULD (ISL) & LIFT (NOR/DEN)

^D 10.02.09-20:15 UHR ERFREULICHE UNIVERSITÄT
PREKÄRE ZEITEN
Prekarat der Niedriglöhner.
 PROFESSOR FÜR DIESEN ABEND: ALESSANDRO PELIZARRI, FRIBOURG.

^D 12.02.09-21:00 UHR TONHÜTTE
CHICAGO-LUZERN-EXCHANGE
*Chicago-DJ-Team aus Rapperswil
 CHICAGO-FREE-JAZZ mit POST-ROCK-ANKNÜPFUNGSPUNKTEN*

^S 14.02.09-21:00 UHR TONHÜTTE
JAMES YORKSTON (SCO, SOLO)
Nach längerer Abstinenz wieder einmal ein SINGER-SONGWRITER zu Gast

^D 17.02.09-20:15 UHR ERFREULICHE UNIVERSITÄT
PREKÄRE ZEITEN
Der Rhythmus der Gesellschaft. Zeitgefühl und Ungleichheitsordnung bei Pierre Bourdieu. PROFESSOR FÜR DIESEN ABEND: BERTHOLD VOGEL

^D 19.02.09-20:00 UHR FANATORIUM
HANS-CHRISTIAN DANY
*Liest aus seinem Buch «SPEED.
 EINE GESELLSCHAFT AUF DROGE»*

^S 21.02.09-22:00 UHR
Nachbar-Reagge-Story IV

^D 24.02.09-20:15 UHR ERFREULICHE UNIVERSITÄT
PREKÄRE ZEITEN
PODIALMDISKUSSION: Prekarat und Sozialwissenschaft - Teil des Problems oder Teil der Lösung?

^F 27.02.09-20:30 UHR FANATORIUM
RAUL ZELIK
*Liest aus «Der bewaffnete Freund».
 Anschliessend CARAVAN-DISCO mit MOULINEX, LOUIS LA ROCHE und PIMPTHESYSTEM.*

^S 28.02.09-22:00 UHR TONHÜTTE
HANDSOME HANK AND HIS LONESOME BOYS
SUPPORT: TOM COMBO & DJ ELMEX

^M 04.03.09-21:00 UHR TONHÜTTE
YO! MAJESTY (USA)
*SUPPORT: DELS (UK)
 Dirty-South-Rap gemischt mit Crunk-Sound und punkigem Electro. EIN ZUR MUSIK GEWORDENER WUTAUSBRUCH. AWESOME!*

PALACE, ZWINGLISTRASSE 3, 9000 ST.GALLEN
 WWW.PALACE.SG, WWW.MYSSPACE.COM/PALACESG

Palace



MONTAG 16. FEBRUAR

PUPPETMASTER
 DIE WOHL BEKANNTESTEN PUPPEN
 DER HIP HOP- MUSIKGESCHICHTE
 DOORS 20.00 | SHOW 21.00
 EINTRITT 15.-
 •(CLOWN)•

SAMSTAG 21. JANUAR

ARABA GADDE <L>
ZEITLOS <CH>
 VOLKSMUSIK, DIE SICH ALS FORTFÖHRENDE WEITER-
 ENTWICKLUNG DER INTERPRETATION VON
 ALten MELODIEN VERSTEHT
 DOORS 21.00 | SHOW 22.00
 •(CLOWN)•

SÖNDAG 22. FEBRUAR

EDITH DE CAMARGO & BAND
 "COMME UN RENDEZ-VOUS"
 POESIE, MELODIE UND GESCHICHTEN AM KLAVIER
 DOORS 20.00 | SHOW 21.00

RosaLena «Endegut? - ein Lebensabend».
 > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr
Simone Weil - Gedanken einer Arbeiterin.
 > Museum Herisau Herisau, 20:15 Uhr
Terrorismus. Tiefschwarze Komödie der Brüder Presnjakow. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Theater Marie: Schiltten. > Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr
Theaterverein Eisbrecher, Komödie in 3 Akten. > Kirchenzentrum Steinacker Kradolf, 20 Uhr

KABARETT

Schnitzelbank-Abende. Fasnachtsbeiz mit Speis, Trank und Guggen. > Kellerbühne St.Gallen, 18:30 Uhr

Sebastian 23. «Gude Laune hier!»

> Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Strohmann/Kauz: Ungerüre. > Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Ankäufe des Landes Vorarlberg. Vernissage; > Vorarlberger Landesmuseum VLM Bregenz, 17 Uhr

Leidenschaft und Widerspruch – Iris und Peter von Roten. > Regierungsgebäude St.Gallen, 18.30 Uhr

SA 21.02

KONZERT

3 Feet Smaller. «December 32nd»

> Carinisaal Lustenau, 21 Uhr

Aki Takase & Louis Sclavis Duo. Piano, Klarinette, Bassklarinette und Sopransax. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Bliss: SuperStern. Accapella. > Kulturzentrum Dreispitz Kreuzlingen, 20:15 Uhr

Parne Gadje. Support: Zeilos. > Grabenhalde St.Gallen, 21 Uhr

Cubanischer Abend mit der Gruppe um Christoph Gsell. > Kul-tour auf Vogelinsegg Speicher, 18 Uhr

Feine Musik präsentiert: Traumraum. > Gare de Lion Wil SG, 22 Uhr

Les Amuse Bouches. Jazz, Pop, Zigeuner- und Balkanmusik. > Restaurant Bären Hundwil, 21 Uhr

Little Rock. Metal, Rock. > Cuphup-Design Kultur Café Arbon, 21 Uhr

Living Room. Singer/Songwriter und Minipop. > Kulturbetzi Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr

Lombego Surfers. Outlaw Rock'n'Roll. > Schwarzer Engel St.Gallen, 21 Uhr

Lovebugs. Support: Rambling Wheels. > Salzhaus Winterthur, 19 Uhr

Marc Sway & Band. Die Sonne Brasilens im Herzen. > fabriggli Buchs SG, 20 Uhr

Philipp Fankhauser. Jazz. > Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr

Pubside Down. Luzerner Folkrock Band. > USL Amriswil, 21 Uhr

Sealand. Acoustic Pop Rock. Support: Mara. > Cultbar St.Gallen, 21 Uhr

Sebastian Bill. Beeinflusst vom Amerikanischen Folk. > Viertel Trogen, 20 Uhr

Shakeadelic. Tanzen zu Funk. >

Kugl St.Gallen, 22 Uhr

Sonus Brass Ensemble. Ohrwürmer aus Klassik bis Jazz. > Hotel Linde Heiden, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Electronic Music Review. DJs Impact, Finestile, Cut the Weazole. > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

Fasnachtsmilonga. Tangueros erwünscht. > Stadttheater Konstanz, 21 Uhr

In the Mix. DJ Claude Frank - Partytunes

> Relax Lounge St.Gallen, 22 Uhr

Shakeadelic. Tanzen zu Funk.

> Kugl St.Gallen, 22 Uhr

FILM

Buddenbrooks. ab 12 Jahren. > Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

Chandni Chowk to China. Der neue Film von Nikhil Advani (Kal Ho Naa Ho) ist echtes Crossover-Kino: Es vereint Bollywood und Martial Arts auf höchstem Niveau zu einem geistreichen Actionkomödiemusical, mit spektakulären Tanz- und Kampfszenen.

> Kinok St.Gallen, 21 Uhr

Monsanto. Schwerpunkt Gentechnologie. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Tandoori Love. Eine helvetisch-indische Liebeskomödie in Bollywood-Manier. ab 12 Jahren. Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Tausend Ozeane. Meikel lässt besten Freund auf den Malediven zurück. Während seiner Abwesenheit ist zuhause etwas passiert, über das niemand sprechen will. Das berührende Drama erhielt den Berner Film Preis 2008. > Kinok St.Gallen, 19 Uhr

The World Unseen. Romantisches Drama um die Liebe zweier Frauen im Südafrika der fünfziger Jahre. Ein Bravourstück mit überzeugenden Charakteren, Spannung, Humor und hirreissender Romantik.

> Kinok St.Gallen, 17 Uhr

THEATER

Der (letzte) Kosmonaut. Von Susanne Hinkelbein. Premiere. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

Die Wanze. Insektentrimi. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Herr Stauss malt an einem Bild. von Rea Brändle. > Chössi-Theater Lichtenstein, 20:15 Uhr

jugendclub momoll theater: Werkstatt 11. > Probebühne Cardinal Schaffhausen, 20 Uhr

Pique Dame. Oper von Peter Iljitsch Tschaikowsky. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

RosaLena «Endegut? - ein Lebensabend». > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

Simone Weil - Gedanken einer Arbeiterin. > Museum Herisau Herisau, 20:15 Uhr

Terrorismus. Tiefschwarze Komödie der Brüder Presnjakow. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

Schnitzelbank-Abende. Fasnachtsbeiz mit Speis, Trank und Guggen. > Kellerbühne St.Gallen, 18:30 Uhr

Simon Enzler. «Feldversuche» > Schloss Dottenwil Wittenbach, 20 Uhr

Ursus & Nadeschkin. «Weltrekord» > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Havana Rumba! Tanz- und Musik-Show. > Stadttheater Schaffhausen, 17:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Bignia Corradini. Vernissage; Phasmiden. > Galerie Adrian Bleisch Arbon, 16 Uhr

Lucio Fontana. Vernissage; Zeichnen und Zeichnung. > Museum Liner Appenzell, 17 Uhr

Markus Schinwald. Führung; Vanishing Lessons. > Kunsthause Bregenz, 14 Uhr

LITERATUR

Reeto von Gunten – revolutioniert den Dia-Abend. > ZIK Arbon, 20:30 Uhr

KINDER

Chasperli-Theater. Tritratrallalla > kath. Pfarrsaal Bühler, 15 Uhr

Die Piraten sind los. Singnachmittag mit Mai Cocopelli ab vier Jahren. > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

Rennschwein Rudi Rüssel. Andere Kinder halten sich Goldhamster oder Meer-schweinen, bei der Familie Gützkow muss es ein Hausschwein sein. Vergnüglicher Filmsspass für klein und gross mit Ulrich Mühe und Iris Berben.

> Kinok St.Gallen, 14:30 Uhr

Träumberufe – Schauspielerin und Thea-terpädagogin. > Historisches und Völker- und Kulturmuseum St.Gallen, 14 Uhr

Pettersson und Findus. Kinderstück ab fünf Jahren. > Theater St.Gallen, 14 Uhr

Workshop. für Kinder von 5 bis 10 Jahren. > Kunsthause KUB Bregenz, 10 Uhr

Xasper und Wimbel im Weltall. ab 5 Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr



«MUSIC» TAUFEN

Starch in der Grabenhalde

Die grösste fleissigste/fantasievollste WG der Ostschweiz ist wieder unterwegs. Starch taufen in der Grabenhalde ihr zweites Album «Music». Schwierig zu sagen, was die sieben Freunde für Musik machen: Sie verwerten den Soundtrack einer Generation, die gleichermaßen mit Rock, Hip-Hop und Funk aufgewachsen ist, zu einer eigenständigen, energetischen Musik. Schweisstreibend (tanzen), euphorisch (wilder tanzen), durchgedreht (nicht aufhören zu tanzen). Freitag, 20. Februar, 22 Uhr, Grabenhalde St.Gallen. Mehr Infos: www.grabenhalde.ch

THEATER

Das Shiwago Projekt. nach Boris Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

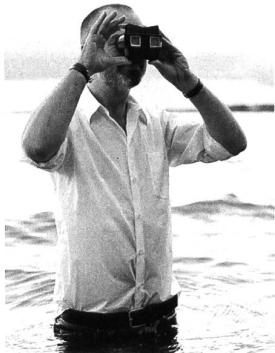
Der Mann von La Mancha. Musical von Mitch Leigh > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

DinnerKrimi. Mörderisches Klassentreffen. > Gasthof zum Goldenen Kreuz Frauenfeld, 17:30 Uhr

Maria Stuart. Schauspiel von Friedrich Schiller. > Theater St.Gallen, 14:30 & 19:30 Uhr

Siebente Reise. Sterntagebücher S. Lem. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

Theaterverein Eisbrecher, Komödie in 3 Akten. > ev. Kirchgemeindehaus Amriswil, 14 Uhr



DIE DIA-REVOLUTION

Reeto von Gunten in Arbon

Er hat moffige Lesungen in hippe Veranstaltungen verwandelt, jetzt revolutioniert er auch noch den Dia-Abend. Reeto von Gunten (Radiolegende, begnadeter Erzähler, Schriftsteller und Unterhalter) erzählt, schwelgt, schwärmt und unterhält wie immer auf höchstem Niveau. Zum ersten Mal nicht nur live und in Farbe, sondern inklusive eines umfassenden Einblicks in sei visuellen Œuvre. Oder einfach guter alter Rock'n'Roll in Wort und Bild.

Samstag, 21. Februar, 20.30 Uhr, ZIK Arbon. Mehr Infos: www.phonomene.ch

KINDER

Bruno Hächler mit dem Tierli Walter. Zebra-Geschichten. > Salzhaus Winterthur, 14 Uhr

Bruno Reise Fieber. Ab 5 Jahren.

> Chössi-Theater Lichtensteig, 17 Uhr

Rennschwein Rudi Rüssel. Andere Kinder halten sich Goldhamster oder Meer-schweinen, bei der Familie Gützkow muss es ein Hausschwein sein. Vergnüglicher Filmsspass für klein und gross mit Ulrich Mühe und Iris Berben.

> Kinok St.Gallen, 14:30 Uhr

Spieldendurch die Welt. Familienführungen durch die Ausstellung.

> Kinderdorf Pestalozzi Trogen, 11 Uhr

VORTRAG

Eindrücke meiner Weltraumreisen. Prof. Dr. h.c. Claude Nicollier, Astronaut & Physiker. > Alte Kaserne Winterthur, 11 Uhr



MEHR KULTUR AUF DEM KASTEN!



ABONNIEREN SIE

JETZT SAITEN!

JETZT MACHE ICH MEINEN BRIEFKASTEN ZU EINEM KULTURKASTEN:

- Ich möchte Saiten bis Ende 2009 für 60 Franken in meinem Briefkasten.
- Saiten ist mir wichtig. Ich möchte das Magazin bis Ende 2009 zum Unterstützungspreis für 90 Franken in meinem Briefkasten.
- Ich möchte Saiten als Gönnerin/Gönnser unterstützen. Ab 250 Franken erhält ich das Magazin bis Ende 2009 in meinen Briefkasten und werde zu einem exklusiven Saiten-Anlass eingeladen

Vorname: _____

Name: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

Unterschrift: _____

sekretariat@saiten.ch
Telefon 071 222 30 66
www.saiten.ch

ICH SCHENKE MEINEN LIEBSTEN EIN JAHR LANG SAITEN:

- Ich möchte Saiten bis Ende 2009 für 60 Franken verschenken!

Bitte liefern das Magazin als Geschenk an diese Adresse:

Vorname: _____

Name: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

Und die Rechnung geht an meine Adresse:

Vorname: _____

Name: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

Unterschrift: _____

SAITEN BIS
ENDE 2009
SCHON AB
60 FRANKEN



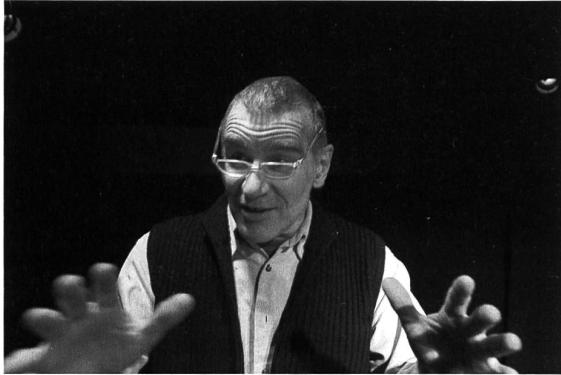
«NELLIE GOODBYE»

Junges Theater Tuchlaube im Fabriggli

Seit Wochen gibt es für Nellie, Cora, Tina, Jonny und Danny, die Useless Beauties, nur ein Ziel: den grossen Bandwettbewerb Battle of the Bands. Doch dann kippt Nellie während einer Probe um. Cora schleppt ihre Freundin zum Arzt. Die Ungewissheit legt die Nerven im Proberaum blank. Ein Tumor dringt in die geschlossene Welt des Proberaums ebenso unverhofft ein wie kurz zuvor in Nellies Kopf. Er stellt die Band vor eine Zerreissprobe und drückt jeden einzeln an die Wand. – Eine Geschichte um eine jugendliche Rockband, mit Tiefgang, Humor und viel Livemusik. Von Lutz Hübner. Ab 13 Jahren.

Freitag, 27. Februar, 20 Uhr, Werdenberger Kleintheater fabriggli Buchs.

Mehr Infos: www.fabriggli.ch



MUTIGES UND ERNSTHAFTES HAHA

Kabarett in Kreuzlingen

In Kreuzlingen gibt es viel zu lachen. Das Festival Kabarett in Kreuzlingen hat sich in den letzten Jahren seinen Platz als verlässlicher Gradmesser der KabarettSzene gesichert. Auf sauglatte Blödeler verzichten die MacherInnen und Macher, und bewiesen in den letzten Jahren Mut und dass sie ihre Nase im Wind haben, indem sie zum Beispiel letztes Jahr Sternmann und Grissemann an den See holten. Auch in diesem Jahr glänzt das Programm. Die Eröffnungsveranstaltung mit Ohne Rolf sei innerhalb weniger Stunden ausverkauft gewesen. Am zweiten Abend (28. Februar) steht Joachim Rittmeyer auf der Bühne. – Neben Stahlberger ein anderer St.Galler, der mit feiner hintergründiger Komik schon den Salzburger Stier eingesackt hat. Im März gehts mit Josef Hader und anderen weiter!

Kreuzlingen, 26. Februar bis 19. März. Mehr Infos: www.kik-kreuzlingen.ch

MO 23.02

KONZERT

Meng tian. Singer, Songwriter Abend.
-> Nef's Rössli Flawil, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Blue Monday. DJ Johnny Lopez. > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Chandni Chowk to China. Der neue Film von Nikhil Advani (Kal Ho Naa Ho) ist echtes Crossover-Kino: Es vereint Bollywood und

Martial Arts auf höchstem Niveau zu einem geistreichen Actionkomödienspiel, mit spektakulären Tanz- und Kampfszenen.
-> Kinok St.Gallen, 19.30 Uhr

THEATER

Amoklauf mein Kinderspiel. Jugendstück von T. Freyer. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Cabaretduo Divertimento: Plan B. > Hotel Thurgauerhof Weinfelden, 20 Uhr

VORTRAG

Kanti lädt ein.. Schellenursli in Japan. mit Urs Bürki. > Kanti am Burggraben St.Gallen, 17.15 Uhr

DI 24.02

KONZERT

Dä Zischtig. mit Funjazztic. > Kugl St.Gallen, 21 Uhr
Stahlberger und Band. mit Debut-CD «Rägabogesiedig» im Gepäck auf Tour.
-> Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Juicy Tuesday. DJ Elkaphone. > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Hirtenreise ins 3. Jahrtausend. Schweizer Filmpreis: bester Dokumentarfilm. Ab 12 Jahren. Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 14.15 Uhr

Septemberweizen. Schwerpunkt Gentechnologie. > Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

Tausend Ozeane. Meikel lässt besten Freund auf den Malediven zurück. Während seiner Abwesenheit ist zuhause etwas passiert, über das niemand sprechen will. Das berührende Drama erhielt den Berner Film Preis 2008. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

THEATER

Die Wanze. Insektenkrimi. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Pique Dame. Oper von Peter Iljitsch Tschaikowsky. > Theater St.Gallen, 19.30 Uhr

Solo-Theater mit Suna Baldinger. «Ich Paula Becker Modersohn». > Hotel Linde Heiden, 20.15 Uhr

KABARETT

Micheal Elsener. kein Geheimtipp mehr.
-> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

11 **Markus Müller.** Schaukasten-Vernissage. > Altes Zeughaus Herisau, 18.30

LITERATUR

Jürg Acklin. liest aus «Vertrauen ist gut». > Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr

VORTRAG

Andreas Kramer. Photographie, Multivision, Jurten, Jaks & Joghurt. > Kammgarn Schaffhausen, 20 Uhr

Prekarität und Sozialwissenschaft. Podiumsdiskussion. > Palace St.Gallen, 20.15

The lazy Gardener – Wie man sein Glück im Garten findet. Mit Remo Vetter
-> Volksbibliothek Gossau, 9.30 Uhr

MI 25.02

KONZERT

Egotronic. Elektro-Punk aus Berlin.
-> Schwarzer Engel St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Midweek Session. DJ Don Philippo.
-> Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Nacht vor Augen. Filmreihe Psychische Krankheiten. > Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

Nostalgia. Der russische Schriftsteller Andrej reist durch Italien auf den Spuren eines russischen Komponisten, dessen Biografie er schreiben will. Tarkowskis mit vollendetem Meisterschaft inszenierte Traumreise durch die Bruchstellen der abendländischen Kultur.
-> Kinok St.Gallen, 20 Uhr

Une journée d'Andrei Arsenievitch. Der französische Dokumentarfilmer Chris Marker porträtiert seinen Freund Andrej Tarkowskij und macht Lust auf dessen grandioses Werk. Dazu wird Tarkowskis Abschlussfilm an der Filmhochschule WGIK «Die Walze und die Geige» gezeigt.
-> Kinok St.Gallen, 17.30 Uhr

THEATER

Der Mann von La Mancha. Musical von Mitch Leigh. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Terrorismus. Tiefschwarze Komödie der Brüder Presnjakow. > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Dialogführung mit Jo Mitoris. Kamera von Markus Schinwald. > Kunsthaus Bregenz, 19 Uhr

Limitiert. Führung. > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 15 Uhr

LITERATUR

Buchvernissage «Mimosas fliegt». von Andrea Gerster. > Galerie Adrian Bleisch Arbon, 19.30 Uhr

Pia Waibel, Graziella Rossi, Helmut Vogel. snach Eveline Haslers «Stein bedeutet Liebe». > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Mittwoch-Mittag-Impulse. Mit Stefan Kölleker, Vorsteher Bildungsdepartement. > St Laurenzen St.Gallen, 12.15 Uhr

Mongolei. Diashow mit Romy Müller.
-> Stadtsaal Wil SG, 20 Uhr

Theater & Psychoanalyse. Rainer Rehberger zu «Der Prozess». > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KINDER

Das tapfere Schneiderlein. Für Kinder ab 5 Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14.30 Uhr

Figurentheater Lupine. 1 + 1 = Kopfsalat. > Kultur i de Aula Goldach, 14.30 Uhr

Kunstrache. erzählt Kunstgeschichten > Kunsthaus KUB Bregenz, 15 Uhr

Schellenurslis Glocke. Kinderführung mit Madeleine Antener. > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

Schneeweisschen und Rosenrot. Grimms Märchen > Puppentheater Rietstall Wildhaus, 14 Uhr

Zauberlaterne. Filmclub für Kinder von 6 bis 12 J. > Alte Kaserne Winterthur, 14 & 16 Uhr

DO 26.02

KONZERT

Barbetrieb mit Frantic. folkiger Indiepop.
-> Gare de Lion Wil SG, 20.30 Uhr

Christian Muthspiel. mit Posause, Klavier, Stimme, Electronics und Toys. > Psychiatrisches Zentrum Herisau, 20 Uhr

Ein kleines Konzert # 72. Helicobakter. Progressiver Rock. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

Farlow. Indie-Rock. > Salzhaus Winterthur, 19.30 Uhr

Freestyle-Bar. OpenMic. > Jugendkulturraum flon St.Gallen, 19 Uhr

CLUBBING/PARTY

6PM-After-Work-Party. DJ EDI – Partytunes > Relax Lounge St.Gallen, 18 Uhr

Bade.wanne. DJs Funkfu und Soulfill Franklin. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Sitzdiskothek. Musik mit Schnauz. > Kulturbiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

DJ Mistah Direct. Mash-up, Reggae > Krempel Buchs SG, 20.30 Uhr

Koolhaas Houselife. Architekturfilm einmal anders: Der witzige Film begleitet die Haushaltsangestellte Guadalupe Acedo auf ihrer täglichen Putzrunde durch Rem Koolhaas berühmtes «Maison à Bordeaux». > Kinok St.Gallen, 18.30 Uhr

Sneakers Stories. Der Film begleitet drei Jugendliche in Wien, Brooklyn und Ghana auf dem Weg Basketballstars zu werden. > Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

The World Unseen. Romantisches Drama um die Liebe zweier Frauen im Südafrika der fünfziger Jahre. Ein Bravourstück mit überzeugenden Charakteren, Spannung, Humor und hinreissender Romantik. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

THEATER

Amoklauf mein Kinderspiel. Jugendstück von T. Freyer. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

Faust - von J.W. von Goethe. > Puppentheater Rietstall Wildhaus, 20.15 Uhr

Himmel sehen. Stück von Ann-Christin Focke. «Schwabenkinder» wurden die Kinder > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Terrorismus. Tiefschwarze Komödie der Brüder Presnjakow. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Zinnober. Puppentheater für Erwachsene. Nach E.T.A. Hoffmann und Robert Gernhardt. > Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

KiK-Festival 2009: Ohne Rolf - Blattrand. > Theater a.d. Grenze Kreuzlingen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Markus Schinwald. Live-Performances. > Kunsthaus KUB Bregenz, 19 Uhr

Matti Braum. Kola. 30 min. Kurzführung. > Kunstmuseum Vaduz, 12.30 Uhr

Vom Auftauchen und Verschwinden. Künstlergespräch. > Kunstraum Engländerbau Vaduz, 18 Uhr

LITERATUR

Frauke Meyer-Gosau: Einmal muss das Fest ja kommen.. > Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 20 Uhr

DIVERSES

Leidenschaft & Widerspruch. Gespräch von Hortensia von Roten & Wilfried Meichtry. > Regierungsgebäude St.Gallen, 20 Uhr

FR 27.02**KONZERT**

Appenzeller Abend. Streichmusik Edelweiss,u.a. > Klubschule Migros im Hauptbahnhof St.Gallen, 20 Uhr
California. Stücke von Steve Reich, John Cage, Dave Brubeck u.a. > Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr
Chico Freeman & Fritz Pauer Trio. Jazz. > Jazzhaus Lustenau, 21 Uhr
Kammerkonzert. Folk und Traditionals. > Kantonschulhaus Trogen, 19:30 Uhr
Liederabend mit Wandala-Trio. > Landgasthaus Hörnli Trogen, 20:30 Uhr
Nils Althaus. Berner Liedermacher. > Alte Mühle Gams, 20 Uhr
Reggae Revolution Part 4. Sebastian Sturm & Jin Jin Band. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr
Son of the velvet rat: Loss & Love. > Theater am Samarkant Feldkirch, 20:15 Uhr
Son, Ambulance. vom Saddle Creek Label. > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 21:30 Uhr
Türke ve almanca sarkilar. «Türkisch/ vorarlberger lockerer Singabend». > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Caravan-Disco. Mit Moulinex, Louis La Roche und Pimpthesystem. > Palace St.Gallen, 23 Uhr
DJ Maraton 5. Techno, Minimal. > Kugl St.Gallen, 23 Uhr
Guggenparty. X-Large Wiesendangen. > Alte Kaserne Winterthur, 19:15 Uhr
Back from leave. Milesahead Flashbeats. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr
Klangfenster. DJ B.Gahan - Knackige Beats von A-Z > Relax Lounge St.Gallen, 22 Uhr
Milonga - Tanznacht. Mit DJ und Bar. > Tango Almácén St.Gallen, 21:30 Uhr
Thirtylicious. mit DJ CKDT & DJ Jetstream. > Salzhaus Winterthur, 21:30 Uhr
Vocal House. DJ. Nick Kasil > BBKing Herisau, 20 Uhr

FILM

9. Kulinarische Filmnacht Winterthur. Film ab. > Gaswerk Winterthur, 20 Uhr
Gucha. Regie: Dusan Milic, Ser / D / Bul 2006. > Kulturciné Arbon, 20:30 Uhr
Monsanto. Schwerpunkt Gentechnologie. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Tandoori Love. Eine helvetisch-indische Liebeskomödie in Bollywood-Manier. ab 12 Jahren. Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Tausend Ozeane. Meikel lässt besten Freund auf den Malediven zurück. Während seiner Abwesenheit ist zuhause etwas passiert, über das niemand sprechen will. Das berührende Drama erhielt den Berner Filmpreis 2008. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

The Prison and the Priest. Eindrucksvolles Porträt des 80-jährigen Ostschweizer Benediktiners Peter Meienberg, des Bruders von Niklaus Meienberg, dessen Arbeitsplatz die modrigen Gefängnisse von Nairobi sind. > Kinok St.Gallen, 19 Uhr
The World Unseen. Romantisches Drama um die Liebe zweier Frauen im Südafrika der fünfziger Jahre. Ein Bravourstück mit überzeugenden Charakteren, Spannung, Humor und hinreißender Romantik. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Big Deal. Ein Stück über Gras. > Theaterhaus Thurgau Weinfelden, 20:15 Uhr
Hase Hase. Schauspiel von Coline Serreau. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20 Uhr
Herr Strauss malt an einem Bild. von Rea Brändle. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr
Nellie Goodbye. Junges Theater. > fabrigli Buchs SG, 20 Uhr
Siebente Reise. Sterntagebücher S. Lems. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr
Terrorismus. Tiefschwarze Komödie der Brüder Presnjakow. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Theaterverein Eisbrecher, Komödie in 3 Akten. > evangelisches Kirchgemeindehaus Erlen, 20 Uhr
Zinnober. Puppentheater für Erwachsene. Nach E.T.A. Hoffmann und Robert Gernhardt. > Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Ohne Rolf: Blattstrand. > Oberstufenzentrum Goldach, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Ilkka Halso. Vernissage; > Galerie/Christian Roellin (Lagerhaus) St.Gallen, 14 Uhr
Nedko Solakov. Vernissage; Emotions. > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

LITERATUR

Pia Waibel, Graziella Rossi, Helmut Vogel, nach Eveline Haslers «Stein bedeutet Liebe». > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Raul Zelik. Liest aus «Der bewaffnete Freund». > Palace St.Gallen, 20:30 Uhr

DIVERSES

Der Lagerplatz. Informationen, Videoarbeiten und DJ Dr.Brunner. > Kraftfeld Winterthur, 20:30 Uhr

SA 28.02**KONZERT**

And Still i Bleed . Support: Stand Fast. Hardcore und Alternative Music. > Grabenhalle St.Gallen, 21:30 Uhr

Anna Warzinék. Lieder über Liebe. > Altes Kino Mels, 20:15 Uhr

art 2 o. Rock, Pop, Indie. > Cultbar St.Gallen, 21 Uhr

Astronauts of inner space & Keenloch. Alternative Rock und Postrock. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr

Betina Castano mit de Alder Buebe. Flamenco trifft Zäuerli. > Hotel Linde Heiden, 20:15 Uhr

Bligg. Die 0816-Tour. > ZiK - Zentrum für integrierte Kreativität Arbon, 21 Uhr

Coal & Band. »masquerade« . > Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr

Goraniska – Stimme und Akkordeon. Auf den Spuren der Zigeuner. > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 20 Uhr

Handsome Hank and his Lonesome Boys

Support: Tom Combo & DJ elMex. > Palace St.Gallen, 22 Uhr

Heinz de Specht. Neue Lieder aus der Vogelperspektive. > Diogenes Theater Altstätten SG, 20 Uhr

Mat Callahan & Yvonne Moore. New Folk Songs. > Kultur in Mogelsberg Mogelsberg, 20:15 Uhr

Nacht ist wie ein stilles Meer. Mendelssohn, Brahms. > Pförtnerhaus Feldkirch, 20 Uhr

Rock am Weier Newcomer-Contest.

> Gare de Lion Wil, 19:30 Uhr

Zehnder kraah Trio. aussergewöhnlicher Stimmkunstler. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

CLUBBING/PARTY

3 Years Cuphub-Party. Happy Birthday. > Cuphub-Design Café Arbon, 21 Uhr
Endstation Club. Wave-Gothic-Electro-Party. > Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr
Girls, Girls, Girls! Hip Hop Party Tunies. > Kugl St.Gallen, 22 Uhr
Finest Rock Selection. Adi&Stoïs > BKB King Herisau, 20 Uhr
Fire & Ice. Ziegelhöttler Guggenmusik. > Casino Herisau Herisau, 19:30 Uhr
Global Dance. She-DJ m/Lou und g-ri. > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr
In the Mix. DJ Hörmann - Partytunes > Relax Lounge St.Gallen, 22 Uhr
Smells like twen spirit. Mash up the 90s. > Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

FILM

9. Kulinarische Filmnacht Winterthur. Film ab! > Gaswerk Winterthur, 20 Uhr
Koolhaas Houselife. Architekturfilm einmal anders: Der witzige Film begleitet die Haushaltsgestaltete Guadalupe Acedo auf ihrer täglichen Putzrunde durch Rem Koolhaas berühmtes «Maison à Bordeaux». > Kinok St.Gallen, 17 Uhr

Qué tan lejos – so weit weg. Das sympathische Roadmovie mit zwei starken Frauen. Ab 12 Jahren. 0 / d / f. > Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

Stalker. Unter der Führung des «Stalkers» begeben sich ein Wissenschaftler und ein Schriftsteller in eine mysteriöse Zone, in der die geheimsten Wünsche in Erfüllung gehen sollen. Andrej Tarkowskij's grandioses Meisterwerk. > Kinok St.Gallen, 21 Uhr

Tandoori Love. Eine helvetisch-indische Liebeskomödie in Bollywood-Manier. ab 12 Jahren. Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Tausend Ozeane. Meikel lässt besten Freund auf den Malediven zurück. Während seiner Abwesenheit ist zuhause etwas passiert, über das niemand sprechen will. Das berührende Drama erhielt den Berner Filmpreis 2008. > Kinok St.Gallen, 19 Uhr

Trickfilmabend. Animationsfilme. > Viertel Trogen, 20 Uhr

THEATER

Big Deal. Ein Stück über Gras. > Theaterhaus Thurgau Weinfelden, 20:15 Uhr

Das Shiwago Projekt. nach Boris Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Feuriger Schnee. Aus den Notizbüchern von Daniil Charms. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Himmel sehen. Stück von Ann-Christin Focke. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Kleine Eheverbrechen. Schauspiel von Eric-Emmanuel Schmitt. > Tonhalle Wil SG, 20 Uhr

**«AUF DEN SPUREN DER ZIGEUNER»**

Kovacevic und Schildknecht unterwegs

Die beiden laden ein zum Stimmenfeuer und Akkordeonauschen. Goran Kovacevic drückt seine Quetsche und Franziska Schildknecht trägt ihr Herz auf der Zunge. Wenn die beiden in ihre Musik eintauchen, fließt ihre Liebe. Sequenzen aus dem Leben des Liebespaars quer durch die Zigeunergeschichte zaubern ein buntes, genussvolles, berührendes Musikktheater auf die Bühne. Premiere feiert das Programm im Hotel des ehemaligen Leiters des Amts für Kultur des Kantons St.Gallen, Hans Schmid.

Freitag, 27. Februar, 20 Uhr, Hotel Piz Linard Lavin. Mehr Infos: www.pizlinard.ch

Samstag, 28. Februar, 20 Uhr, Ziegelhütte Appenzell. Mehr Infos: www.museumliner.ch

Donnerstag, 5. März, 20 Uhr, Figurenthater St.Gallen. Mehr Infos: www.figurenthater-sg.ch

**CALIFORNICATION**

Streichquartette und Gäste im Kastanienhof

Klassik Plus heisst die Konzertreihe, wo klassische Musik frisch serviert wird, ohne Dresscode und Graben zum Publikum. Dafür mit fantastischer Musik auf höchstem Niveau und sympathischen Musikerinnen und Musikern. In «California» werden Stücke von Steve Reich, John Cage, Dave Brubeck oder Terry Riley präsentiert von einem Streichquartett und deren Überraschungsgästen, übrigens alles Musiker mit Bezug zu Kalifornien, die in der Ostschweiz leben und wirken. Also surft in die charmante Atmosphäre des Jazzclubs im Kastanienhof. Saitenleserinnen und -leser im Holzfällerheim erhalten für Franken Ermässigung auf den Eintritt.

Freitag, 27. Februar, 20.30 Uhr, Kastanienhof St.Gallen.

Mehr Infos: www.gambinius.ch

**AMERIKANISCHE GESCHICHTE**

Moore und Callahan im Rössli

Yvonne Moore, Soul- und Bluesinterpretin mit Schaffhauser Wurzeln, und Mat Callahan, Sänger und Songwriter aus San Francisco, können gemeinsam auf über sechzig Jahre Bühnenerfahrung zurückblicken. Ihre Lieder – sparsam mit Gitarre und Bluesharps begleitet – erzählen amerikanische Geschichten von Rebellen, Aussenseitern und Verfolgten. Aber auch von der Schwierigkeit, dem Leben und sich selber in die Augen zu sehen, aus Fehlern zu lernen, von der Suche nach Wahrheit, Ehrlichkeit und Tiefe. Die New-Folk-Songs kombiniert mit R'n'B-, Funk- und Bluesstücken lassen einen abtauchen in die Zeit der musikalisch protestierenden siebziger und achtziger Jahre, führen aber immer wieder in die Gegenwart zurück.

Samstag, 28. Februar, 20.15 Uhr, Gasthaus Rössli Mogelsberg.

Mehr Infos: www.kultur-mogelsberg.ch



Kabarett in Kreuzlingen KIK-Festival 2009



Ohne Rolf

Do, 26. Februar 2009 Theater an der Grenze
ausverkauft

Joachim Rittmeyer

Sa, 28. Februar 2009 Theater an der Grenze

Wendelin Haverkamp

Mi, 04. März 2009 Theater an der Grenze

Josef Hader

Fr, 06. März 2009 Aula Seminar Kreuzlingen

Ursus & Nadeschkin

Di, 10. März & Mi, 11. März 2009
Dreispitz Kreuzlingen

Marcus Jeroch

Do, 12. März 2009 Aula Seminar Kreuzlingen

KIK-Mélange:

Michel Gammenthaler & Martin O.

Fr, 13. März 2009 Aula Seminar Kreuzlingen

Thomas Reis

Sa, 14. März 2009 Aula Seminar Kreuzlingen

Christoph Sieber

Do, 19. März 2009 Theater an der Grenze

Vorschau:

Hagen Rether

2. Mai 2009 Dreispitz Kreuzlingen

Urban Priol

18. Juni 2009 Dreispitz Kreuzlingen

Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr.



Kabarett in Kreuzlingen
www.kik-kreuzlingen.ch

Vorverkauf:

www.ticketportal.com

0900 101 102 (CHF 0.99/min.)



Unsere Medienpartner: Thurgauer Zeitung [suedkurier.de](#)

SÜDKURIER
Täglich Ihre Zeitung

FEBRUAR 2009

- | | | | |
|----|--------|-------|---|
| So | 01.02. | 17h00 | Solaris |
| | | 20h30 | Tausend Ozeane |
| Mo | 02.02. | 20h30 | CHF 10.-: The World Unseen |
| Di | 03.02. | 20h30 | The Prison and the Priest –
Peter Meienberg in Nairobi |
| Mi | 04.02. | 20h00 | Offret |
| Do | 05.02. | 19h30 | Pierre Bourdieu: Soziologie ist ein
Kampfsport – Franz Schultheis, Professor
für Soziologie, führt in den Film ein. |
| Fr | 06.02. | 17h30 | The Prison and the Priest –
Peter Meienberg in Nairobi |
| | | 19h00 | Tausend Ozeane |
| | | 21h00 | Serkalo |
| Sa | 07.02. | 14h30 | Kinderfilm: Rennschwein Rudi Rüssel |
| | | 17h30 | Pierre Bourdieu:
Soziologie ist ein Kampfsport * |
| | | 21h00 | Solaris |
| So | 08.02. | 14h30 | Kinderfilm: Rennschwein Rudi Rüssel |
| | | 18h00 | Serkalo |
| | | 20h30 | The World Unseen |
| Mo | 09.02. | 19h30 | CHF 10.-: Solaris * |
| Di | 10.02. | 20h00 | Offret * |
| Mi | 11.02. | 19h00 | The Prison and the Priest –
Peter Meienberg in Nairobi |
| | | 20h30 | Tausend Ozeane |
| Do | 12.02. | 18h00 | Une journée d'Andrei Arsenevitch
Walze und Geige |
| | | 20h30 | Un monde moderne – Michael Gempertle,
Soziologisches Institut Universität
St.Gallen, führt in den Film ein. |
| Fr | 13.02. | 17h30 | Chandi Chowk to China |
| | | 21h00 | The World Unseen |
| Sa | 14.02. | 14h30 | Kinderfilm: Rennschwein Rudi Rüssel |
| | | 18h00 | Serkalo * |
| | | 20h30 | Chandi Chowk to China |
| So | 15.02. | 14h30 | Kinderfilm: Rennschwein Rudi Rüssel |
| | | 17h00 | Un monde moderne * |
| | | 19h00 | Chandi Chowk to China |
| Mo | 16.02. | 20h30 | CHF 10.-: Tausend Ozeane |
| Di | 17.02. | 19h30 | Architektur im Film: Koolhaas HouseLife
Der Architekt Martin Bühler führt in den
Film ein. |
| Mi | 18.02. | 19h00 | The Prison and the Priest –
Peter Meienberg in Nairobi |
| | | 20h30 | The World Unseen |
| Do | 19.02. | 17h30 | Nostalghia |
| | | 20h00 | Ça commence aujourd'hui – Patricia
Holder, Soziologisches Institut Universität
St.Gallen, führt in den Film ein. |
| Fr | 20.02. | 18h30 | Architektur im Film: Koolhaas HouseLife |
| | | 20h30 | Chandi Chowk to China |
| Sa | 21.02. | 14h30 | Kinderfilm: Rennschwein Rudi Rüssel |
| | | 17h00 | The World Unseen |
| | | 19h00 | Tausend Ozeane |
| | | 21h00 | Chandi Chowk to China |
| So | 22.02. | 11h00 | Architektur im Film: Koolhaas HouseLife |
| | | 14h30 | Kinderfilm: Rennschwein Rudi Rüssel |
| | | 17h00 | Ça commence aujourd'hui |
| | | 20h00 | Nostalghia |
| Mo | 23.02. | 19h30 | CHF 10.-: Chandi Chowk to China * |
| Di | 24.02. | 20h30 | Tausend Ozeane |
| Mi | 25.02. | 17h30 | Une journée d'Andrei Arsenevitch * |
| | | 20h00 | Walze und Geige * |
| | | 20h00 | Nostalghia * |
| Do | 26.02. | 18h30 | Architektur im Film: Koolhaas HouseLife |
| | | 20h30 | The World Unseen |
| Fr | 27.02. | 19h00 | The Prison and the Priest –
Peter Meienberg in Nairobi * |
| | | 20h30 | The World Unseen * |
| | | 22h30 | Tausend Ozeane |
| Sa | 28.02. | 17h00 | Architektur im Film: Koolhaas HouseLife |
| | | 19h00 | Tausend Ozeane * |
| | | 21h00 | Stalker |



www.kinok.ch | Cinema | Grossackerstrasse 3 | St.Gallen
Tel +41 071 245 80 68 | Bus N° 1, 4 & 7 Halt St.Fiden



BEFREITE ALPHÖRNER

Mytha feat. Betty Legler in Romanshorn

Mytha befreit die Alphörner aus ihrer naturbedingten Begrenzung von spielbaren Tönen und emanzipiert sie zu vollwertigen Vehikeln ungehörter Polyphonien. Hans Kennel, Marcel Huonder, Phil Powell und Marc Unternährer spielen gleichzeitig Hörner verschiedener Grundstimmungen, verweben traditionelle Schweizer Volksmusik mit zeitgenössischen Einflüssen. Seit einiger Zeit ist die Sängerin und Songschreiberin Betty Legler Special-Guest bei Mytha und beeinflusst das Ensemble mit ihrem eigenwilligen Jodelgesang nachhaltig. Scheinbar schweilos wechselt Legler zwischen ihrer ätherischen Feenstimme und halsbrecherisch rasantem Jodel und webt ihre Stimme zwischen den Klängen der Naturhörner.

Sonntag, 1. März, 17 Uhr, Alte Kirche Romanshorn.

Mehr Infos und Reservation: www.klangreich.ch



SCHRITTE INS OFFENE

Frauen-Vernetzungs-Werkstatt in St.Gallen

Hunderte von Frauen treffen sich mit hochkarätigen Referentinnen zur bereits Tradition gewordenen Frauen-Vernetzungs-Werkstatt an der Universität St.Gallen. Kommunikationsberaterin Beatrice Tschanz verrät, was Frauen beachten müssen, damit sie in der Wirtschaft Wertschätzung erfahren, ohne sich zu verbiegen. Die Philosophin Annemarie Pieper zeigt auf, wie Frauen für sich neue Denkräume erschließen können, während die Politologin Regula Stämpfli jungen und älteren Politikerinnen auf den Zahn fühlt: alt Bundesrätin Elisabeth Kopp, alt Nationalrätin Judith Stamm, Regierungsrätin Monika Knill, den Nationalrätinnen Yvonne Gili und Evi Allemann. Für den akustischen Höhepunkt sorgt Sina mit klugen Liedern und einem Gesangsworkshop. Zehn offene Foren stehen zur Wahl.

Samstag, 14. März, 9 Uhr, Universität St.Gallen. Mehr Infos und Anmeldung (bis 6. März): www.frauenvernetzungswerkstatt.ch

La Traviata

Oper von Giuseppe Verdi.

> Theater St.Gallen, 19.30 Uhr

Theaterverein Eisbrecher, Komödie in 3 Akten. > evangelisches Kirchgemeindehaus Erlen, 20 Uhr

KABARETT

Bern ist überall. Spoken word.

> fabrigli Buchs SG, 20 Uhr

KIK Festival: Joachim Rittmeyer. hintergründige Satire. > Theater an der Grenze Kreuzlingen, 20 Uhr

Ohne Rofl: Blattrand. > Oberstufenzentrum Goldach, 20 Uhr

Jakob Stickelberger & Charles Lewinski - Gipfelkonferänz. > Kulturtreff Rottarb Uznach, 20:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Über dem Bett. Finissage; > Kunstraum Winterthur, 17 Uhr

Vanishing Lessons. Führung; > Kunsthaus KUB Bregenz, 14 Uhr

LITERATUR

Emil . liest aus «Drei Engel». > Stadttheater Schaffhausen, 17.30 Uhr

Pia Waibel, Graziella Rossi, Helmut Vogel nach Eveline Haslers «Stein bedeutet Liebe». > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KINDER

Das tapfere Schneiderlein. Für Kinder ab 5 Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

«Kasperle braucht Hilfe» & «Kasperle und der kleine Eskimo Anawak». > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr
Krscht. Ein Stück für Kinder ab vier Jahren. > Theater am Saumarkt Feldkirch, 15 Uhr

KUNST

Alte Fabrik Halle. Klaus-Gebert-Strasse 5, Rapperswil SG, +41 55 210 51 54, www.alte-fabrik.ch

> **Danh Vo and his American Friends**. Die Arbeit von Danh Vo untersucht den Schaffungsprozess einer Identität und wie sie durch die Gesellschaft und ihre Codes definiert wird. Für diese Ausstellung hat Danh Vo andere Leute, die mit seiner Arbeit oder seinem Leben verbunden sind, zu einer Zusammenarbeit eingeladen. Durch das Aktivieren von schon existierenden Verbindungen zwischen ihm und diesen Personen gestaltet er eine Arbeitsgemeinschaft. Hier wird die Art der Verbindung zwischen einem Kunstwerk und seiner Umgebung in Frage gestellt. Diese Situation unterstreicht das Phänomen einer Gruppenausstellung als temporär sichtbare Gemeinschaft. > bis 01.03.

Forum Vebikus. Baumgartenstr. 19, Schaffhausen

> **Vera Ida Müller/Bernd Salfner**. Malerei und Zeichnungen. > bis 08.02.

Fotomuseum Winterthur. Grünenstrasse 45, Winterthur, +41 52 234 10 60, www.fotomuseum.ch

> **Alec Soth**. Sleeping by the Mississippi, Diagara, Dog Days Bogotá. > bis 08.02.
> **Die Romareisen des dänischen Fotografen Joakim Eskildsen**. Und in der Galerie: So Blue – Bilder des Mittelmeeres des holländischen Fotografen Ad Van Denderen. In der Sammlung: Printed Matter – Set 6 aus der Sammlung des Fotomuseums. > 28.02. bis 17.05.

Fotostiftung Schweiz. Grünenstrasse 45, Winterthur, +41 52 234 10 30, www.fotostiftung.ch

> **Henriette Grindat - Méditerranées**. «Méditerranées» widmet sich einem zentralen Aspekt von Grindats Werk, das in den fünfziger und sechziger Jahren auch in mehreren Büchern der Lausanner Buchreihe «Guide du livre» Verbreitung fand. > bis 15.02.
> **Joël Tettamanti**. «Local Studies» ist die erste umfassende Präsentation seiner Arbeiten in der Schweiz. > 28.02. bis 17.05.

Galerie 60. Ardetzenbergstrasse 60, Feldkirch, +43 5522 757 01

Galerie Feurstein. Johannitergasse 6, Feldkirch, +43 5522 210 34, www.galeriefeurstein.at

Johanniterkirche. Marktplatz , Feldkirch

Kunstverein A4. Gymnasiumgasse 7, Feldkirch, +43 664 240 67 95

Palais Liechtenstein. Schlossergasse 8, Feldkirch, +43 5522 304 11 62, www.palaisliechtenstein.at

> **Gemeinschaftsausstellung: Jenseits von grossen Mauern und kleinen**

Zäunen

Südchinesische Kunst in der Postmoderne. Die Arbeiten der elf Künstler ergeben zusammen betrachtet eine

Vorstellung davon, mit welchen Themen

sich südchinesische Kunst derzeit beschäftigt.

Wenn man sagt, dass die nordchinesische Kunst über mehr Eigendynamik,

einen stärkeren Bezug zu Realität und

eine moderne Ästhetik verfügt, so sind die

Arbeiten dieser Künstler in ihrer Entziffe-

rung der Welt zugänglicher: Sie stehen dem Kunstbetrieb fern, beschäftigen sich jedoch alle mit der Wirklichkeit, ohne sich dabei im Realen zu verlieren und interessieren sich für die Geheimnisse von Beziehungen. > bis 08.02.

Hallen für Neue Kunst. Baumgartenstrasse 23, Schaffhausen, +41 52 625 25 15, www.modern-art.ch

> **Sammlung**. Joseph Beuys, Donald Judd, Jannis Kounellis, Sol LeWitt, Mario Merz, Bruce Nauman und viele andere. > bis 31.12.

Kesselhaus Josephsohn (Sitterwerk).

Sittertalstrasse 34, St.Gallen, +41 71 278 87 47, www.kesselhaus-josephsohn.ch

> **Hans Josephsohn**. Das Werk des Bildhauers spielt seit dem Ende der 90er-Jahre auf der internationalen Bühne der zeitgenössischen Kunst eine immer wichtigere Rolle. Das Kesselhaus Josephsohn zeigt in ständigen Wandel eine Auswahl von Gipsmodellen und Bronzen des Zürcher Künstlers. > bis 31.12.

Kunst(Zug)Haus. Schönbodenstrasse 1, Rapperswil SG, +41 55 220 20 80, www.kunstzeughaus.ch

> **Alexander Hahn**. > bis 03.05.
> **Annelies Strba**. > bis 01.03.

Kunsthalle Marktgasse 25, Winterthur, +41 52 267 51 32

> **Peter Del Fabro**. > bis 01.02.

Kunsthalle Frauenfeld. Grabenstrasse 36, Frauenfeld, +41 78 687 93 72, www.kunsthallefrauenfeld.ch

> **Das Skizzenbuch No II**. Bei der 4-teiligen Ausstellungsreihe «Das Skizzenbuch» machen über 40 Künstlerinnen und Künstler mit und lassen den Blick «ein wenig» hinter den Kulissen zu. Die Künstlerinnen präsentieren «Das Skizzenbuch» nicht nur als Arbeitsinstrument der künstlerischen Selbstreflexion, sondern auch als ursprünglicher Fundus der Kreativität. Als zusätzliche Attraktion können vergrösserte Ausschnitte aus den Skizzenbüchern limitiert und signiert als Digitaldrucke erworben werden. > bis 08.02.
> **Das Skizzenbuch No III**. > 13.02. bis 08.03.

Kunsthalle St.Gallen. Davidstrasse 40, St.Gallen, +41 71 222 10 14, www.k9000.ch

> **Mariana Castillo Deball / Jürg Lehni & Alex Rich**. Mariana Castillo Deball ist insbesondere an Ordnungssystemen und der Geschichte der Wissenschaft interessiert. Ihr Projekt für St.Gallen interagiert mit den Archiven des Sitterwerks und des Textilmuseums und so direkt mit der Historie und Tradition der Galusstadt. Dazu bespielen Jürg Lehni und der Grafikdesigner Alex Rich zwei Räume der Kunsthalle mit Arbeiten, die sich auf spielerische Weise mit der Entwicklung von Drucktechnologien sowie den Schnittstellen zwischen Maschine und Nutzer beschäftigen. Zu sehen sein werden z.B. der Graffiti zeichnende Roboter Hektor. > 14.02. bis 12.04.

Kunsthalle Ziegelhütte. Ziegeleistrasse 14, Appenzell, +41 71 788 18 60, www.museumliner.ch/khz

> **Sammungsschätze**. Erstmals zeigt die Stiftung Liner Appenzell öffentlich, welche künstlerischen Schätze sie seit der Eröffnung des Museums Liner 1998 in ihren Depots bewahrt. > bis 19.04.

Kunsthaus KUB. Karl-Tizian-Platz, Bregenz, +43 5574 485 94 0, www.kunsthaus-bregenz.at

> **Markus Schinwald**. «Vanishing Lessons». Thematisch geht es Schinwald um die psychologische Auseinandersetzung mit Raum und Körper, um das Unbehagen und die irrationalen Tiefen des individuellen und kollektiven Seins. Spielerisch verschmelzen in seinem Werk die Medien – von beklemmenden Filmen zu marionettenhaften Skulpturen, von überarbeiteten historischen Gemälden zu prothetischen Design- und Kleiderwürfen –, die subtil miteinander choreografiert werden. > 14.02. bis 13.04.

Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis. Gallusstr. 10, Bregenz, +43 5574 427 51, www.kuenstlerhaus-bregenz.at

> **Balkandemokraci**. > 28.02. bis 29.03.

> **Hans Trippolt**, Christoph Luger und neue Mitglieder. > bis 15.02.

Kunstmuseum. Museumstrasse 32, St.Gallen, +41 71 242 06 74, www.kunstmuseumsg.ch

> **11.1 = Elf Sammlungen für ein**

Museum. Von Monet bis Warhol, von Hodler bis Taeuber-Arp . Obwohl kein Anspruch auf

kunsthistorische Vollständigkeit besteht, zeichnet sich die Sammlung des Kunstmuseums St.Gallen durch dichte Werkgruppen und Meisterwerke von höchster Vollendung aus.

> 07.02. bis 16.08.

> **Franz Ackermann**. Für Franz Ackermann ist Reisen essentieller Teil der künstlerischen Praxis. Die private Erfahrung des Unterwegs-Seins trifft sich mit gesellschaftspolitischen Fragen von Globalisierung und internationalem Tourismus, Mobilität und Migration. In der inhaltlichen Überlagerung bilden sie die intellektuelle Grundlage für ein Werk, das sich u.a. in Form von umfangreichen Photo- und Zeichnungsserien, grossformatigen Gemälden, von Architekturmödellen sowie raumgreifenden Inszenierungen präsentiert. Die Arbeiten bilden ein offenes System, in dem sich einzelne Werkaspekte wie Teile eines umfassenden Netzwerks verorten und in Ausstellungen zu eigentlichen Erlebnisräumen auf Zeit verdichten. > bis 08.02.

Auch für Städter...



St.Galler Landbier in der Bügelflasche wird mit bestem Aromahopfen, Gersten- und Weizenmalz vom Gutsbetrieb Schloss Watt in Mörschwil bei St.Gallen sowie Mais aus dem Rheintal gebraut. Zusammen mit einer behutsamen Gärung und Lagerung, bekommt St.Galler Landbier seine hellgoldene Farbe und sein einmaliges samtig-bieriges Aroma.

Schützengarten
Ein vortreffliches Bier.





FEBRUAR

	Türöffnung
MO.02.	
	DICHTUNGSRING St.Gallen Nr. 34 St.Gallens erste Lesebühne
MI.04.	
	Konzert mit KING UBU'S FAREWELL ENSEMBLE II «SONG & MELODIES» für 2 Stimmen und grosses Ensemble von H.P.Frehner Pop/Jazz/NeueMusik - Bigband Klangsmöglichkeiten, mehrdimensional und Überraschend unerhört
DO.05.	
	HALLENBEIZ PingPong und Musik von und mit TANZ MIT HANS
FR.06.	
	Tribute to BOB MARLEY Reggae-Party mit DJ KEPHAS SELECTOR / DJ SHANTI-ROOTS / HILLS'N'VALLEY SOUND
SA.07.	
	3. NORDKLANG - Festival Konzerte mit MONTYS LOCO (SWE) BERGTATT (NOR) VINCENT VAN GO GO Musik aus dem hohen Norden
MI.11.	
	Dachverband 1879 präsentiert den Start in die DV-Veranstaltungsreihe «Stadion trifft Stadt» Filmvorführung "Champion 2000 FCSG" Berührungspunkte schaffen zwischen der Fanszene und der Stadtbevölkerung, die die Fanszene des FC St.Gallen nur am Rande oder vielleicht gar nicht kennt - Eintritt frei
DO.12.	
	Ein kleines Konzert # 71 Infos unter www.grabenhalle.ch
SA.14.	
	Konzerte und Plattentaufe mit SICORION (Plattentaufe/Metalcore) ALL LIFE ENDS (Death-Metal) FRANKY FOUR FINGERS (Hardrock)
MO.16.	
	25 Jahre Grabenhalle BRUCHTEIL präsentiert das Konzert mit PUPPETMASTAZ (Berlin) Die erste Toy Group der Welt Die Puppetmastaz sind eine in der Berliner Szene fest verankerte HipHop-Band, die ausschliesslich aus Puppen besteht.
DO.19.	
	HALLENBEIZ PingPong und Musik mit DJ CRIMP (Querbeat aus der Dose)
FR.20.	
	Konzert und Album-Release mit STARCh live feat. special guests Funk/Rock/HipHop
SA.21.	
	25 Jahre Grabenhalle BRUCHTEIL präsentiert die Konzerte mit PARNE GADJE (NL) support: ZEILOS (CH) Die 1999 gegründeten Parne Gadje mischen die Musik der Roma, griechischen Rebetiko, derwisch-artige Grooves und Elemente kontinentaler und orientalischer Stile, um eine eigene Tradition zu erschaffen. Musik aus einem unbekannten Land, Unendlicher Ideenreichtum spiegelt sich in phänomenalen Liveshows.
DO.26.	
	Ein kleines Konzert # 72 mit HELICOBAKTER (Chur) Progressive/Rock
FR.27.	
	Justice Rivah Crew Promotion presents Reggae Revolution Part 4 Konzert mit SEBASTIAN STURM & JIN JIN BAND (D) Reggae Music before and after with I-JahFaith Sound (AR) Japhet Sound (München)
SA.28.	
	Konzerte mit AND STILL I BLEED (D - Hardcore/Alternative) STAND FAST (D - Hardcore/Alternative) and special guest

grabenhalle

IG Aktionshalle Graben | Postfach 301 | 9004 St.Gallen
Tel.: +41(0)71 222 82 11 | eMail: info@grabenhalle.ch | www.grabenhalle.ch

SALZHAUS

FR, 6. FEBRUAR 2009, 22 UHR

BALKANEKSPRESS FEAT.

PALKOMUSKI (CH)

DJS ALAIN FORD & BOB ROCK

SA, 7. FEBRUAR 2009, 22 UHR

PRIME STYLE PRESENTS:

LADIES GONE WILD!

DJANES MISS LEEMA (HAMBURG CITY), MAD MADAM & JEWL

MI, 11. FEBRUAR 2009, 19 UHR

ALL THAT REMAINS (USA)

THE HAUNTED (S)

SUPPORT: DEADLOCK (D)

SA, 14. FEBRUAR 2009, 23 UHR

SMELLS LIKE DISKO ACTION FEAT.

OBI BLANCHE (NEW JUDAS / BERLIN)

DJS: VANGELINI (MOCCA MUSIC), AUNT-ONE (EDITANSTALT) & STROBOKOPP (78S)

FR, 20. FEBRUAR 2009, 19 UHR

TEN YEARS AFTER (UK)

SUPPORT: HANK SHIZZOE (CH)

SA, 21. FEBRUAR 2009, 19 UHR

LOVEBUGS (CH)

SUPPORT: RAMBLING WHEELS (CH)

SO, 22. FEBRUAR 2009, 14 UHR

S'SALZHÜSLI

BRUNO HÄCHLER (CH) & DER TIERLI WALTER

DO, 26. FEBRUAR 2009, 20 UHR

FARLOW (CH)

CD-TAUBE

SO, 1. MÄRZ 2009, 19.30

KRAPF (CH)

CD-TAUBE

FR, 6. MÄRZ 2009, 21 UHR

KARAOKE FROM HELL (CH)

SA, 7. MÄRZ 2009, 19.30

ILL NIÑO (USA), GOD FORBID (USA)

SUPPORT: EXILIA (I)

MI, 11. MÄRZ 2009, 19.30

BOTANICA (USA)

PLUS SUPPORT

VORSCHAU:

DI 17.03.09*	KIERAN GOSS (IRL)
SA 21.03.09*	ANNAKIN (CH)
DI 07.04.09*	EKTOMORF (H), DEBAUCHERY (D)
DO 16.04.09*	MICHEL BIRBEAK (DK)
FR 17.04.09*	GOD IS AN ASTRONAUT (IRL), LEECH (CH)
DO 23.04.09*	MILLENCOLIN (S)
SA 25.04.09*	GOJIRA (F), HATESPHERE (DK)
VORVERKAUF	STARTICKET.CH

WWW.SALZHAUS.CH

UNTERE VOGELSANGSTRASSE 6 8400 WINTERTHUR

052 204 05 54 – INFO@SALZHAUS.CH

Kunstmuseum des Kantons Thurgau

(Kartause Ittingen), Warth,

+41 52 748 41 20, www.kunstmuseum.tg.ch**> Konstellation 1.** Die Sammlung neu gesehen. Gezeigt wird Beliebtes und Bekanntes neben Neuem und Ungewohntem. Werke von über fünfzig Künstlerinnen und Künstler geben lebendige Einblicke in die Kunstgeschichte der letzten hundert Jahre.

> bis 17.05.

> Michel Nedjar. Animo. Puppen und Zeichnungen des herausragenden französischen Künstlers der Art Brut. Zudem wird erstmals in einer Ausstellung eine Auswahl der bis heute kaum bekannten Experimentalfilme von Michel Nedjar vorgestellt.

> 05.04. bis 13.09.

Kunstmuseum Liechtenstein. Städtle 32, Vaduz, +41 423 235 03 00, www.kunstmuseum.li**> Martin Frommelt.** Alte und neue Malerei > bis 15.02.**> Matti Braun.** Das Kunstmuseum widmet Matti Braun (*1968) die erste umfassendere Ausstellung. Sie gibt Einblicke in die Entwicklung seines bisherigen Werkes, in die Spanne seiner vielseitigen Erkundungsfelder und werksspezifischen Formsprache und sie wird Neues und Unbekanntes vorstellen.

> 06.02. bis 26.04.

Kunstraum Engländerbau. Städtle 37, Vaduz, +41 423 233 31 11, www.kunstraum.li**> Vom Auftauchen und Verschwinden.** Mit Bianca Dugaro, Gertrud Kohli, Kurt Matt, Aldo Mozzini. Kuratorin: Sylle Omlin. > 04.02. bis 15.03.**Kunstraum Kreuzlingen.** Bodanstrasse 7 a, Kreuzlingen, +41 71 688 58 30, www.kunstraum-kreuzlingen.ch**> Gabriele Gerber / Lukas Bardill.** Landschaft als zentraler Topos der Kulturge schichte ist seit jeher einem Wandlungsprozess unterworfen, um gleichzeitig auch Ausdruck von Transformationsprozessen zu sein. In ihren Videos, Installationen und Fotografien greifen die Künstler auf ein Motivrepertoire aus landwirtschaftlich oder gewerblich geprägten Formulierungen im voralpinen und alpinen Landschaftsraum der Ostschweiz zu. > bis 01.03.**Kunstraum Winterthur.** Wildbachstrasse 7, Winterthur**> Super Furz.** Mischa Camenzind, Objekte & Installation. > 20.02. bis 14.03.**> Über dem Bett.** Rebekka Gnädiger, Zora Berweger, Simone Monstene. > 06.02. bis 28.02.**Kunstverein Konstanz.** Wessenbergstrasse 41, Konstanz, +49 7531 223 51, www.kunstverein-konstanz.de**> Das Spiel mit der Angst – Zwischen Allmacht und Ohnmacht.** Die Bodensee-Region als Ziel terroristischer Anschläge? Ja – verübt von den vier Fotografen Claudia Knüpfer, Hubi Greiner, Mohamed Badawi und Stefan Postius zu gleicher Zeit an vier verschiedenen Orten, präsentiert als Zusammenstellungen gesellschaftlicher Organisationsformen. Positionswechsel: Zum Schutz dieses verwundbaren Organismus «Gesellschaft» wird der Einzelne überwacht, verfolgt, gerastet, durchleuchtet, in digitalen Schnipseln gespeichert. Das Spiel mit der Angst läuft. > bis 15.02.**Magazin 4.**Bergmannstrasse 6, Bregenz, +43 5574 439 71, www.magazin4.at**> Die Politik der Umverteilung.** Künstlerische Positionen erforschen Folgewirkungen neoliberaler Politik, wie Armut, Bildungsarmut, Perspektivlosigkeit von Jugendlichen etc. Weiters wird versucht, alternative Umlaufsysteme wie Parallelmärkte, das Grundeinkommen oder selbstorganisierte Kooperativen zu erforschen und die Frage nach dem Sozialen zu stellen. > 28.02. bis 17.05.**> Heike Kati Barath.** Blonde Mädchen – trotzig, stark und verletzt zugleich – stehen einem ebenso entgegen wie grimmig dreinschauende pubertierende Spaghetti-Esser oder surreal anmutende Yetis. Baraths Bildwelten erinnern ebenso an Bullerbü wie an deutsche Spiessergesellschaft oder B-Movie-Horror. Entsprechend bewegen sich die Farbpaletten der Bilder zwischen himmelbau-infantiler Laura-Ashley-Ästhetik und schwärzester Abgründigkeit. > bis 08.02.**Museum Appenzell.** Hauptgasse 4, Appenzell, +41 71 788 96 31, www.museum.ai.ch**> Josef Fässler.** Die Genghis Sepp, wie Josef Fässler in Appenzell Innerrhoden genannt wird, wurde am 30. September 1939 als Bauernsohn auf der Liegenschaft Basche heim in Brülisau geboren. Die Bilder von Josef Fässler unterscheiden sich nicht nur wegen der unüblichen Motivauswahl von der herkömmlichen Bauernmalerei; sie sind auch in einer ganz anderen Maltechnik ausgeführt. So verwendet er fast immer Tusche in Verbindung mit transparenter Wasserfarbe, Bleistift und Farbstiften, wobei ihm Zeichnungspapier als Malgrund dient. Versuchsweise hat er sich in jüngster Zeit an zwei andere Techniken herangewagt: Enstanden sind aussagekräftige Bilder mit farbiger Kohle und in Öl. > bis 15.03.**Museum im Lagerhaus.** Davidstrasse 44, St.Gallen, +41 71 223 58 57, www.museumimlagerhaus.ch**> Ignacio Carles-Tolrà zum 80. Geburtstag.** Die Ausstellung spiegelt die langjährige Freundschaft zwischen Ignacio Carles-Tolrà und dem Museum im Lagerhaus. So werden ausschliesslich Arbeiten aus dem eigenen Bestand gezeigt. Frühe Blätter und spätere Werke spannen den Bogen über vierzig Jahre künstlerisches Arbeiten bis heute. Doch er zählt nicht nur zu den bekanntesten und von Jean Dubuffet schon früh entdeckten Künstlern der Outsider Art, sondern er ist selbst begeisterter Sammler von Art Brut und Outsider Art. > bis 16.03.**> Z'Alp fahre.** Zeigt die Bedeutung der Bäuerlichen Naiven aus dem Appenzellerland und dem Toggenburg für den weiten Bereich Schweizer Aussenreiter-Kunst und bestätigt einmal mehr die Verankerung des Museums im Lagerhaus in der Ostschweiz. Neben Arbeiten aus dem eigenen Sammlungsbestand sind zahlreiche Leihgaben sowohl aus den Museen der Region zu sehen als auch von den Privatsammlern und Mitbegründern des Museums im Lagerhaus, Mina und Josef John, Wittenbach. > bis 22.02.**Museum Liner.** Unterrainstrasse 5, Appenzell, +41 71 788 18 00, www.museumliner.ch**> Julius Bissier.** Der metaphysische Maler. Das künstlerische Oeuvre von Julius Bissier (1893–1965) durchläuft während seines über 50jährigen Schaffens formal sehr unterschiedliche Phasen; ihnen liegt ein konsequentes Konzept, eine sich kontinuierlich entwickelnde Geistigkeit zugrunde, die erstmals in diesem Ausstellungsprojekt thematisiert wird. > bis 15.02.**Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten.**

Stadthausstrasse 6, Winterthur, +41 52 267 51 72,

www.museumoskarreinhart.ch**> Zeichnungen, Plastiken 18. bis 20. Jahrhundert.** > bis 31.12.**Museum zu Allerheiligen.** Klosterstrasse, Schaffhausen, +41 52 633 07 77, www.allerheiligen.ch**> Klonid Erb.** Das Mädchen, der Bär, das Tier auf dem Möbel. In ihrer ersten Ausstellung zeigt Klonid Erb neueste Bilder, die sich im Spannungsfeld zwischen Vergangenheit und Gegenwart bewegen. > bis 08.02.**Otten Kunstraum.** Schwefelbadstrasse 2, Hohenems**> Russische Avantgarde – Wurzeln der Sammlung Otten.** Die Sammlung der Familie Otten wurzelt in der Russischen Avantgarde. Die Ausstellung zeigt mit Arbeiten und Werkgruppen von 26 Künstlern die Anfänge und das Fundament der Sammlungstätigkeit. > bis 05.02.**Otto-Bruderer-Haus.** Mittelstrasse 235, Waldstatt, +41 71 351 67 42, www.ottobruderer.ch**> Doppelausstellung Erika Ackermann (1943–2008) und Otto Bruderer (1911–1994).** Bilder von Erika Ackermann und Otto Bruderer in einem imaginären Dialog. Zeichnungen der kürzlich verstorbenen Künstlerin. > bis 07.03.**Sammlung Oskar Reinhart am Römerholz.** Haldenstrasse 95, Winterthur, +41 52 269 27 40, www.roemerholz.ch**> Europäische Kunst von der Spätgotik bis zur klassischen Moderne.** > bis 31.12.**Schaukasten Herisau.** Poststrasse 10, Herisau, +41 79 648 32 24, www.schaukastenherisau.ch**> Markus Müller.** > 25.2. bis 17.5.**> Yeliz Palak.** Angeregt durch den «Schaukasten Herisau» als kulturelle Nische und temporäre, teilaute Zone im Alltag von Herisau, entwickelt Yeliz Palak ein Projekt, das dem Thema der Nische als gesellschaftliches Phänomen und Bedürfnis nachgeht. Ihre Recherchen zielen sowohl in Untersuchungen über gesellschaftliche Strukturen und Verhaltensweisen in einer Ortschaft mit Vorort-Charakter, aber auch in eine grundlegende Thematisierung der Definition von und des Bedürfnisses nach Nischen, nach Rückzugsorten, Verstecken in einer zunehmend durchorganisierten, überreglementierten, ökonomisierten und privatisierten Öffentlichkeit. > bis 15.02.**Schloss Dottenwil.** Dottenwil, Wittenbach, +41 71 298 26 62, www.dottenwil.ch**> Walter Angehrn.** «Ich hatte viel Bekümmer in meinem Herzen, aber Deine Tröstungen erquickten meine Seele.» Dieses eindrückliche Kantatenwerk von Johann Sebastian Bach (BWV 21) inspirierte den St.Galler Arzt und Künstler Walter Angehrn, und es entstanden Blätter voller Zeichen und Symbole. > 22.02. bis 19.04.**Schloss Wartensee.** Postfach 264, Rorschacherberg, +41 71 858 73 73, www.wartensee.ch**> Stefan Rohner.** Fotografien. > bis 24.05.**Städtisches Museum.**

Krummebergstrasse 30, Überlingen, > Pferde. Kunst von Dürer bis Dalí.

> 04.04. bis 31.10.

Villa Arte Nuova. Kerbelring 9, Flawil, +41 71 393 55 45, www.artenuova.ch**> Ulrich Bleiker, Hans Krüsi, Jakob Müller.** > bis 31.12.**Villa Claudia (Kunst.Vorarlberg).** Bahnhofstrasse 6, Feldkirch, +43 5572 418 40, www.kunstvorarlberg.at**> Transpersonal.** > 14.02. bis 08.03.**MUSEUM****Appenzeller Brauchtumsmuseum.**Dorfplatz, Urnäsch, +41 71 364 23 22, www.urnaesch.ch**> Bäuerliche Kultur, altes Handwerk, Brauchtum.** > bis 28.03.**Appenzeller Volkskunde-Museum.**Postfach 76, Stein AR, +41 71 368 50 56, www.avm-stein.ch**> So Züg** Populäre Objektkultur im Appenzellerland heute. > bis 29.03.**Gewerbemuseum Winterthur.** Kirchplatz 14, Winterthur, +41 52 267 51 35, www.gewerbemuseum.ch**> LED – Licht und Farbe inszenieren.**

Die Ausstellung fokussiert das dynamische Verhältnis von LED Beleuchtungen und farbigen Oberflächen in seinem bisher wenig erforschten räumlichen Kontext. Sie inszeniert den Umgang mit LED-Licht und Farbe praxisnah und gibt Einblick in ein neuartiges Gestaltungspotenzial. Gleichzeitig präsentiert die Ausstellung umfangreich Fachinformationen über die aktuellen Entwicklungen im Bereich LED. > bis 03.05.

Henry-Dunant-Museum. Asylstr. 2, Heiden, +41 71 891 44 04, www.dunant-museum.ch**> Henry Dunants Vision heute.** Vor fast anderthalb Jahrhunderten hat Henry Dunant den Rotkreuzgedanken ins Leben gerufen. Das Schweizerische Rote Kreuz, 1866 gegründet, hilft heute mit 24 Kantonalverbänden und seinen verschiedenen Organisationen ? vom Samariterbund bis zur Rettungsflugwacht, von der Lebensrettungs-Gesellschaft bis zum Blutspendedienst – im In- und Ausland Menschen in Not. > bis 31.03.**Jüdisches Museum.** Schweizerstrasse 5, Hohenems, +43 5576 739 89 0, www.jm-hohenems.at**> Hier.** Gedächtnisorte in Vorarlberg. 38–45. Fotografien von Sarah Schlatter, Hörrstationen von Markus Barney. Mit dieser Ausstellung öffnen das Jüdische Museum Hohenems und erinnern an die Erinnerungslandschaft des Nationalsozialismus in Vorarlberg als Raum eigener Auseinandersetzung, Assoziation und Recherche. > bis 29.03.**Historisches Museum Heiden.**Kirchplatz 5, Heiden, +41 71 898 50 50, www.museum.heiden.ch**> ver-rückt.** Bilder aus der Psychiatrie > bis 31.03.**Historisches und Völkerkundemuseum.**Museumstrasse 50, St.Gallen, +41 71 242 06 42, www.hmsg.ch**> Kälte, Hunger, Heimweh.** In sowjetischer Kriegsgefangenschaft 1941–1956. Zwischen 1941 und 1945 gerieten ungefähr 3.5 Millionen Angehörige der deutschen Wehrmacht und Waffen-SS in russische Kriegsgefangenschaft. Darunter befanden sich auch Schweizer und Auslandschwäizer, die sich aus unterschiedlichen Gründungen freiwillig für den Kriegseinsatz gemeldet hatten. > bis 13.09.**> Peter Ammon – Schweizer Bergbleben um 1950.** Peter Ammon reiste in den 50er Jahren durch die Schweizer Bergtäler, um Leben und Arbeiten der Bergbevölkerung fotografisch festzuhalten. Ihn interessierten vor allem traditionelle Betriebe und Lebensformen, wie sie nach dem Krieg in abgelegenen Gegenden noch anzutreffen waren. Damals fanden seine Bilder wenig Anerkennung, sehnten sich die Menschen doch nach Fortschritt und Modern. Heute sind Peter Ammons Fotografien Zeugen einer beinahe vergessenen Welt. > bis 07.06.**Johanna-Spyri-Museum.** Dorfstr. 48, Hirzel, +41 44 729 95 66, www.johanna-spyri-museum.ch**> Leben und Werk der Schweizer Dichterin.** > bis 31.12.**Jüdisches Museum.** Schweizerstrasse 5, Hohenems, +43 5576 739 89 0, [www.jm-hohenems.at](http://jm-hohenems.at)**> Hier.** Gedächtnisorte in Vorarlberg. 38–45. Fotografien von Sarah Schlatter, Hörrstationen von Markus Barney. Mit dieser Ausstellung öffnen das Jüdische Museum Hohenems und erinnern an die Erinnerungslandschaft des Nationalsozialismus in Vorarlberg als Raum eigener Auseinandersetzung, Assoziation und Recherche. > bis 29.03.**Militärmuseum.** Randenstr. 4, Schaffhausen, +41 52 632 72 89**> Ausrüstung der Schweizer Armee im 19. und 20. Jahrhundert.** > bis 31.12.**Museum für Lebensgeschichten.** Zaun 5 bis 7, Speicher, +41 71 343 80 00, www.hof-speicher.ch**> Anna-Barbara Zellweger-Zuberbühler.** (1775–1815). Eine Frau im Brennpunkt ihrer Zeit. > bis 19.03.**Napoleonomuseum Thurgau Schloss & Park Arenenberg.**, Salenstein,

+41 71 663 32 60,

www.napoleonomuseum.tg.ch**> Die Familie Bonaparte.** > bis 31.12.**Naturmuseum.** Museumstrasse 32, St.Gallen, +41 71 242 06 70,www.naturmuseumsg.ch**> Natürlich vernetzt – Vielfalt des Lebens.** Gegenwärtig kennen wir rund 1,3 Millionen verschiedene Lebewesen mit Namen. Diese reichen von winzigen Bakterien und Einzellern über Algen und Pilze bis hin zu Pflanzen und Tieren. Die Sonderausstellung «Natürlich vernetzt» zeigt anhand eindrucksvoller Beispiele den Wert der natürlichen Vielfalt. Sie veranschaulicht welche Leistungen diese Artengemeinschaften für uns Menschen erbringen und weshalb es sich lohnt, diese auch für künftige Generationen zu erhalten. > bis 08.03.

Vom Impressionismus zur Gegenwart 11+1(+3) = Elf Sammlungen für ein Museum

07.02. – 16.08.2009

KUNST
MUSEUM
ST.GALLEN

MUSEUM IM LAGERHAUS

Stiftung für schweizerische Naive Kunst und Art Brut | Davidstr. 44 | CH-9000 St.Gallen
T +41 (0)71 223 58 57 | info@museumimlagerhaus.ch | www.museumimlagerhaus.ch



© Jakob Müller

17. November 2008 – 22. Februar 2009
Z'Alp fahre
Appenzeller und Toggenburger Bäuerliche Naive

1. Dezember 2008 – 16. März 2009
Ignacio Carles-Tolrà
zum 80. Geburtstag

Führungen

Sonntag, 8. Februar 2009 um 10.30 Uhr
Dienstag, 17. Februar 2009 um 18.00 Uhr

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 14 – 18 Uhr
Samstag/Sonntag 12 – 17 Uhr



Spenden Sie Mut: 40-260-2

Für ein selbstbestimmtes
Leben ohne Gewalt.

Wir unterstützen Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika,
um den Teufelskreis von Armut, Ausbeutung, Rechtslosigkeit und
Gewalt zu durchbrechen. Mit Ihrer Hilfe können Kinder und Ju-
gendliche Perspektiven für ein Leben ohne Gewalt entwickeln.

terre des hommes schweiz
Postkonto 40-260-2 • www.terredeshommes.ch

> **Raben - Schlaue Biester mit schlechtem Ruf.** Rabenvögel zählen zu den intelligentesten Tieren und sind zu wahren Kunststücken in der Lage. Dennoch verbietet sie mit uns Menschen eine Art Hassliebe: Während die einen sie für ihre Leistungen bewundern, möchten sie andere wegen den durch sie verursachten Schäden am liebsten ausrotten. > bis 03.05.

Naturmuseum und Museum für Archäologie des Kantons Thurgau. Freie Strasse 26, Frauenfeld, +41 52 724 22 19, www.naturmuseum.tg.ch

> **Bevor die Römer kamen.** Späte Kelten am Bodensee. Die letzte Phase der jüngeren Eiszeit ist in der Nordostschweiz und im angrenzenden Ausland überraschend lückenhaft vertreten. Neben dem seit langem bekannten Doppel-oppidum Altenburg/Rheinau kamen allerdings in den letzten Jahren vermehrt spät`neolithische Siedlungsspuren im Bodenseeraum zum Vorschein. Mit dem Fundmaterial werden in der Ausstellung die Themen Siedlungen, Wirtschaft, Religion, Tod und Bestattung sowie das Ende der keltischen Eigenständigkeit veranschaulicht. Prunkstücke der Ausstellung sind wertvolle Kultgegenstände wie etwa die Bronzekrieger von Balzers, das Eberfigürchen von Altenburg, Teile des Hortfundes von Bad Buchau-Kappel und der Silberschatz von Lauterach. > bis 29.03.

Rosgartenmuseum. Rosgartenstrasse 3, Konstanz, +49 7531 900 24 5, www.konstanz.de

> **Menschen am Rand des Eises.** Erst am Ende der Eiszeit trat der Mensch bei uns in Erscheinung. Die späteiszeitlichen Bestände des Rosgartenmuseums stammen von den Ausgrabungen des Reallehrers Konrad Merck, die er 1874 am Kesslerloch, einer Höhle im heutigen Kanton Schaffhausen bei Thayngen, begonnen hatte. Es handelte sich dabei um die frühesten Belege für die Anwesenheit des Menschen in unserer Region, etwa aus der Zeit vor 15'000 Jahren. > bis 12.04.

Textilmuseum. Vadianstrasse 2, St.Gallen, +41 71 222 17 44, <http://www.textilmuseum.ch>

> **Swiss Embroidery – Broderies Suisses – St.Galler Stickereien.** Dauerausstellung. > 18.02. bis 01.07.

> **Treppenhaus - Ausstellung.** Farträume - Network Quilters. > 18.02. bis 22.03.

> **Vision.** Präsentation von moderner Schweizer Stickerei und Geweben aus heutiger industrieller Produktion. > 18.02. bis 01.10.

Vorarlberger Landesmuseum VLM. Kornmarkt 1, Bregenz, +43 5574 460 50, www.vlm.at

> **Ankäufe des Landes Vorarlberg.** > 21.02. bis 17.05.

GALERIE

Atelier und Galerie Die Schwelle.

Zimmergartenstrasse 4 a, St.Gallen, +41 79 797 53 83, www.die-schwelle.ch

> **Ali Sinani.** Assoziative- und abstrakte Malerei. > 08.02. bis 28.02.

Erker-Galerie. Gallusstrasse 32, St.Gallen, +41 71 222 79 79, www.erker-galerie.ch

> **Exklusive Originalgrafik aus der**

Erker-Presse. Die Erker-Galerie zeigt in einer ständig wechselnden Werkschau grafische Arbeiten von zeitgenössischen Künstlern wie Piero Dorazio, Günther Förg, Hans Hartung, Antoni Tapies, Günther Uecker etc., die diese in den letzten 50 Jahren in der Erker-eigenen Lithographiekwerkstatt geschaffen haben. > bis 31.12.

Galerie Adrian Bleisch. Schmiedgasse 5, Arbon, +41 71 446 38 90

> **Bignia Corradini.** Phasmiden. > 22.02. bis 21.03.

Galerie am Landsgemeindeplatz (Verein art-trogen). Trogen, +41 79 307 59 29, www.art-trogen.ch

> **Werner Meier: Silvesterchlausen.** bildnerischer Nachklang aus erlebter Innenansicht auf den Appenzeller Silvesterbrauch > bis 14.02.

Galerie Christian Roellin (Lagerhaus). Davidstr. 40 42, St.Gallen, +41 71 246 46 00, www.christianroellin.com

> **Follow-up.** > bis 21.02.

> **Ilkka Halso.** > 28.02. bis 28.03.

Galerie Kunst am Hof. Engelgasse 7, Appenzell, +41 71 780 03 86

> **Lothar Egster. Ruhe (Bilder)** > bis 28.02.

Galerie Lisi Hämerle. Anton-Schneiderstrasse 4 a, Bregenz, +43 5574 524 52, www.galerie-lisihaemerle.at

> **Marko Zink.** > bis 21.02.

Galerie Rebhüsli. Hauptstr. 55, Kreuzlingen, +41 71 672 14 70, www.rebhuesli.ch

> **Susanne Zeitz-Urschi Steidle.** «Literatur im Bild, Bild in der Literatur». Acryl Collagen-Sandbilder, dazu Texte. > 20.02. bis 07.03.

Galerie vor der Klostermauer. Zeughausgasse 8, St.Gallen, +41 78 775 56 49, www.klostermauer.ch

> **Rahel Ilona Eisenring.** «Aus drei Anekdoten ist es möglich, das Bild eines Menschen zu geben» (F. Nietzsche) – Trickfilme und Installationen. > 13.2. bis 8.3.

Galerie Werkart. Teufenerstrasse 75, St.Gallen, +41 79 690 90 50, www.galerie-werkart.ch

> **Louis Gross.** Gezeigt werden Wegskizzen, Aquarelle sowie Malereien der letzten 10 Jahre, des aus St.Gallen stammenden Künstlers Louis Gross. Als gelernter Textilentwerfer und Grafiker bildete er sich gestalterisch in St.Gallen sowie Brüssel stets weiter. Sein Skizzenbuch als ständiger Begleiter, hat es ihm ermöglicht auch auf Reisen und unterwegs die Eindrücke gleich festzuhalten. Nebenberuflich war er als Zeichnungslärcher an der Gewerblichen Berufsschule St.Gallen, als Nachfolger seines Vorbilds Fredi Kobel, tätig. > bis 13.02.

Galerie Wilma Lock. Schmidgasse 15, St.Gallen, +41 71 222 62 52

> **ad hoc.** Mark Francis, Bernard Frize, Xavier Noiret-Thomé u.a. > bis 07.02.

Macelleria d'Arte. Bankgasse 14, St.Gallen, +41 71 220 10 35, www.macelleria-darte.ch

> **Saltamontes de Caracas – Kunst aus Venezuela.** Die Galerie präsentiert mit den sieben Künstlern aus Venezuela (Carlos Zerpa, Antonio Castillo, Eliuo Urdanetta,

Norma Morales, Samantha Mesones, Cecilia Hecht und Lihie Talmor) eine interne Betrachtung des urbanen Dschungel Cara-cas, wo Nostalgie mit dem Unberechenbaren vermengt ist. Die Ausstellung findet in Zusammenarbeit mit der Galerie Ardizón & Editionswerkstatt aus Bregenz statt.

> bis 06.02.

Städtische Galerie. Seepromenade 2, Überlingen

> **Impressionismus und Japanmode: Edgar Degas – James Whistler.** 2009 feiert die Kunsthalle das 175. Geburtstag von Edgar Degas (1834–1917) und James McNeill (1834–1903). Die Auseinandersetzung der beiden grossen Maler und Grafiker mit japanischer Kunst steht im Mittelpunkt der Überlinger Ausstellung. Zum ersten Mal sind unter diesem Aspekt Gemälde, Aquarelle, Handzeichnungen und Druckgrafiken der beiden Künstler einander gegenüber gestellt. > 11.07. bis 13.09.

Städtische Wessenberg-Galerie.

Wessenbergstrasse 43, Konstanz, +49 7531 900 92 1, www.stadt-konstanz.de

> **Limitiert! Druckgraphik des 20. Jahrhunderts.** Holzschnitt, Radierung, Lithographie, Siebdruck – die Vielfalt der druckgraphischen Techniken und ihrer Möglichkeiten ist gross. Im 20. Jahrhundert entwickelte sich die Druckgraphik zur führenden künstlerischen Gattung; es gab und gibt kaum einen moderneren Künstler, der sich nicht mit diesen faszinierenden Medien beschäftigt hat. Die Ausstellung, die vornehmlich Werke aus der Sammlung der Städtischen Wessenberg-Galerie versammelt, stellt nicht nur die technische Vielseitigkeit der Druckgraphik vor, sondern bietet zugleich auch einen facettenreichen Einblick in die Kunst des 20. Jahrhunderts aus dem deutschsprachigen Raum. > bis 12.04.

> **Marlies Pekarek.** Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queen and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl durch gestalterische Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04.

> **Marko Zink.** Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queen and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl durch gestalterische Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04.

> **Lothar Egster. Ruhe (Bilder)** > bis 28.02.

> **Ilkka Halso.** > 28.02. bis 28.03.

> **Marko Zink.** > bis 21.02.

> **Marlies Pekarek.** Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queen and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl durch gestalterische Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04.

> **Lothar Egster. Ruhe (Bilder)** > bis 28.02.

> **Ilkka Halso.** > 28.02. bis 28.03.

> **Marko Zink.** > bis 21.02.

> **Marlies Pekarek.** Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queen and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl durch gestalterische Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04.

> **Lothar Egster. Ruhe (Bilder)** > bis 28.02.

> **Ilkka Halso.** > 28.02. bis 28.03.

> **Marko Zink.** > bis 21.02.

> **Marlies Pekarek.** Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queen and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl durch gestalterische Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04.

> **Lothar Egster. Ruhe (Bilder)** > bis 28.02.

> **Ilkka Halso.** > 28.02. bis 28.03.

> **Marko Zink.** > bis 21.02.

> **Marlies Pekarek.** Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queen and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl durch gestalterische Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04.

> **Lothar Egster. Ruhe (Bilder)** > bis 28.02.

> **Ilkka Halso.** > 28.02. bis 28.03.

> **Marko Zink.** > bis 21.02.

> **Marlies Pekarek.** Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queen and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl durch gestalterische Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04.

> **Lothar Egster. Ruhe (Bilder)** > bis 28.02.

> **Ilkka Halso.** > 28.02. bis 28.03.

> **Marko Zink.** > bis 21.02.

> **Marlies Pekarek.** Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queen and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl durch gestalterische Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04.

> **Lothar Egster. Ruhe (Bilder)** > bis 28.02.

> **Ilkka Halso.** > 28.02. bis 28.03.

> **Marko Zink.** > bis 21.02.

> **Marlies Pekarek.** Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queen and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl durch gestalterische Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04.

> **Lothar Egster. Ruhe (Bilder)** > bis 28.02.

> **Ilkka Halso.** > 28.02. bis 28.03.

> **Marko Zink.** > bis 21.02.

> **Marlies Pekarek.** Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queen and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl durch gestalterische Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04.

> **Lothar Egster. Ruhe (Bilder)** > bis 28.02.

> **Ilkka Halso.** > 28.02. bis 28.03.

> **Marko Zink.** > bis 21.02.

> **Marlies Pekarek.** Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queen and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl durch gestalterische Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04.

> **Lothar Egster. Ruhe (Bilder)** > bis 28.02.

> **Ilkka Halso.** > 28.02. bis 28.03.

> **Marko Zink.** > bis 21.02.

> **Marlies Pekarek.** Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queen and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl durch gestalterische Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04.

> **Lothar Egster. Ruhe (Bilder)** > bis 28.02.

> **Ilkka Halso.** > 28.02. bis 28.03.

> **Marko Zink.** > bis 21.02.

> **Marlies Pekarek.** Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queen and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl durch gestalterische Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04.

> **Lothar Egster. Ruhe (Bilder)** > bis 28.02.

> **Ilkka Halso.** > 28.02. bis 28.03.

> **Marko Zink.** > bis 21.02.

> **Marlies Pekarek.** Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queen and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl durch gestalterische Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04.

> **Lothar Egster. Ruhe (Bilder)** > bis 28.02.

> **Ilkka Halso.** > 28.02. bis 28.03.

> **Marko Zink.** > bis 21.02.

> **Marlies Pekarek.** Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queen and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl durch gestalterische Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04.

> **Lothar Egster. Ruhe (Bilder)** > bis 28.02.

> **Ilkka Halso.** > 28.02. bis 28.03.

> **Marko Zink.** > bis 21.02.

> **Marlies Pekarek.** Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queen and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl durch gestalterische Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04.

> **Lothar Egster. Ruhe (Bilder)** > bis 28.02.

> **Ilkka Halso.** > 28.02. bis 28.03.

> **Marko Zink.** > bis 21.02.

> **Marlies Pekarek.** Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queen and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl durch gestalterische Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04.

> **Lothar Egster. Ruhe (Bilder)** > bis 28.02.

> **Ilkka Halso.** > 28.02. bis 28.03.

> **Marko Zink.** > bis 21.02.

> **Marlies Pekarek.** Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queen and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl durch gestalterische Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04.

> **Lothar Egster. Ruhe (Bilder)** > bis 28.02.

> **Ilkka Halso.** > 28.02. bis 28.03.

> **Marko Zink.** > bis 21.02.

> **Marlies Pekarek.** Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queen and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl durch gestalterische Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04.

> **Lothar Egster. Ruhe (Bilder)** > bis 28.02.

> **Ilkka Halso.** > 28.02. bis 28.03.

> **Marko Zink.** > bis 21.02.

> **Marlies Pekarek.** Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queen and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl durch gestalterische Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04.

> **Lothar Egster. Ruhe (Bilder)** > bis 28.02.

> **Ilkka Halso.** > 28.02. bis 28.03.

> **Marko Zink.** > bis 21.02.

> **Marlies Pekarek.** Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queen and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl durch gestalterische Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04.

> **Lothar Egster. Ruhe (Bilder)** > bis 28.02.

> **Ilkka Halso.** > 28.02. bis 28.03.

> **Marko Zink.** > bis 21.02.

> **Marlies Pekarek.** Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queen and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl durch gestalterische Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04.

KURSE

KÖRPER

Aku-Yoga. Dehnung und Lockerung aus Ost und West > Hetti Werker, Studio 8, Teufenerstrasse 8, St.Gallen, 071 222 75 58, hettikerker@pobox.ch, // Di 10–11 Uhr, 12:20–13:20 Uhr

Dynamic Hatha Yoga. Fortlaufende Gruppenkurse in St.Gallen und Trogen, Privatktionen, Workshops an Wochenenden > yogashala, Martin Egster, 079 590 22 75, www.yogashala.ch, mail@yogashala.ch // Mittwoch 17:15 und 19 Uhr

Bewegungs- u. Ausdrucksspiel für Kinder. 5–9 Jahre > B. Schällibaum,

071 277 37 29 // Sala, Do 16:45–18 Uhr

Entspannungsgymnastik für Frauen ab 40.

> B. Schällibaum, 071 277 37 29, Sala Felsenstrasse, // Do 18:30–19:30 Uhr

Felicebalance. Biosynthese und Craniosacrale Behandlung für Erwachsene und Kinder, Vadianstrasse 40, St.Gallen,

> Astrid Bischof, 078 609 08 09, 071 344 29 56 > Sandra Töngi 076 596 58 86, 071 877 45 77, www.felicebalance.ch

Pilates. > Katja Rüesch // Mo/Mi 12:10–

13 Uhr **Hatha Yoga.** > Vanessa Schmid //

Sa 9–10:30 Uhr, Schule für Ballett und

Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78,

www.ballettundtanz-haindl.ch

Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung, Gruppen in St.Gallen > Claudia Sieber Bischoff, Dipl. Feldenkrais Lehrerin SFV,

071 222 95 68 // Di 19:10–21:10 Uhr Felenkrais kombiniert mit kreativem Tanz, Do 18:00–19:30 Uhr, Fr 17:18–20 Uhr

Stocktanz. Neuer Einführungskurs, Felsenstrasse 33, St.Gallen > Claudia Roemmel, 071 222 98 02, www.tanztheatertext.ch // Do 19:20–30 Uhr, 14-täglich

Tanz und Bewegung. Eine Reise nach Innen, > Erika Friedli, Gais, 071 793 33 06 // ein Samstag/Monat 10:00–14:00 Uhr

Nia-Getanzte Lebensfreude. Ganzheitliche Fitness für Körper, Geist und Seele. Nia ist Tanz, Kampfsport, Entspannung und Lebensfreude, Kurse in St.Gallen, Gossau > Alexandra Kunz, Ausbildnerin FA/Bewegungspäd., BGB, Cert. Nia-Teacher Brown Belt, 076 325 64 05, www.gymmallegro.ch

Bewegung, Gesang, Tanz, Meditation,

Keltenkultur, Keltenkraft. Gruppe > Thomas Studer, Niederteufen, 071 333 19 11, www.rüthiholz.ch // Di 19:30 Uhr

Kultur Werkstatt Wil. Barfußdisco, Yoga, Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Modern-

tanz, Afro, Rhythmisches, Felsenkris, kreativer Kindertanz, PeKiP, 5 Rhythmen u.a.

Info: 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

MUSIK/GESANG

Klangwelt Toggenburg. Info: 071 999 19 23, www.klangwelt-toggenburg.ch,

Djembe. Westafrikanische Rhythmen und «Swiss Made» > Heiner Bolt, Win-Win-Markt, Cilanderstr. 17, Herisau, 071 374 10 38 // Do 20:15–22 Uhr

Neue Klangerfahrung mit Monochorden.

Klangmeditationen, Verkauf, Bau- und Spielkurse für den ungezwungenen Umgang mit Obertönen > Heinz Bürgin, Im Uttenwil, 9620 Lichtensteig, 071 988 27 63, www.pythagoras-instrumente.ch

Stimmräume. Entfaltung des Stimm-

potenzials, Selbsterfahrung mit der Stimme > Bea Mantel, Hadwigstrasse 4, St.Gallen, 079 208 98 02, bea@stimmraeume.ch

Cellounterricht. Erfahrene Cellistin und Pädagogin erteilt Cellounterricht für Anfänger und Fortgeschrittenen

> Bettina Messerschmidt, 071 278 50 09, b.messerschmidt@bluewin.ch

Djembe – Westafrikanische Handtrommel.

Fortlaufender Gruppenunterricht, Workshops, Einzelunterricht > Markus Brechbühl, Djembeplus Musikstudio, Bahnhof Bruggen, St.Gallen, 071 279 22 25, Mobil 076 42 42 076, www.djembeplus.ch

EWB Sekretariat. 071 344 47 25,

www.ebw-ar.ch, Kurse anfragen

Schlagzeugunterricht in Rheintal.

Trommeln mit Händen und Füssen // Enrico Lenzin, Rebstein, 077 424 87 33, enrico.lenzin@gmx.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule

> Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

TANZ

Theatertanzschule. Ballett, Modern, Jazz, Tanz&Spiel, Hip-Hop, Yoga, Bodystyling.

> Künstlerische Leitung: Philip Egli, Schulleitung: Denise Welten, Notkerstrasse 40, St.Gallen, Information im Tanzbüro, Museumstrasse 2, 071 242 05 25, tanzschule@theatertsg.ch

Afro Tanz mit Live Percussion. Westafrika und Karibik > Birgit Bolt, WinWin Markt, Cilanderstrasse 17, Herisau, 079 240 62 65 // Do 18:15–19:30 Uhr

TanzRaum Bischofszell-Vielfältiges Tan-

zangebiet. Afro, Bauchtanz, Kindertanz, Kreistanz, Yoga, Körperarbeit, Tanzimprovisation, Seniorentanz, Stocktanz u.v.m. > Infos: 071 422 57 09, www.tanzraumbischofszell.ch

Tanzschule Karrer. moderner und zeit-

genössischer Kindertanz, Rhythmisik, Teeny-Jazz, Jazztanz, Pilates Matwork, Flamenco. > Regina Manser Karrer, Studio 071 222 27 14, P: 071 352 50 88, reginakarrer@bluewin.ch

Freier Tanz zwischen Himmel und Erde.

Improvisation und Wahrnehmung > Nicole Lieberher, Ref. Kirche Riethüsli, St.Gallen, 071 351 37 82 // Do 18:15–20:00 Uhr

Tanzimprovisation und Körperarbeit für

Frauen. > B. Schällibaum, 071 223 41 69, Sala // Do 20–21:30 Uhr, Fr 17:30–19 Uhr

Taketina – Rhythmische Körperarbeit.

> Urs Tobler, 071 277 37 29 // Mi 18:30–21 Uhr

Orientalischer Tanz, Bauchtanz.

> Petra Kralicek, Calanetics und Orientalisches Tanzstudio, Rorschacherstr. 127, St.Gallen, 071 244 05 24

Tango Argentino. Kurse für alle Niveaus

> Tango Almacén, Lagerhaus 42, St.Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch

Tango Argentino. Kurse und Workshops

für Singles und Paare > Johanna Rossi, St.Gallen, 071 223 65 67, rossil@freesurf.ch

Workshop - Neuer Tanz. Tanztechnik und

Improvisation > Beatrice Burkart, Tänzerin und Lehrerin F.M. Alexander Technik, Mei Shin Dojo St.Gallen, Info: Nadja Hagmann 071 244 22 24 // 28./29.3. oder 9./10.5.

Ballett und Bewegungserziehung im

Vorschulalter. Klassisches Ballett.

> alle Niveaus für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch // Tap Dance Workshop. Anfänger und Fortgeschrittene > Stephan Alder, 071 / 793 22 43, alder.gais@gmx.ch

Pilates. > Isabel Bertenstein 6.2.

Spiraldynamik im Tanz. > Cordelia Alder 13.2.

Zeitgenössisch. > Ursula Sabatin 20./27.2.

Ballett, Modern/ Contemporary Dance, Jazz, Yoga. CDSP Berufsausbildung für zeitgenössischen Bühnentanz.

(2–6 Semester) Dance Loft Rorschach, 071 841 11 33, info@danceloft.ch, www.danceloft.ch

Indischer Tanz. Bollywood und klassischer Südsüdlicher Tanz > Andrea Egster Ingold, Tanzschule Karrer, St.Gallen, 071 244 31 48 // Mi 18:00–19:15Uhr

Tanz/Rhythmus/Improvisation.

> Gisa Frank, Tanzpädagogin und Performerin, 071 877 49 37, info@frank-tanz.ch, www.frank-tanz.ch // Mo 18–19:30 Uhr, Fortgesch. Mo/Fr 19:30–21 Uhr

Qi Gong. Atem, Bewegung, Konzentration > Gisa Frank, Qi Gong Trainerin, 071 877 49 37, info@frank-tanz.ch, www.frank-tanz.ch // Mo 19:45–20:45 Uhr

St.Gallen, Do 17:15–18:15 Trogen

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das be-

wegt. Eine Oase der Stille, die entspannt.

Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert.

071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

FERNOST

Wen-Do. Selbstverteidigungskurse für

Frauen und Mädchen > Katharina Fortuna-Furrer, Verein Selbstverteidigung Wen-Do, Bühlbleichestrasse 2 St.Gallen, 071 222 05 15, wendo.sg@bluewin.ch

Standortbestimmungsseminar. «Heut hier! und Morgen?» > Berufs–Lauftab-

beratung, St.Gallen, 071 229 72 11, blbstgallen@ed-blb.sg.ch

DIVERSES

Systemische Familienaufstellung.

> Bernadette Tischhauser, St.Gallen, 071 222 49 29, bt@praxis-tischhauser.ch

Standortbestimmungsseminar. «Heut hier! und Morgen?» > Berufs–Lauftab-

beratung, St.Gallen, 071 229 72 11, blbstgallen@ed-blb.sg.ch

PaTre. Väter in Trennung/Scheidung.

1x monatlich Austausch

> Info: 079 277 00 71 oder

www.forummann.ch/patre.html

Mehr sich selbst. Balance, Gelassenheit, Zufriedenheit und ab wie die Räteke.

Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcenmodell ZRM > Urs Eisenbart, Zepra, St.Gallen, 071 223 25 25, www.ressourcenetz.ch

Wochenend-Näh-Workshop mit Vollpensi-

on im Toggenburg. Arbeiten unter erfahrener Anleitung am eigenen Projekt, Anfängerinnen und Fortgeschrittene > Kathrin Peters, 071 983 33 65, www.ackerwis.ch // 6.–8.3.

Atelier Keramik Plus.

handwerkliches und ausdruckorientiertes Gestalten mit Tonerde, Workshops, Kurse, Ferienangebote > Margrit Gyr, Degersheim, 071 371 54 32, www.keramik-plus.ch

DACHATELIER

Verein Dachatelier. Teufenerstrasse 75, St.Gallen, Verein Dachatelier, Teufenerstrasse 75, St.Gallen, 071 223 50 66

Das Feuer und die Unschuld der Mohnblume. 6.2.

Sitzen auf Filz. 7.2.

Kein Anfang und kein Ende in vier Jahrenzeiten. 14.2.

Hühner, Güssel aus Ton und Glas. 24.2.

GBS ST.GALLEN

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum, Davidistrasse 25, St.Gallen, 071 226 58 00, weiterbildung@gbssg.ch

Sprachen. Englisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch

Mediendesign. Mac Kurse, Video, Trickfilm, Digitalfotografie

Schule für Gestaltung. Kurse und Lehrgänge

Handwerk und Technik. Schweissen, Schmieden, Drucken

Baukaderschule. Kurse und Lehrgänge

Informatik auf PC. Europäischer Computer-Führerschein ECDL

DREIDIMENSIONAL

Kleine kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen

> Verein kleine kunstschule,

Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80

Mosaik Kurse. > Maiken Offenhauser,

Bühler, 071 793 27 63 // Wochenkurse

auf Anfrage

ÜBUNGS RAUM KUNST. Gestaltungsschule,

Trogen «Palais Bleu» > Sonja Hugentobler

071 260 26 86 oder St.Gallen > Gabriela

Zumstein 071 244 77 20

Modellieren. Anfänger bis Fortgeschrittene

> Natalia Kaya Zwissler

Filzen. für Kinder und Erwachsene

> Yukiko Kawahara, Atelier Oberstrasse 167,

St.Gallen, 071 277 26 36

Zauberland im Theaterwerk. Theaterkurse

für Kinder, > Sandra Sennhauser, Teufenerstrasse 73b, St.Gallen, 079 677 15 89,

sandra_spoerri@yahoo.com // 12 mal ab

18. Februar jeweils Mittwochs, 13:30–

14:45 Uhr Kinder 7–9 Jahre, 15–16 Uhr

Kinder 4–6 Jahre, 16:15–17:45 Uhr

Kinder 10–12 Jahre

LOKALE

- Albani.** Steinberggasse 16, 8400 Winterthur, 052 212 69 96, www.albani.ch
- Alte Fabrik,** IG Halle, Klaus Gebertstr. 5, 8640 Rapperswil, 055 210 51 54, www.ighalle.ch
- Altes Hallenbad.** Reichenfeldgasse 10, 6800 Feldkirch, 0043 6763 348 576, www.feldkirch.at
- Alte Kaserne.** Technikumstr. 8, 8400 Winterthur, 052 267 57 75, www.altekaserne.ch
- Altes Kino Mels.** Sarganserstr. 66, 8887 Mels, 081 723 73 30, www.alteskino.ch
- Assel-Keller.** Hauptstr. 53, 9105 Schönengrund, 071 361 13 54, www.assel.ch
- Bar Breite.** Breite, 9450 Altstätten, 071 755 05 15
- Bodyman-Literaturhaus.** Am Dorfplatz 1, 8274 Gottlieben, 071 669 28 47, www.bodymanhaus.ch
- Buchhandlung Comedia.** Katharinengasse 20, 9004 St.Gallen, 071 245 80 08, www.comedia-sg.ch
- Casa Latinoamericana.** Eisengasse 5, 9000 St.Gallen, info@casalatinoamericano.ch
- Casino Frauenfeld.** Bahnhofplatz, 8500 Frauenfeld, 052 721 40 41, www.casino-frauenfeld.ch
- Casino Herisau.** Poststr. 9, 9100 Herisau Winterthur, 052 260 58 58, VVK: 052 260 58 58, www.casinotherater.ch
- Chällertheater im Baronenhaus.** Marktgasse 70, 9500 Wil SG, 071 911 51 68
- Cinevox Theater.** Poststr., Neuhausen am Rheinfall, cinevox@artco.ch, www.artco.ch
- Chössi-Theater.** Bahnhalde, 9620 Lichtensteig, 071 988 13 17, VVK: 071 988 57 57, www.choessi.ch
- Club Chez Fuchs.** Reichenaustr. 212, 78467 Konstanz, 0049 7531 697 05 12, www.chez-fuchs.de
- Conrad Sohm.** Boden 16, 6850 Dornbirn, 0043 5572 33 606, www.adl.at
- CULT Bar.** Kräzernstr. 12a, 9014 St.Gallen, 079 673 07 43, www.cultbar.ch
- Diogenes Theater.** Kugelgasse 3, 9450 Altstätten SG, 071 755 49 47, VVK: 071 755 19 65, www.diogenes-theater.ch
- Eisenwerk.** Industriestr. 23, 8500 Frauenfeld, 052 728 89 82, VVK: 052 721 99 26, www.eisenwerk.ch
- Erica der Club.** Grenzstr. 15, 9430 St.Margrethen SG, 071 744 15 55, www.ericach.ch
- FassBühne.** Webergasse 13, 8200 Schaffhausen, 052 620 05 86, VVK: 052 620 05 86, www.schauwerk.ch
- Festspiel- und Kongresshaus.** Platz der Wiener Symphoniker 1, 6900 Bregenz, 0043 5574 41 33 51, www.festspielhausbregenz.at
- Figurentheater.** Lämmlisbrunnstr. 34, 9004 St.Gallen, 071 223 12 47, VVK: 071 222 60 60, www.figurentheater-sg.ch
- Gasthaus Rössli /Kultur in Mogelsberg.** Dorfstr. 16, 9122 Mogelsberg, 071 374 15 11, www.roessli-mogelsberg.ch, www.kultur-mogelsberg.ch
- Gaswerk.** Untere Schöntalstr. 19, 8401 Winterthur, 052 203 34 34, www.gaswerk.ch
- Genossenschaft Hotel Linde.** Poststr. 11, 9410 Heiden, 071 891 14 14, www.lindeheiden.com
- Grabenhalle.** Unterer Graben 17, 9000 St.Gallen, 071 222 82 11, www.grabenhalle.ch
- Hotel Hof Weissbad.** Parkstr., 9057 Weissbad, 071 798 80 80, www.hofweissbad.ch
- Jazzclub Rorschach.** Churerstr. 28, 9400 Rorschach, 071 858 39 96, www.jazzclub-rorschach.ch
- Jazzhause (Jazzclub).** Rheinstr. 21, 6890 Lustenau, www.jazzclub.at
- Jugendkulturräum flon** (Lagerhaus). Davidstr. 42, 9001 St.Gallen, 071 224 55 05, www.flon-sg.ch
- K9 Kulturzentrum.** Hieronymusgasse 3, 78462 Konstanz, 0043 7531 16 713, www.k9-kulturzentrum.de
- KAFF Zürcherstr.** 185, 8500 Frauenfeld, 052 720 36 34, www.kaff.ch
- Kammgarn.** Baumgartenstr. 19, 8200 Schaffhausen, 052 624 01 40, www.kammgarn.ch
- Kantonsbibliothek Vadiana.** Notkerstr. 22, 9000 St.Gallen, 071 229 23 21, www.kb.sg.ch
- Katharinensaal.** Katharinengasse 11, 9000 St.Gallen
- Keller der Rose.** Klosterplatz, 9000 St.Gallen, 071 222 90 20
- Kellerbühne St.Georgen-Str.** 3, 9000 St.Gallen, 071 223 39 59, VVK: 0901 56 06 00, www.kellerbuehne.ch
- Kellerbühne Grünfels.** Molkereistr. 12, 8645 Jona, 055 212 28 09, VVK: 055 212 28 09, www.gruenfels.ch
- Kino Logo.** Oberer Graben 6, 8400 Winterthur, 052 208 12 41, www.hotellogo.ch
- Kino Namenlos.** Mühlstorplatz, 6800 Feldkirch, 0043 55 2272 895, www.taskino.at
- Kino Rosental.** Schulhausstr. 9, 9410 Heiden, 071 891 36 36, www.kino-heiden.ch
- Kinok.** Grossackerstr. 3, 9000 St.Gallen, 071 245 80 68, VVK: 071 245 80 68, www.kinok.ch
- Kraftfeld.** Lagerplatz 18, 8400 Winterthur, 052 202 02 04, www.kraftfeld.ch
- Kraftwerk.** 9643 Krummenau, 071 993 36 32, www.kraftwerk-club.ch
- Krempl** (Zentrum Neuhof). Wiedenstr. 48, 9470 Buchs SG, 081 756 50 10, www.krempl.ch
- Kubus.** Mooswiesstr. 30, 9200 Gossau SG, www.myspace.com/inkubus
- Kugl - Kultur am Gleis.** Güterbahnhofstr. 4, 9000 St.Gallen, 076 420 38 45, www.kugl.ch
- Kult Bau.** Konkordiastr. 27, St.Gallen, 071 244 57 84, www.kultbau.org
- Kultur i de Aula.** Schülerweg 2, Goldach, 071 841 49 91, www.kulturideala.ch
- Kultur im Bären.** Unterdorf 5, 9312 Häggenschwil, 071 243 20 83, www.kultur-im-baeren.ch
- Kulturcinema.** Farbgasse, 9320 Arbon, 071 440 07 64, www.kulturcinema.ch
- Kulturforum.** Bahnhofstr. 22, 8580 Amriswil, 071 410 10 93, www.kulturforum-amriswil.ch
- Kulturladen.** Joseph-Belli-Weg 5, 78467 Konstanz, 0049 7531 529 54, www.kulturladen.de
- Kulturlokal Mariaberg.** Hauptstrasse 45, 9400 Rorschach www.maberg.ch
- Kultur Psychiatrie Münsterlingen.** 8596 Münsterlingen, 071 686 41 41, www.sttag.ch
- Kulturwerkstatt.** Churfistenstr. 5, 9500 Wil, 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch
- Kulturzentrum Gaswerk.** Untere Schöntalstr. 19, 8401 Winterthur, VVK: 052 203 34 34, www.gaswerk.ch
- Kunst- und Kulturzentrum K9.** Obere Laube 71, 78462 Konstanz, 0049 7531 167 13, www.k9-kulturzentrum.de
- Löwenarena.** Hauptstr. 23, 8580 Sommeri, 071 411 30 40, www.loewenarena.ch
- Lokremise.** Grünerbstr. 7, 9000 St.Gallen
- Lyceumclub.** Rorschacherstr. 25, 9000 St.Gallen
- Marionettenoper.** Fischergasse 37, 88131 Lindau, 0049 8382 94 46 50, VVK: 0049 8382 94 46 50, www.lindauer-mt.de
- Metrookino.** Rheinstr. 25, 6900 Bregenz, 0043 5574 71 843, www.filmforum.at
- Montforthaus.** Leonhardsplatz 8, 6800 Feldkirch, 0043 5522 760 01 31 10
- Offene Kirche.** Böcklinstr. 2, 9000 St.Gallen, 071 278 49 69, VVK: 071 278 49 69, www.oki.ch
- Palace.** Rosenbergstr. 2, 9000 St.Gallen, 079 347 04 21, www.palace.sg
- Phönix Theater 81.** 8266 Steckborn, www.phoenix-theater.ch
- Projektraum exx.** Oberer Graben 38, 9000 St.Gallen, 071 220 83 50, www.visarteost.ch
- Printlounge.** Schwertgasse 22, 9000 St.Gallen, 071 222 07 52, www.printlounge.ch
- Propstei.** 6722 St.Gerold, 0043 5550 21 21, www.propstei-stgerold.at
- Raum für innere Kultur.** Frongartenstr. 8, 9000 St.Gallen, 071 340 03 25, www.cre-do.info
- Remise.** Am Raiffeisenplatz 1, 6700 Bludenz, 0043 5552 334 07, www.remise-bludenz.at
- Remise.** Silostr. 10, 9500 Wil SG, 071 912 26 55, www.klangundkleid.ch/remeise
- Restaurant Eintracht.** Neudorfstr. 5, 9533 Kirchberg SG, 071 931 10 92, www.eintracht-kirchberg.ch
- Restaurant Freihof.** Rorschacherstr. 2, 9450 Altstätten SG, 071 755 86 20, www.freihof-altstaetten.ch
- Restaurant Kastanienhof.** Militärstr. 9, 9000 St.Gallen, 071 278 41 42, www.kastanienhof.ch
- Restaurant Rössli.** Dorf 42, 9103 Schwellbrunn, 071 352 21 22
- Restaurant Spülgebeck.** St.Georgenstr. 4, 9000 St.Gallen, 071 222 16 29
- Rosenegg.** Das Haus mit kulturellen Aktivitäten, Bärenstrasse 6, 8280 Kreuzlingen, www.museumrosenegg.ch
- Rudolf-Steiner-Schule.** Rorschacherstr. 312, 9016 St.Gallen, 071 282 30 10, www.steinerschule.ch
- Salzhaus.** Untere Vogelsangstr. 6, 8400 Winterthur, 052 204 05 54, VVK: 052 204 05 54, www.salzhaus.ch
- Schlachthaus Kulturcafé.** Dornbirn, 0043 5572 36 508, www.cafe-schlachthaus.at
- Schloss Dotternwil.** Postfach 1094, 9303 Wittenbach, 071 298 26 62, www.dotternwil.ch
- Schloss Hagenwil.** Hagenwil, 8580 Amriswil, 071 411 19 13, VVK: 071 411 41 98, www.schloss-hagenwil.ch
- Schloss Wartegg.** Von-Barler-Weg, 9404 Rorschacherberg, 071 858 62 62, www.wartegg.ch
- Schloss Wolfsberg.** Wolfsbergstr. 19, 8272 Ermatingen, 071 663 51 51, VVK: 071 663 51 51, www.wolfsberg.com
- Schlösslekeller.** Fürst-Franz-Josef-Str. 68, 9490 Vaduz, 0041 423 230 10 40, www.schloesslekeller.li
- Sonderbar/Rauch.** Marktstrasse 12-14, 6800 Feldkirch, 0043 5522 76 355, www.sonderbar.ch
- Spielboden.** Färbergasse 15, 6850 Dornbirn, 0043 5572 219 33 11, www.spielboden.at
- Stadtsaal.** Bahnhofplatz 6, 9500 Wil SG, 071 913 70 07, www.stadtwill.ch
- Stadttheater Konstanz.** Konzilstr. 11, 78462 Konstanz, 0049 7531 90 01 08, VVK: 0049 7531 90 01 50, www.stadt.konstanz.de
- Stadttheater Schaffhausen.** Herrenacker 23, 8200 Schaffhausen, VVK: 052 625 05 55, www.stadttheater-sh.ch
- Tango Almacén.** (Lagerhaus). Davidstr. 42, 9000 St.Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch
- TanzRaum Herisau.** Mühlbühl 16a, 9100 Herisau, 071 352 56 77, www.tanzraum.ch
- Theagovia.** Sun Areal, 8575 Bürglen, 071 622 44 33, www.theagovia.ch
- Theater Kosmos.** Mariahilfstr. 29, 6900 Bregenz, 0043 5574 440 34, www.theaterkosmos.at
- Theater St.Gallen.** Museumstr. 24, 9000 St.Gallen, 071 242 05 05, VVK: 071 242 06 06, www.theatersg.ch
- Theater am Kirchplatz.** Reberstr. 10, 9494 Schaan, 0041 0423 237 59 60, VVK: 0041 0423 237 59 69, www.tak.li
- Theater am Kornmarkt.** Seestr. 2, 6900 Bregenz, 0043 5574 420 18, www.theater-bregenz.at
- Theater am Saumarkt.** Mühlstorplatz 1, 6800 Feldkirch, 0043 5522 728 95, www.saumarkt.at
- Theater an der Grenze.** Hauptstr. 55a, 8280 Kreuzlingen, 071 671 26 42, www.kreuzlingen.ch
- Theaterwerk.** Teufenerstr. 73a, 9000 St.Gallen, 079 677 15 89
- Tonhalle.** Museumstr. 25, 9000 St.Gallen, 071 242 06 32, VVK: 071 242 06 06, www.sinfonieorchestersch.ch
- Trottentheater.** Rheinstrasse, Neuhausen am Rheinfall, 052 672 68 62
- USL-Ruum.** Schafenstr. 12, 8580 Amriswil, www.uslruum.ch
- Vaduzer-Saal.** Dr. Grass-Str. 3, 9490 Vaduz, 0041 0423 235 40 60, VVK: 0041 0423 237 59 69, www.vaduz.li
- Vollmondbar.** Stadtgärtnerei, Glashaus beim Sallmanschen Haus, 8280 Kreuzlingen, 071 672 69 25
- Werdenberger Kleintheater fabrigli.** Schulhausstr. 12, 9470 Buchs SG, 081 756 66 04, VVK: 081 756 66 04, www.fabrigli.ch
- ZAK.** Werkstr. 9, 8645 Jona, 055 214 41 00, VVK: 055 214 41 00, www.zak-jona.ch
- ZIK - Zentrum für integrierte Kreativität.** Weitegasse 6, 9320 Arbon, 071 714 40 792, www.zik-arbon.ch
- Änderungen und Ergänzungen bitte an: sekretariat@saiten.ch
- Die Adressen der Museen und Galerien sind unter «Ausstellungen» aufgeführt.



Metzgergass 26
9000 St.Galle



BARATELLA

Franco Marchesoni

Täglich frische, hausgemachte
Eier-Nudeln, Spinat-Nudeln, Spaghettini,
Lasagne und Ravioli

Unterer Graben 20, St.Gallen, Telefon 071 222 60 33

A black and white photograph of a vintage-style gas station. The station is decorated with a pirate theme, featuring a skull and crossbones logo on the sign and various pirate-related items like a sword and a map. A vintage car is parked in front of the station. The sign above the entrance reads "PIRATE TREASURE HUNT".

KLANGUNDKLEID

LADEN
+ TANKSTELLE!
TORSTRASSE 20
PLATZTOR - ST. GALLEN
NEU BEI DER *AVIA* TANKSTELLE
IMMER OFFEN: MONTAG - SAMSTAG
WWW.KLANGUNDKLEID.CH